



Modulhandbuch

für das Studienfach

Wirtschaftsmathematik

als 1-Fach-Master
mit dem Abschluss "Master of Science"
(Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2011
verantwortlich: Institut für Mathematik
verantwortlich: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	8
Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)	10
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	11
Wahlpflichtbereich	12
Mathematik	13
Angewandte Mathematik	14
Angewandte Analysis	15
Numerik großer Gleichungssysteme	17
Grundlagen der Optimierung	19
Einführung in die Regelungstheorie	21
Numerik partieller Differentialgleichungen	23
Ausgewählte Themen der Optimierung	25
Diskrete Mathematik	26
Dynamische Systeme und Regelung	28
Nichtlineare Analysis	30
Optimale Steuerung	32
Stochastik und Statistik	34
Industrielle Statistik 1	35
Stochastische Prozesse	36
Zeitreihenanalyse 1	38
Industrielle Statistik 2	40
Statistische Analysis	41
Zeitreihenanalyse 2	43
Finanz- und Versicherungsmathematik	44
Stochastische Modelle des Risikomanagements	45
Versicherungsmathematik 1	47
Ausgewählte Themen der Finanzmathematik	49
Versicherungsmathematik 2	51
Wirtschaftswissenschaften	53
Bankbetriebslehre	54
Pflichtmodule	55
Portfolio Selection und Kapitalmarkttheorie	56
Agency-Theorie zu Finanzierungsverträgen	57
Wahlpflichtmodule	58
Optionspreistheorie	59
Finanzmarktinstitutionen und Finanzmarktregulierung	60
Controlling	62
Pflichtmodule	63
Koordination, Budgetierung und Anreize in Unternehmen	64
Instrumente des strategischen Controlling	65
Wahlpflichtmodule	66
Theoretische Industrieökonomik 1	67
Anreize in Organisationen	69
Projektmanagement und -controlling	70
Rechnungswesen und Kapitalmarkt	71
Strategisches Beschaffungsmanagement	72
Ökonometrie 1	74
Ökonometrie 2	76
Decision Support Systems	78
Informationsverarbeitung in Unternehmen	80

Finanzierung, Rechnungswesen und Steuern	82
Wahlpflichtmodule	83
Externe Rechnungslegung (HGB, IFRS) für Fortgeschrittene	84
Wirtschaftsprüfung für Fortgeschrittene	86
Portfolio Selection und Kapitalmarkttheorie	88
Agency-Theorie zu Finanzierungsverträgen	89
Steuerplanung	90
Koordination, Budgetierung und Anreize in Unternehmen	92
Projektmanagement und -controlling	93
Steuerbilanzen	94
Forschungsmethoden	96
Pflichtmodule	97
Mikroökonomik für Fortgeschrittene	98
Makroökonomik für Fortgeschrittene	100
Ökonometrie 1	102
Wahlpflichtmodule	104
Dynamische Monetäre Makroökonomie	105
Ausgewählte Themen des internationalen Handels	107
Dynamische Wirtschaftstheorie	109
Europäische Wirtschaftsstatistik	110
Internationaler Handel für Fortgeschrittene	111
Quantitative Wirtschaftspolitik	113
Theorie der multinationalen Unternehmen	114
Theoretische Industrieökonomik 1	116
Theoretische Industrieökonomik 2	118
Optimalsteuertheorie	120
Numerische Gleichgewichtsmodelle	122
Finanzmarktökonomie	124
Mikroökonomie	126
Ökonometrie 2	128
Ökonometrie 3	130
Strategisches Produktionsmanagement	132
Empirische Personalforschung	134
Empirische Gründungs- und Managementforschung	136
Nachhaltige Unternehmensführung	138
Rechnungswesen und Kapitalmarkt	140
Information systems research	141
Industriebetriebslehre	143
Pflichtmodule	144
Losgrößen- und Ablaufplanung	145
Strategisches Beschaffungsmanagement	147
Strategisches Produktionsmanagement	149
Wahlpflichtmodule	151
IT-gestützte Beschaffung	152
Geschäftsprozesse im Unternehmen	154
Logistikprozesse mit ERP-Systemen	156
Informationsverarbeitung in Unternehmen	158
Logistische Aufgaben und Prozesse	160
Logistische Methoden und Anwendungen	161
Managementmethoden	162
Prozess- und Systemmodellierung	164
Risikomanagement - Konzepte und Systeme	166
Informationsmanagement	168
Pflichtmodule	169

Internet-based systems	170
Informationsverarbeitung in Unternehmen	172
Wahlpflichtmodule	174
Adaption und Continuous System Engineering	175
Business Intelligence	177
Adaptive Geschäftsprozesse 1	179
Geschäftsprozesse im Unternehmen	181
Informationssysteme	183
Arbeit und Information	185
Decision Support Systems	186
Information systems research	188
Logistik	190
Pflichtmodule	191
Logistische Aufgaben und Prozesse	192
Logistische Methoden und Anwendungen	193
Wahlpflichtmodule	194
IT-gestützte Beschaffung	195
Losgrößen- und Ablaufplanung	197
Strategisches Beschaffungsmanagement	199
Strategisches Produktionsmanagement	201
Geschäftsprozesse im Unternehmen	203
Logistikprozesse mit ERP-Systemen	205
Informationsverarbeitung in Unternehmen	207
Prozess- und Systemmodellierung	209
Personal und Organisation	211
Pflichtmodule	212
Anreize in Organisationen	213
Human Resource Management und industrielle Beziehungen	214
Wahlpflichtmodule	215
Arbeitsrecht für Studierende anderer Fachrichtungen	216
Mikroökonomik für Fortgeschrittene	217
Theoretische Industrieökonomik 2	219
Theorie der Sozialpolitik	221
Ökonomie des Arbeitsmarktes	223
Theorie der Sozialversicherung	225
Mikroökonomie	227
Ökonometrie 1	229
Ökonometrie 2	231
Arbeit und Information	233
Empirische Personalforschung	234
Nachhaltige Unternehmensführung	236
Strategisches Marketing-Management	238
Pflichtmodule	239
Internationales Marketing	240
Strategisches Marketing	242
Wahlpflichtmodule	244
Industrielle strategische Netzwerke	245
Marketing- & Markenmanagement	247
Strategisches Beschaffungsmanagement	249
Strategisches Management von Innovation und Wachstum	251
Nachhaltige Unternehmensführung	253
Instrumente des strategischen Controlling	255
Koordination, Budgetierung und Anreize in Unternehmen	256
Geschäftsprozesse im Unternehmen	257

Management und Führung in Organisationen	259
Internet-based systems	261
Internationaler Handel für Fortgeschrittene	263
Theorie der multinationalen Unternehmen	265
Unternehmensgründung und Unternehmensführung	267
Pflichtmodule	268
Nachhaltige Unternehmensführung	269
Strategisches Management von Innovation und Wachstum	271
Wahlpflichtmodule	273
Arbeitsrecht für Studierende anderer Fachrichtungen	274
Mikroökonomik für Fortgeschrittene	275
Industrielle strategische Netzwerke	277
Anreize in Organisationen	279
Empirische Gründungs- und Managementforschung	280
Entrepreneurial Management in den Naturwissenschaften	282
Lead User Project	284
Ökonometrie	286
Pflichtmodule	287
Ökonometrie 1	288
Ökonometrie 2	290
Wahlpflichtmodule	292
Numerische Gleichgewichtsmodelle	293
Finanzmarktökonomometrie	295
Mikroökonomometrie	297
Ökonometrie 3	299
Empirische Personalforschung	301
Empirische Gründungs- und Managementforschung	303
Finanzwissenschaft	305
Pflichtmodule	306
Steuerpolitik	307
Theorie der Sozialversicherung	309
Wahlpflichtmodule	311
Staatsverschuldung	312
Optimalsteuertheorie	314
Prinzipien der Regulierung in Europa	316
Europäische Finanzpolitik	318
Numerische Gleichgewichtsmodelle	320
Geld und Währung	322
Pflichtmodule	323
Geldpolitik in der geschlossenen Volkswirtschaft	324
Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft	326
Wahlpflichtmodule	328
Dynamische Monetäre Makroökonomie	329
Europäische Makropolitik	331
Portfolio Selection und Kapitalmarkttheorie	333
Seminar: Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaften	334
Industrieökonomik	335
Pflichtmodule	336
Theoretische Industrieökonomik 1	337
Wettbewerbspolitik in Europa	339
Wahlpflichtmodule	341
Theorie der multinationalen Unternehmen	342
Mikroökonomik für Fortgeschrittene	344

Prinzipien der Regulierung in Europa	346
Theoretische Industrieökonomik 2	348
Nachhaltige Unternehmensführung	350
Internationaler Handel	352
Wahlpflichtmodule	353
Ausgewählte Themen des internationalen Handels	354
Internationaler Handel für Fortgeschrittene	356
Theorie der multinationalen Unternehmen	358
Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft	360
Makroökonomik für Fortgeschrittene	362
Wettbewerbspolitik in Europa	364
Europäische Finanzpolitik	366
Staatsverschuldung	368
Ökonometrie 1	370
Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik	372
Pflichtmodule	373
Ökonomie des Arbeitsmarktes	374
Theorie der Sozialpolitik	376
Wahlpflichtmodule	378
Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt	379
Sozialpolitische Übungen	381
Theorie der Sozialversicherung	382
Human Resource Management und industrielle Beziehungen	384
Anreize in Organisationen	385
Arbeit und Information	386
Quantitative Wirtschaftspolitik	387
Wirtschaftspolitik	388
Wahlpflichtmodule	389
Internationaler Handel für Fortgeschrittene	390
Quantitative Wirtschaftspolitik	392
Wettbewerbspolitik in Europa	393
Theorie der Sozialpolitik	395
Ökonomie des Arbeitsmarktes	397
Staatsverschuldung	399
Theorie der Sozialversicherung	401
Interdisziplinäre Seminare und Arbeitsgemeinschaften	403
Seminare und Arbeitsgemeinschaften der Mathematik	404
Arbeitsgemeinschaft Dynamische Systeme und Regelung	405
Arbeitsgemeinschaft Maß und Integral	406
Arbeitsgemeinschaft Numerische Mathematik und Angewandte Analysis	407
Arbeitsgemeinschaft Robotik, Optimierung und Kontrolltheorie	409
Arbeitsgemeinschaft Statistik	410
Arbeitsgemeinschaft Zeitreihenanalyse	411
Seminar Dynamische Systeme und Regelung	412
Seminar Finanz- und Versicherungsmathematik	413
Giovanni-Prodi Seminar (Master)	414
Interdisziplinäres Seminar	415
Seminar Numerische Mathematik und Angewandte Analysis	416
Seminar Optimierung	417
Seminar Statistik	418
Seminare der Wirtschaftswissenschaften	419
Seminar: Bankbetriebslehre	420
Seminar: Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaften	421
Seminar: Aktuelle Fragen der Personal- und Organisationsökonomik	422

Seminar: Aktuelle Probleme / Themen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre	423
Seminar für Wirtschaftsinformatiker	424
Seminar: Controlling	426
Seminar: Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung	427
Seminar: Finanzwissenschaft	429
Seminar: Fragen zum internationalen Handel und der Handelspolitik	430
Seminar: Geldpolitik	432
Seminar: Industriebetriebslehre	433
Seminar: Industrieökonomik	435
Seminar: Konjunktur und Wachstum	436
Seminar: Logistik	438
Seminar: Marketing Strategie	439
Seminar: Unternehmensgründung und Unternehmensführung	440
Seminar: Wirtschaftsordnung & Sozialpolitik	441
Seminar: Ökonometrie	442
Seminar: Wirtschafts- und Unternehmensethik	443
Seminar: Makroökonomie und Empirische Wirtschaftsforschung	444
Abschlussarbeit	445
Abschlussarbeit Wirtschaftsmathematik (Master Thesis)	446

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Wahlpflichtbereich	90	12
Mathematik	40	13
Angewandte Mathematik		14
Stochastik und Statistik		34
Finanz- und Versicherungsmathematik		44
Wirtschaftswissenschaften	40	53
Bankbetriebslehre	20	54
Pflichtmodule	10	55
Wahlpflichtmodule	10	58
Controlling	20	62
Pflichtmodule	10	63
Wahlpflichtmodule	10	66
Finanzierung, Rechnungswesen und Steuern	20	82
Wahlpflichtmodule	20	83
Forschungsmethoden	20	96
Pflichtmodule	15	97
Wahlpflichtmodule	5	104
Industriebetriebslehre	20	143
Pflichtmodule	15	144
Wahlpflichtmodule	5	151
Informationsmanagement	20	168
Pflichtmodule	10	169
Wahlpflichtmodule	10	174
Logistik	20	190
Pflichtmodule	10	191
Wahlpflichtmodule	10	194
Personal und Organisation	20	211
Pflichtmodule	10	212
Wahlpflichtmodule	10	215
Strategisches Marketing-Management	20	238
Pflichtmodule	10	239
Wahlpflichtmodule	10	244
Unternehmensgründung und Unternehmensführung	20	267
Pflichtmodule	10	268
Wahlpflichtmodule	10	273
Ökonometrie	20	286
Pflichtmodule	10	287
Wahlpflichtmodule	10	292
Finanzwissenschaft	20	305
Pflichtmodule	10	306
Wahlpflichtmodule	10	311
Geld und Währung	20	322
Pflichtmodule	10	323

Wahlpflichtmodule	10	328
Industrieökonomik	20	335
Pflichtmodule	10	336
Wahlpflichtmodule	10	341
Internationaler Handel	20	352
Wahlpflichtmodule	20	353
Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik	20	372
Pflichtmodule	10	373
Wahlpflichtmodule	10	378
Wirtschaftspolitik	20	388
Wahlpflichtmodule	20	389
Interdisziplinäre Seminare und Arbeitsgemeinschaften	10	403
Seminare und Arbeitsgemeinschaften der Mathematik	10	404
Seminare der Wirtschaftswissenschaften	10	419
Abschlussarbeit	30	445

Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Der Master-Studiengang Wirtschaftsmathematik wird gemeinsam von der Fakultät für Mathematik und Informatik und der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angeboten.

Das Studium der Wirtschaftsmathematik vermittelt im Einzelnen:

- Abstraktionsvermögen,
- Präzision im analytischen Denken,
- ausgewiesene Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge zu strukturieren,
- fundierte Fähigkeit, Methoden der Angewandten Mathematik, der Stochastik und Statistik, der Finanz- und Versicherungsmathematik, der Betriebswirtschaft und der Volkswirtschaft selbständig auf konkrete Fragestellungen anzuwenden,
- Einsicht in verschiedene Teilgebiete der Wirtschaftsmathematik, sowie Einsicht in interdisziplinäre Zusammenhänge in den Bereichen der Mathematik und der Wirtschaftswissenschaft,
- hohes Durchhaltevermögen bei der Lösung schwieriger Probleme,
- hohe Problemlösungskompetenz,
- Fähigkeit zur weitergehenden selbständigen wissenschaftlichen Arbeit,
- Fähigkeit, als verantwortlicher Wirtschaftsmathematiker bzw. verantwortliche Wirtschaftsmathematikerin in interdisziplinär zusammengesetzten Teams im Bereich der Wirtschaftswissenschaften, Mathematik und Informatik in Industrie und Wirtschaft mitzuwirken,
- Einsicht und Überblick über die aktuelle Forschung in mindestens einem Teilgebiet der Wirtschaftsmathematik,
- ggf. Promotionsreife in Wirtschaftsmathematik.

Durch die Abschlussarbeit zeigen die Studierenden, dass sie in einem thematisch und zeitlich begrenzten Umfang in der Lage sind, eine Aufgabe aus der Wirtschaftsmathematik insbesondere nach bekannten Methoden oder unter Modifikation derselben unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten selbständig zu bearbeiten.

Durch die Master-Prüfung soll festgestellt werden, ob der Kandidat bzw. die Kandidatin die Zusammenhänge in der Wirtschaftsmathematik überblickt und die Fähigkeit besitzt, die verwendeten wissenschaftlichen Methoden selbständig anzuwenden. Sie stellt einen weiteren berufsqualifizierenden und forschungsorientierten Abschluss dar.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2009

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

19.01.2012 (2012-1)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Wahlpflichtbereich

(90 ECTS-Punkte)

Mathematik

(40 ECTS-Punkte)

Von den drei nachfolgend genannten Teilbereichen "Angewandte Mathematik", "Stochastik und Statistik" und "Finanz- und Versicherungsmathematik" sind aus mindestens zweien je 10 ECST-Punkte einzubringen.

Angewandte Mathematik

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Angewandte Analysis		10-M=AAAN-102-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Übungsanmeldung zu Vorlesungsbeginn via SB@Home oder wie vom Dozenten bzw. von der Dozentin angekündigt zu den angegebenen Anmeldefristen erforderlich. Die Teilnahme an der Prüfung setzt das Erbringen von Prüfungsvorleistungen (z.B. das Lösen eines bestimmten Anteils der Übungsaufgaben) voraus. Details werden vom Dozenten bzw. von der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben. Die Übungsanmeldung wird als Willenskundgebung zur Teilnahme an der Prüfung gewertet. Wurden im Semesterverlauf die geforderten Prüfungsvorleistungen erbracht, so vollzieht der Dozent bzw. die Dozentin die Prüfungsanmeldung. Die erbrachten Prüfungsvorleistungen erlauben die Prüfungsteilnahme im aktuellen Semester sowie in der Prüfung des Folgesemesters. Für eine Prüfungsteilnahme zu einem späteren Zeitpunkt sind die Prüfungsvorleistungen erneut zu erbringen.
Inhalte		
<p>Vertieftes Studium der Funktionalanalysis und Operatortheorie, Sobolevräume und partielle Differentialgleichungen, Hilbertraumtheorie und Fourieranalysis, Spektraltheorie und Quantenmechanik, numerische Methoden (insbesondere FEM-Methoden). Prinzipien der Funktionalanalysis, Funktionenräume, Einbettungssätze, Kompaktheit. Theorie elliptischer, parabolischer und hyperbolischer partieller Differentialgleichungen mit Methoden der Funktionalanalysis.</p> <p>Empfohlene Vorkenntnisse: Vertrautheit mit den Inhalten des Moduls "Funktionalanalysis" wird dringend empfohlen.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende kennt die grundlegenden Begriffe, Methoden und Ergebnisse der höheren Analysis. Er/Sie kann die erworbenen Fertigkeiten in Zusammenhang setzen mit anderen Zweigen der Mathematik und mit Fragestellungen in der Physik und anderen Natur- und Ingenieurwissenschaften.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Der Dozent bzw. die Dozentin wählt zu Veranstaltungsbeginn eine der folgenden Prüfungsarten: a) Klausur (90-120 Min.), b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.), c) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min.). Prüfungsturnus: Die Prüfung findet jeweils im Semester der zugehörigen Lehrveranstaltung und im Folgesemester statt, die Lehrveranstaltungen finden bei Bedarf oder alle vier Semester statt. Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		

Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
<p>Master (1 Hauptfach) Mathematik (2012) Master (1 Hauptfach) Mathematik (2010) Master (1 Hauptfach) Physik (2010) Master (1 Hauptfach) Physik (2011) Master (1 Hauptfach) Nanostrukturtechnik (2011) Master (1 Hauptfach) Nanostrukturtechnik (2010) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Mathematische Physik (2012) Master (1 Hauptfach) Computational Mathematics (2012)</p>

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Numerik großer Gleichungssysteme		10-M=ANGG-102-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Übungsanmeldung zu Vorlesungsbeginn via SB@Home oder wie vom Dozenten bzw. von der Dozentin angekündigt zu den angegebenen Anmeldefristen erforderlich. Die Teilnahme an der Prüfung setzt das Erbringen von Prüfungsvorleistungen (z.B. das Lösen eines bestimmten Anteils der Übungsaufgaben) voraus. Details werden vom Dozenten bzw. von der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben. Die Übungsanmeldung wird als Willenskundgebung zur Teilnahme an der Prüfung gewertet. Wurden im Semesterverlauf die geforderten Prüfungsvorleistungen erbracht, so vollzieht der Dozent bzw. die Dozentin die Prüfungsanmeldung. Die erbrachten Prüfungsvorleistungen erlauben die Prüfungsteilnahme im aktuellen Semester sowie in der Prüfung des Folgesemesters. Für eine Prüfungsteilnahme zu einem späteren Zeitpunkt sind die Prüfungsvorleistungen erneut zu erbringen.
Inhalte		
Diskretisierung elliptischer Differentialgleichungen, klassische Iterationsverfahren, Vorkonditionierer, Mehrgitterverfahren		
Empfohlene Vorkenntnisse: Vorausgesetzt werden grundlegende Kenntnisse der Numerischen Mathematik, wie sie etwa in den Modulen „Numerische Mathematik 1“ und „Numerische Mathematik 2“ erworben werden können.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende kennt die wichtigen Verfahren zur Lösung großer Gleichungssysteme und weiß, wie ein vorgegebenes Gleichungssystem am effektivsten gelöst werden kann.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Der Dozent bzw. die Dozentin wählt zu Veranstaltungsbeginn eine der folgenden Prüfungsarten:.a) Klausur (90-120 Min.), b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.), c) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min.). Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		

Master (1 Hauptfach) Mathematik (2012)
Master (1 Hauptfach) Mathematik (2010)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Mathematische Physik (2012)
Master (1 Hauptfach) Computational Mathematics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen der Optimierung		10-M=AOPT-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Übungsanmeldung zu Vorlesungsbeginn via SB@Home oder wie vom Dozenten bzw. von der Dozentin angekündigt zu den angegebenen Anmeldefristen erforderlich. Die Teilnahme an der Prüfung setzt das Erbringen von Prüfungsvorleistungen (z.B. das Lösen eines bestimmten Anteils der Übungsaufgaben) voraus. Details werden vom Dozenten bzw. von der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben. Die Übungsanmeldung wird als Willenskundgebung zur Teilnahme an der Prüfung gewertet. Wurden im Semesterverlauf die geforderten Prüfungsvorleistungen erbracht, so vollzieht der Dozent bzw. die Dozentin die Prüfungsanmeldung. Die erbrachten Prüfungsvorleistungen erlauben die Prüfungsteilnahme im aktuellen Semester sowie in der Prüfung des Folgesemesters. Für eine Prüfungsteilnahme zu einem späteren Zeitpunkt sind die Prüfungsvorleistungen erneut zu erbringen.
Inhalte		
Grundlegende Methoden und Verfahren der kontinuierlichen Optimierung, unrestringierte Optimierung, Optimalitätsbedingungen, restringierte Optimierung, Beispiele und Anwendungen in Natur-, Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende kennt die grundlegenden Methoden und Verfahren der kontinuierlichen Optimierung, kann ihre Stärken und Schwächen abwägen und beurteilen, welches Verfahren für welche Anwendung geeignet ist.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Der Dozent bzw. die Dozentin wählt zu Veranstaltungsbeginn eine der folgenden Prüfungsarten: a) Klausur (90-120 Min.), b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.), c) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min.). Prüfungsturnus: Die Prüfung findet jeweils im Semester der zugehörigen Lehrveranstaltung und im Folgesemester statt, die Lehrveranstaltungen finden bei Bedarf oder alle vier Semester statt. Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mathematik (2012)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 19 / 446

Master (1 Hauptfach) Mathematik (2010)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Mathematische Physik (2012)
Master (1 Hauptfach) Computational Mathematics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Regelungstheorie		10-M=ARTH-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Übungsanmeldung zu Vorlesungsbeginn via SB@Home oder wie vom Dozenten bzw. von der Dozentin angekündigt zu den angegebenen Anmeldefristen erforderlich. Die Teilnahme an der Prüfung setzt das Erbringen von Prüfungsvorleistungen (z.B. das Lösen eines bestimmten Anteils der Übungsaufgaben) voraus. Details werden vom Dozenten bzw. von der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben. Die Übungsanmeldung wird als Willenskundgebung zur Teilnahme an der Prüfung gewertet. Wurden im Semesterverlauf die geforderten Prüfungsvorleistungen erbracht, so vollzieht der Dozent bzw. die Dozentin die Prüfungsanmeldung. Die erbrachten Prüfungsvorleistungen erlauben die Prüfungsteilnahme im aktuellen Semester sowie in der Prüfung des Folgesemesters. Für eine Prüfungsteilnahme zu einem späteren Zeitpunkt sind die Prüfungsvorleistungen erneut zu erbringen.
Inhalte		
Einführung in die mathematische Systemtheorie: Stabilität, Kontrollierbarkeit und Beobachtbarkeit, Zustandsrückführung und Stabilisierung, Grundlagen der optimalen Steuerung.		
Empfohlene Vorkenntnisse: Grundlegende Kenntnisse der Inhalte des Moduls „Gewöhnliche Differentialgleichungen“ sind nützlich.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende kennt die Grundbegriffe und Methoden der Regelungstheorie. Er/Sie kann grundlegende Techniken der Regelungstheorie zur Analyse und Regelung technischer Systeme einsetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90-120 Min.). Kann nach Ankündigung des Dozenten bzw. der Dozentin durch mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min.) ersetzt werden. Prüfungsturnus: Die Prüfung findet jeweils im Semester der zugehörigen Lehrveranstaltung und im Folgesemester statt, die Lehrveranstaltungen finden bei Bedarf oder alle vier Semester statt. Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Luft- und Raumfahrtinformatik (2009)
 Bachelor (1 Hauptfach) Luft- und Raumfahrtinformatik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Mathematik (2012)
 Master (1 Hauptfach) Mathematik (2010)
 Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Mathematische Physik (2012)
 Master (1 Hauptfach) Computational Mathematics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Numerik partieller Differentialgleichungen		10-M=VNPE-102-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Übungsanmeldung zu Vorlesungsbeginn via SB@Home oder wie vom Dozenten bzw. von der Dozentin angekündigt zu den angegebenen Anmeldefristen erforderlich. Die Teilnahme an der Prüfung setzt das Erbringen von Prüfungsvorleistungen (z.B. das Lösen eines bestimmten Anteils der Übungsaufgaben) voraus. Details werden vom Dozenten bzw. von der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben. Die Übungsanmeldung wird als Willenskundgebung zur Teilnahme an der Prüfung gewertet. Wurden im Semesterverlauf die geforderten Prüfungsvorleistungen erbracht, so vollzieht der Dozent bzw. die Dozentin die Prüfungsanmeldung. Die erbrachten Prüfungsvorleistungen erlauben die Prüfungsteilnahme im aktuellen Semester sowie in der Prüfung des Folgesemesters. Für eine Prüfungsteilnahme zu einem späteren Zeitpunkt sind die Prüfungsvorleistungen erneut zu erbringen.
Inhalte		
<p>Typen partieller Differentialgleichungen, qualitative Eigenschaften, finite Differenzen, finite Elemente, Fehlerabschätzungen. [Numerische Methoden elliptischer, parabolischer und hyperbolischer partieller Differentialgleichungen: finite Elemente Methode, discontinuous Galerkin finite Elemente Methode, finite Differenzen und finite Volumen Methode.]</p> <p>Empfohlene Vorkenntnisse: Empfohlen werden Grundkenntnisse der Funktionalanalysis und zu partiellen Differentialgleichungen, wie sie beispielsweise in den Modulen "Einführung in die Funktionalanalysis" und "Angewandte Analysis" erworben werden können.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende kann eine gegebene partielle Differentialgleichung sachgerecht diskretisieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Der Dozent bzw. die Dozentin wählt zu Veranstaltungsbeginn eine der folgenden Prüfungsarten: a) Klausur (90-120 Min.), b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.), c) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min.). Prüfungsturnus: Die Prüfung findet jeweils im Semester der zugehörigen Lehrveranstaltung und im Folgesemester statt, die Lehrveranstaltungen finden bei Bedarf oder alle vier Semester statt.</p> <p>Prüfungssprache: Deutsch, Englisch</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Mathematik (2012)
 Master (1 Hauptfach) Mathematik (2010)
 Master (1 Hauptfach) Physik (2010)
 Master (1 Hauptfach) Physik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Nanostrukturtechnik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Nanostrukturtechnik (2010)
 Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Mathematische Physik (2012)
 Master (1 Hauptfach) Computational Mathematics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Themen der Optimierung		10-M=VOPT-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Übungsanmeldung zu Vorlesungsbeginn via SB@Home oder wie vom Dozenten bzw. von der Dozentin angekündigt zu den angegebenen Anmeldefristen erforderlich. Die Teilnahme an der Prüfung setzt das Erbringen von Prüfungsvorleistungen (z.B. das Lösen eines bestimmten Anteils der Übungsaufgaben) voraus. Details werden vom Dozenten bzw. von der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben. Die Übungsanmeldung wird als Willenskundgebung zur Teilnahme an der Prüfung gewertet. Wurden im Semesterverlauf die geforderten Prüfungsvorleistungen erbracht, so vollzieht der Dozent bzw. die Dozentin die Prüfungsanmeldung. Die erbrachten Prüfungsvorleistungen erlauben die Prüfungsteilnahme im aktuellen Semester sowie in der Prüfung des Folgesemesters. Für eine Prüfungsteilnahme zu einem späteren Zeitpunkt sind die Prüfungsvorleistungen erneut zu erbringen.
Inhalte		
Ausgewählte Kapitel aus der Optimierung wie z.B. Innere-Punkte-Methoden, semidefinite Programme, nichtglatte Optimierung, Spieltheorie, Optimierung mit Differentialgleichungen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende hat vertiefte Kenntnisse im Bereich der stetigen Optimierung. Er/Sie erwirbt die Fähigkeit, sich mit aktuellen Forschungsfragen im Bereich der stetigen Optimierung zu beschäftigen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Der Dozent bzw. die Dozentin wählt zu Veranstaltungsbeginn eine der folgenden Prüfungsarten: a) Klausur (90-120 Min.), b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.), c) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min.). Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mathematik (2012) Master (1 Hauptfach) Mathematik (2010) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Computational Mathematics (2012)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 25 / 446

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Diskrete Mathematik		10-M=VDIM-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Übungsanmeldung zu Vorlesungsbeginn via SB@Home oder wie vom Dozenten bzw. von der Dozentin angekündigt zu den angegebenen Anmeldefristen erforderlich. Die Teilnahme an der Prüfung setzt das Erbringen von Prüfungsvorleistungen (z.B. das Lösen eines bestimmten Anteils der Übungsaufgaben) voraus. Details werden vom Dozenten bzw. von der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben. Die Übungsanmeldung wird als Willenskundgebung zur Teilnahme an der Prüfung gewertet. Wurden im Semesterverlauf die geforderten Prüfungsvorleistungen erbracht, so vollzieht der Dozent bzw. die Dozentin die Prüfungsanmeldung. Die erbrachten Prüfungsvorleistungen erlauben die Prüfungsteilnahme im aktuellen Semester sowie in der Prüfung des Folgesemesters. Für eine Prüfungsteilnahme zu einem späteren Zeitpunkt sind die Prüfungsvorleistungen erneut zu erbringen.
Inhalte		
Weiterführende Methoden und Ergebnisse eines ausgewählten Teilgebiets der Diskreten Mathematik (etwa Kodierungstheorie, Kryptographie, Graphentheorie oder Kombinatorik).		
Empfohlene Vorkenntnisse: Vorausgesetzt werden grundlegende Kenntnisse der Inhalte des Moduls „Einführung in die Diskrete Mathematik“.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über vertiefte Kenntnisse in einem Teilbereich der Diskreten Mathematik.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Der Dozent bzw. die Dozentin wählt zu Veranstaltungsbeginn eine der folgenden Prüfungsarten: a) Klausur (60-90 Min.), b) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.), c) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 20 Min.). Prüfungsturnus: Die Prüfung findet jeweils im Semester der zugehörigen Lehrveranstaltung und im Folgesemester statt, die Lehrveranstaltungen finden bei Bedarf oder alle vier Semester statt. Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Mathematik (2012)
Master (1 Hauptfach) Mathematik (2010)
Master (1 Hauptfach) Physik (2010)
Master (1 Hauptfach) Physik (2011)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Mathematische Physik (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Dynamische Systeme und Regelung		10-M=VDSR-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Übungsanmeldung zu Vorlesungsbeginn via SB@Home oder wie vom Dozenten bzw. von der Dozentin angekündigt zu den angegebenen Anmeldefristen erforderlich. Die Teilnahme an der Prüfung setzt das Erbringen von Prüfungsvorleistungen (z.B. das Lösen eines bestimmten Anteils der Übungsaufgaben) voraus. Details werden vom Dozenten bzw. von der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben. Die Übungsanmeldung wird als Willenskundgebung zur Teilnahme an der Prüfung gewertet. Wurden im Semesterverlauf die geforderten Prüfungsvorleistungen erbracht, so vollzieht der Dozent bzw. die Dozentin die Prüfungsanmeldung. Die erbrachten Prüfungsvorleistungen erlauben die Prüfungsteilnahme im aktuellen Semester sowie in der Prüfung des Folgesemesters. Für eine Prüfungsteilnahme zu einem späteren Zeitpunkt sind die Prüfungsvorleistungen erneut zu erbringen.
Inhalte		
<p>Grundlagen dynamischer Systeme und Regelung: nichtlineare Dynamik, Stabilitätstheorie, Ergodentheorie, Hamiltonsche Systeme; Vertiefung in ausgewählten Bereichen wie: vernetzte dynamische Systeme, nichtlineare Stabilität, Dynamik bei Kommunikationsbeschränkung, Entropie dynamischer Systeme.</p> <p>Empfohlene Vorkenntnisse: Grundlegende Kenntnisse der Inhalte des Moduls „Gewöhnliche Differentialgleichungen“ sind nützlich.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende beherrscht die mathematischen Methoden der Theorie dynamischer Systeme und Regelung und ist in der Lage, selbige qualitativ zu analysieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Der Dozent bzw. die Dozentin wählt zu Veranstaltungsbeginn eine der folgenden Prüfungsarten: a) Klausur (60-90 Min.), b) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.), c) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 20 Min.). Prüfungsturnus: Die Prüfung findet jeweils im Semester der zugehörigen Lehrveranstaltung und im Folgesemester statt, die Lehrveranstaltungen finden bei Bedarf oder alle vier Semester statt. Prüfungssprache: Deutsch, Englisch</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 28 / 446

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Mathematik (2012)
Master (1 Hauptfach) Mathematik (2010)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Mathematische Physik (2012)
Master (1 Hauptfach) Computational Mathematics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Nichtlineare Analysis		10-M=VNAN-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Übungsanmeldung zu Vorlesungsbeginn via SB@Home oder wie vom Dozenten bzw. von der Dozentin angekündigt zu den angegebenen Anmeldefristen erforderlich. Die Teilnahme an der Prüfung setzt das Erbringen von Prüfungsvorleistungen (z.B. das Lösen eines bestimmten Anteils der Übungsaufgaben) voraus. Details werden vom Dozenten bzw. von der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben. Die Übungsanmeldung wird als Willenskundgebung zur Teilnahme an der Prüfung gewertet. Wurden im Semesterverlauf die geforderten Prüfungsvorleistungen erbracht, so vollzieht der Dozent bzw. die Dozentin die Prüfungsanmeldung. Die erbrachten Prüfungsvorleistungen erlauben die Prüfungsteilnahme im aktuellen Semester sowie in der Prüfung des Folgesemesters. Für eine Prüfungsteilnahme zu einem späteren Zeitpunkt sind die Prüfungsvorleistungen erneut zu erbringen.
Inhalte		
Methoden der nichtlinearen Analysis (z.B. topologische Methoden, Monotonie- und Variationsmethoden) mit Anwendungen		
Empfohlene Vorkenntnisse: Empfohlen werden Grundkenntnisse der Funktionalanalysis und zu partiellen Differentialgleichungen, wie sie beispielsweise in den Modulen "Einführung in die Funktionalanalysis" und "Angewandte Analysis" erworben werden können.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende kennt die Konzepte der nichtlinearen Analysis, kann selbige gegeneinander abwägen und vermag ihre Anwendbarkeit auf Anwendungsprobleme zu beurteilen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Der Dozent bzw. die Dozentin wählt zu Veranstaltungsbeginn eine der folgenden Prüfungsarten: a) Klausur (60-90 Min.), b) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.), c) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 20 Min.). Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Mathematik (2012)
Master (1 Hauptfach) Mathematik (2010)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Mathematische Physik (2012)
Master (1 Hauptfach) Computational Mathematics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Optimale Steuerung		10-M=VOST-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Übungsanmeldung zu Vorlesungsbeginn via SB@Home oder wie vom Dozenten bzw. von der Dozentin angekündigt zu den angegebenen Anmeldefristen erforderlich. Die Teilnahme an der Prüfung setzt das Erbringen von Prüfungsvorleistungen (z.B. das Lösen eines bestimmten Anteils der Übungsaufgaben) voraus. Details werden vom Dozenten bzw. von der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben. Die Übungsanmeldung wird als Willenskundgebung zur Teilnahme an der Prüfung gewertet. Wurden im Semesterverlauf die geforderten Prüfungsvorleistungen erbracht, so vollzieht der Dozent bzw. die Dozentin die Prüfungsanmeldung. Die erbrachten Prüfungsvorleistungen erlauben die Prüfungsteilnahme im aktuellen Semester sowie in der Prüfung des Folgesemesters. Für eine Prüfungsteilnahme zu einem späteren Zeitpunkt sind die Prüfungsvorleistungen erneut zu erbringen.
Inhalte		
<p>Grundlagen der optimalen Steuerung gewöhnlicher und partieller Differentialgleichungen, Theorie der optimalen Steuerung, Optimalitätsbedingungen, Methoden zur numerischen Lösung.</p> <p>Empfohlene Vorkenntnisse: Empfohlen werden Grundkenntnisse der Funktionalanalysis und zu gewöhnlichen Differentialgleichungen, wie sie beispielsweise in den Modulen "Einführung in die Funktionalanalysis" und "Gewöhnliche Differentialgleichungen" erworben werden können. Weiterhin können Kenntnisse der Inhalte des Moduls „Grundlagen der Optimierung“ nützlich sein.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende hat vertiefte Kenntnisse im Bereich der optimalen Steuerung. Er/Sie erwirbt die Fähigkeit, sich mit aktuellen Forschungsfragen im Bereich der optimalen Steuerung zu beschäftigen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Der Dozent bzw. die Dozentin wählt zu Veranstaltungsbeginn eine der folgenden Prüfungsarten:.a) Klausur (60-90 Min.), b) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.), c) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 20 Min.). Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 32 / 446

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Mathematik (2012)
Master (1 Hauptfach) Mathematik (2010)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Mathematische Physik (2012)
Master (1 Hauptfach) Computational Mathematics (2012)

Stochastik und Statistik

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Industrielle Statistik 1		10-M=AIST-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Übungsanmeldung zu Vorlesungsbeginn via SB@Home oder wie vom Dozenten bzw. von der Dozentin angekündigt zu den angegebenen Anmeldefristen erforderlich. Die Teilnahme an der Prüfung setzt das Erbringen von Prüfungsvorleistungen (z.B. das Lösen eines bestimmten Anteils der Übungsaufgaben) voraus. Details werden vom Dozenten bzw. von der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben. Die Übungsanmeldung wird als Willenskundgebung zur Teilnahme an der Prüfung gewertet. Wurden im Semesterverlauf die geforderten Prüfungsvorleistungen erbracht, so vollzieht der Dozent bzw. die Dozentin die Prüfungsanmeldung. Die erbrachten Prüfungsvorleistungen erlauben die Prüfungsteilnahme im aktuellen Semester sowie in der Prüfung des Folgesemesters. Für eine Prüfungsteilnahme zu einem späteren Zeitpunkt sind die Prüfungsvorleistungen erneut zu erbringen.
Inhalte		
Theorie der Parameter- und Bereichsschätzung, Testen statistischer Hypothesen, Verteilungsmodelle, empirische Verteilungsanalyse, komparative Analyse, statistische Produktprüfung, Survey Sampling, Audit Sampling.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende beherrscht die grundlegenden statistischen Verfahren für industrielle Anwendungen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Der Dozent bzw. die Dozentin wählt zu Veranstaltungsbeginn eine der folgenden Prüfungsarten: a) Klausur (90-120 Min.), b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.), c) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min.). Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mathematik (2012) Master (1 Hauptfach) Mathematik (2010) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Stochastische Prozesse		10-M=ASTP-102-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Übungsanmeldung zu Vorlesungsbeginn via SB@Home oder wie vom Dozenten bzw. von der Dozentin angekündigt zu den angegebenen Anmeldefristen erforderlich. Die Teilnahme an der Prüfung setzt das Erbringen von Prüfungsvorleistungen (z.B. das Lösen eines bestimmten Anteils der Übungsaufgaben) voraus. Details werden vom Dozenten bzw. von der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben. Die Übungsanmeldung wird als Willenskundgebung zur Teilnahme an der Prüfung gewertet. Wurden im Semesterverlauf die geforderten Prüfungsvorleistungen erbracht, so vollzieht der Dozent bzw. die Dozentin die Prüfungsanmeldung. Die erbrachten Prüfungsvorleistungen erlauben die Prüfungsteilnahme im aktuellen Semester sowie in der Prüfung des Folgesemesters. Für eine Prüfungsteilnahme zu einem späteren Zeitpunkt sind die Prüfungsvorleistungen erneut zu erbringen.
Inhalte		
<p>Markoff-Ketten, Warteschlangen, Stochastische Prozesse in $C[0,1]$, Brownsche Bewegung, Donsker-Theorem, projektiver Limes</p> <p>Empfohlene Vorkenntnisse: Es werden grundlegende Kenntnisse der Stochastik vorausgesetzt, wie sie etwa im Rahmen des Moduls „Stochastik 1“ erworben werden können. Empfehlenswert sind auch Kenntnisse der Inhalte des Moduls „Stochastik 2“.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende kennt die Grundbegriffe und grundlegenden Methoden der stochastischen Prozesse und kann sie in Anwendungssituationen zum Einsatz bringen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Der Dozent bzw. die Dozentin wählt zu Veranstaltungsbeginn eine der folgenden Prüfungsarten: a) Klausur (90-120 Min.), b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.), c) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min.). Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		

Master (1 Hauptfach) Mathematik (2012)
Master (1 Hauptfach) Mathematik (2010)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Mathematische Physik (2012)
Master (1 Hauptfach) Computational Mathematics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Zeitreihenanalyse 1		10-M=AZRA-102-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Übungsanmeldung zu Vorlesungsbeginn via SB@Home oder wie vom Dozenten bzw. von der Dozentin angekündigt zu den angegebenen Anmeldefristen erforderlich. Die Teilnahme an der Prüfung setzt das Erbringen von Prüfungsvorleistungen (z.B. das Lösen eines bestimmten Anteils der Übungsaufgaben) voraus. Details werden vom Dozenten bzw. von der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben. Die Übungsanmeldung wird als Willenskundgebung zur Teilnahme an der Prüfung gewertet. Wurden im Semesterverlauf die geforderten Prüfungsvorleistungen erbracht, so vollzieht der Dozent bzw. die Dozentin die Prüfungsanmeldung. Die erbrachten Prüfungsvorleistungen erlauben die Prüfungsteilnahme im aktuellen Semester sowie in der Prüfung des Folgesemesters. Für eine Prüfungsteilnahme zu einem späteren Zeitpunkt sind die Prüfungsvorleistungen erneut zu erbringen.
Inhalte		
Additives Modell, Lineare Filter, Autokorrelation, Moving Average, Autoregressive Prozesse, Box-Jenkins-Methode		
Empfohlene Vorkenntnisse: Es werden grundlegende Kenntnisse der Stochastik vorausgesetzt, wie sie etwa im Rahmen des Moduls „Stochastik 1“ erworben werden können. Empfehlenswert sind auch Kenntnisse der Inhalte des Moduls „Stochastik 2“.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende kennt die grundlegenden Methoden und Verfahren der Zeitreihenanalyse und kann selbige in Anwendungssituationen einsetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Der Dozent bzw. die Dozentin wählt zu Veranstaltungsbeginn eine der folgenden Prüfungsarten:.a) Klausur (90-120 Min.), b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.), c) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min.). Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		

Master (1 Hauptfach) Mathematik (2012)
Master (1 Hauptfach) Mathematik (2010)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Industrielle Statistik 2		10-M=VIST-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Übungsanmeldung zu Vorlesungsbeginn via SB@Home oder wie vom Dozenten bzw. von der Dozentin angekündigt zu den angegebenen Anmeldefristen erforderlich. Die Teilnahme an der Prüfung setzt das Erbringen von Prüfungsvorleistungen (z.B. das Lösen eines bestimmten Anteils der Übungsaufgaben) voraus. Details werden vom Dozenten bzw. von der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben. Die Übungsanmeldung wird als Willenskundgebung zur Teilnahme an der Prüfung gewertet. Wurden im Semesterverlauf die geforderten Prüfungsvorleistungen erbracht, so vollzieht der Dozent bzw. die Dozentin die Prüfungsanmeldung. Die erbrachten Prüfungsvorleistungen erlauben die Prüfungsteilnahme im aktuellen Semester sowie in der Prüfung des Folgesemesters. Für eine Prüfungsteilnahme zu einem späteren Zeitpunkt sind die Prüfungsvorleistungen erneut zu erbringen.
Inhalte		
lineare Modelle, Regressionsanalyse, nichtlineare Regression, experimentelles Design, Grundlagen der Zeitreihenmodellierung, Grundlagen der empirischen Zeitreihenanalyse, Methoden des Exponential Smoothing, Vorhersagen und Vorhersagebereiche, statistische Prozessüberwachung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende beherrscht fortgeschrittene statistische Verfahren für industrielle Anwendungen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Der Dozent bzw. die Dozentin wählt zu Veranstaltungsbeginn eine der folgenden Prüfungsarten: a) Klausur (90-120 Min.), b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.), c) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min.). Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mathematik (2012) Master (1 Hauptfach) Mathematik (2010) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Statistische Analysis		10-M=VSTA-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Übungsanmeldung zu Vorlesungsbeginn via SB@Home oder wie vom Dozenten bzw. von der Dozentin angekündigt zu den angegebenen Anmeldefristen erforderlich. Die Teilnahme an der Prüfung setzt das Erbringen von Prüfungsvorleistungen (z.B. das Lösen eines bestimmten Anteils der Übungsaufgaben) voraus. Details werden vom Dozenten bzw. von der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben. Die Übungsanmeldung wird als Willenskundgebung zur Teilnahme an der Prüfung gewertet. Wurden im Semesterverlauf die geforderten Prüfungsvorleistungen erbracht, so vollzieht der Dozent bzw. die Dozentin die Prüfungsanmeldung. Die erbrachten Prüfungsvorleistungen erlauben die Prüfungsteilnahme im aktuellen Semester sowie in der Prüfung des Folgesemesters. Für eine Prüfungsteilnahme zu einem späteren Zeitpunkt sind die Prüfungsvorleistungen erneut zu erbringen.
Inhalte		
Kontingenztafeln, Kategoriale Regression, einfaktorische Varianzanalyse, zweifaktorielle Varianzanalyse, Diskriminanzanalyse, Clusteranalyse, Hauptkomponentenanalyse, Faktorenanalyse		
Empfohlene Vorkenntnisse: Es werden grundlegende Kenntnisse der Stochastik vorausgesetzt, wie sie etwa im Rahmen des Moduls „Stochastik 1“ erworben werden können. Empfehlenswert sind auch Kenntnisse der Inhalte des Moduls „Stochastik 2“.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende kennt die grundlegenden Methoden und Verfahren der statistischen Analysis und kann selbige in Anwendungssituationen einsetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Der Dozent bzw. die Dozentin wählt zu Veranstaltungsbeginn eine der folgenden Prüfungsarten: a) Klausur (90-120 Min.), b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.), c) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min.). Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		

Master (1 Hauptfach) Mathematik (2012)
Master (1 Hauptfach) Mathematik (2010)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Mathematische Physik (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Zeitreihenanalyse 2		10-M=VZRA-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Übungsanmeldung zu Vorlesungsbeginn via SB@Home oder wie vom Dozenten bzw. von der Dozentin angekündigt zu den angegebenen Anmeldefristen erforderlich. Die Teilnahme an der Prüfung setzt das Erbringen von Prüfungsvorleistungen (z.B. das Lösen eines bestimmten Anteils der Übungsaufgaben) voraus. Details werden vom Dozenten bzw. von der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben. Die Übungsanmeldung wird als Willenskundgebung zur Teilnahme an der Prüfung gewertet. Wurden im Semesterverlauf die geforderten Prüfungsvorleistungen erbracht, so vollzieht der Dozent bzw. die Dozentin die Prüfungsanmeldung. Die erbrachten Prüfungsvorleistungen erlauben die Prüfungsteilnahme im aktuellen Semester sowie in der Prüfung des Folgesemesters. Für eine Prüfungsteilnahme zu einem späteren Zeitpunkt sind die Prüfungsvorleistungen erneut zu erbringen.
Inhalte		
State-Space-Modelle, Kalman-Filter, Frequenzraum, Fourier-Analyse, Periodogramm, Charakterisierung von Autokovarianzfunktionen		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende hat vertiefte Kenntnisse im Bereich der Zeitreihenanalyse. Er/Sie erwirbt die Fähigkeit, sich mit aktuellen Forschungsfragen in diesem Bereich auseinanderzusetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Der Dozent bzw. die Dozentin wählt zu Veranstaltungsbeginn eine der folgenden Prüfungsarten: a) Klausur (90-120 Min.), b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.), c) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min.). Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mathematik (2012) Master (1 Hauptfach) Mathematik (2010) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)		

Finanz- und Versicherungsmathematik

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Stochastische Modelle des Risikomanagements		10-M=ASMR-102-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Übungsanmeldung zu Vorlesungsbeginn via SB@Home oder wie vom Dozenten bzw. von der Dozentin angekündigt zu den angegebenen Anmeldefristen erforderlich. Die Teilnahme an der Prüfung setzt das Erbringen von Prüfungsvorleistungen (z.B. das Lösen eines bestimmten Anteils der Übungsaufgaben) voraus. Details werden vom Dozenten bzw. von der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben. Die Übungsanmeldung wird als Willenskundgebung zur Teilnahme an der Prüfung gewertet. Wurden im Semesterverlauf die geforderten Prüfungsvorleistungen erbracht, so vollzieht der Dozent bzw. die Dozentin die Prüfungsanmeldung. Die erbrachten Prüfungsvorleistungen erlauben die Prüfungsteilnahme im aktuellen Semester sowie in der Prüfung des Folgesemesters. Für eine Prüfungsteilnahme zu einem späteren Zeitpunkt sind die Prüfungsvorleistungen erneut zu erbringen.
Inhalte		
<p>Meßtheorie, Risikodiagramm, Failure Mode and Effects Analysis, Risikobewertung in der Wirtschaftsprüfung, Shortfallmaße, Value at Risk, Conditional Value at Risk, Axiomatik von Risikomaßen, Modellierung von Abhängigkeiten, Copula, Modellierung von funktionalen Zusammenhängen, Regressionsmodelle, Grundlagen der Zeitreihenmodellierung, aggregierte Verluste, Schätzen von Shortfallmaßen, Schätzen des Value at Risk und Conditional Value at Risk, Grundlagen der empirischen Zeitreihenanalyse, Methoden des Exponential Smoothing, Vorhersagen und Vorhersagebereiche, Schätzen des Value at Risk in Zeitreihen, elementare empirische Regressionsanalyse, Simulationsmethoden.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende beherrscht die grundlegenden Methoden des stochastischen Risikobewertung und Risikoanalyse.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Der Dozent bzw. die Dozentin wählt zu Veranstaltungsbeginn eine der folgenden Prüfungsarten: a) Klausur (90-120 Min.), b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.), c) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min.). Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Verwendung des Moduls in Studienfächern
--

Master (1 Hauptfach) Mathematik (2012) Master (1 Hauptfach) Mathematik (2010) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Versicherungsmathematik 1		10-M=AVSM-102-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Übungsanmeldung zu Vorlesungsbeginn via SB@Home oder wie vom Dozenten bzw. von der Dozentin angekündigt zu den angegebenen Anmeldefristen erforderlich. Die Teilnahme an der Prüfung setzt das Erbringen von Prüfungsvorleistungen (z.B. das Lösen eines bestimmten Anteils der Übungsaufgaben) voraus. Details werden vom Dozenten bzw. von der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben. Die Übungsanmeldung wird als Willenskundgebung zur Teilnahme an der Prüfung gewertet. Wurden im Semesterverlauf die geforderten Prüfungsvorleistungen erbracht, so vollzieht der Dozent bzw. die Dozentin die Prüfungsanmeldung. Die erbrachten Prüfungsvorleistungen erlauben die Prüfungsteilnahme im aktuellen Semester sowie in der Prüfung des Folgesemesters. Für eine Prüfungsteilnahme zu einem späteren Zeitpunkt sind die Prüfungsvorleistungen erneut zu erbringen.
Inhalte		
<p>Das Modul behandelt im Wesentlichen die Versicherung auf ein Leben: Lebensdauerverteilungen, Sterbetafeln, Approximationsverfahren, Leistungsarten, Barwerte, Erwartungswertprinzip, Beitragskalkulation, Kommutationswerte, Deckungskapital und Reserve, Kosten, Überschussbeteiligung, Rekursive Methoden, Thielesche Differentialgleichung.</p> <p>Empfohlene Vorkenntnisse: Je nach inhaltlicher Ausrichtung werden grundlegende und weiterführende Kenntnisse aus unterschiedlichen Gebieten der Statistik und/oder Stochastik vorausgesetzt. Im Zweifelsfall wird eine Absprache mit der Dozentin oder dem Dozenten empfohlen.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende kennt die grundlegenden Begriffe und Methoden der Lebensversicherungsmathematik und kann diese in Anwendungssituationen einsetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Der Dozent bzw. die Dozentin wählt zu Veranstaltungsbeginn eine der folgenden Prüfungsarten: a) Klausur (90-120 Min.), b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.), c) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min.). Prüfungsturnus: Die Prüfung findet jeweils im Semester der zugehörigen Lehrveranstaltung und im Folgesemester statt, die Lehrveranstaltungen finden bei Bedarf oder alle vier Semester statt. Prüfungssprache: Deutsch, Englisch</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		

Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
<p>Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2012) Master (1 Hauptfach) Mathematik (2012) Master (1 Hauptfach) Mathematik (2010) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)</p>

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Themen der Finanzmathematik		10-M=VFNM-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Übungsanmeldung zu Vorlesungsbeginn via SB@Home oder wie vom Dozenten bzw. von der Dozentin angekündigt zu den angegebenen Anmeldefristen erforderlich. Die Teilnahme an der Prüfung setzt das Erbringen von Prüfungsvorleistungen (z.B. das Lösen eines bestimmten Anteils der Übungsaufgaben) voraus. Details werden vom Dozenten bzw. von der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben. Die Übungsanmeldung wird als Willenskundgebung zur Teilnahme an der Prüfung gewertet. Wurden im Semesterverlauf die geforderten Prüfungsvorleistungen erbracht, so vollzieht der Dozent bzw. die Dozentin die Prüfungsanmeldung. Die erbrachten Prüfungsvorleistungen erlauben die Prüfungsteilnahme im aktuellen Semester sowie in der Prüfung des Folgesemesters. Für eine Prüfungsteilnahme zu einem späteren Zeitpunkt sind die Prüfungsvorleistungen erneut zu erbringen.
Inhalte		
Ausgewählte Themen der Finanzmathematik, beispielsweise Bedingte Erwartungen und Martingale, Bewertungshauptsatz in diskreter Zeit für endliche Räume, Amerikanischer Put, Snell Envelope, Stoppzeiten, Optimales Stoppen, Stochastische Integration, Stochastische Differentialgleichungen und Ito-Kalkül oder das Black-Merton-Scholes Modell		
Empfohlene Vorkenntnisse: Vertrautheit mit den Inhalten der Module „Einführung in die Stochastische Finanzmathematik“ und „Stochastik 1“ wird dringend empfohlen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende hat vertiefte Kenntnisse im Bereich der Finanzmathematik. Er/Sie erwirbt die Fähigkeit, sich mit aktuellen Forschungsfragen der Finanzmathematik zu beschäftigen, und kann seine/ihre Kenntnisse auf komplexe Fragestellungen anwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Der Dozent bzw. die Dozentin wählt zu Beginn der Veranstaltung eine der folgenden Prüfungsformen aus: a) Klausur (ca. 90-120 Min., Regelfall), b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.), c) mündliche Gruppenprüfung zu zweit (ca. 30 Min. insgesamt). Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern
--

Master (1 Hauptfach) Mathematik (2012) Master (1 Hauptfach) Mathematik (2010) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Versicherungsmathematik 2		10-M=VVSM-102-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Übungsanmeldung zu Vorlesungsbeginn via SB@Home oder wie vom Dozenten bzw. von der Dozentin angekündigt zu den angegebenen Anmeldefristen erforderlich. Die Teilnahme an der Prüfung setzt das Erbringen von Prüfungsvorleistungen (z.B. das Lösen eines bestimmten Anteils der Übungsaufgaben) voraus. Details werden vom Dozenten bzw. von der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben. Die Übungsanmeldung wird als Willenskundgebung zur Teilnahme an der Prüfung gewertet. Wurden im Semesterverlauf die geforderten Prüfungsvorleistungen erbracht, so vollzieht der Dozent bzw. die Dozentin die Prüfungsanmeldung. Die erbrachten Prüfungsvorleistungen erlauben die Prüfungsteilnahme im aktuellen Semester sowie in der Prüfung des Folgesemesters. Für eine Prüfungsteilnahme zu einem späteren Zeitpunkt sind die Prüfungsvorleistungen erneut zu erbringen.
Inhalte		
<p>Das Modul behandelt moderne Bewertungsansätze und Mehrzustandsmodelle: Moderne Bewertung in der Lebensversicherungsmathematik, Axiomatische Herleitung des Produktmaßansatzes, Markoffsche Mehrzustandsmodelle, Kolmogoroff-Gleichungen, Thielesche Differentialgleichungen, Numerische Anwendungen, Versicherungen auf gemeinsame Leben.</p> <p>Empfohlene Vorkenntnisse: Vertrautheit mit den Inhalten der Module „Versicherungsmathematik 1“ und „Ausgewählte Themen der Finanzmathematik“ wird dringend empfohlen.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende hat vertiefte Kenntnisse im Bereich der Versicherungsmathematik. Er/Sie erwirbt die Fähigkeit, sich mit aktuellen Forschungsfragen der Versicherungsmathematik zu beschäftigen, und kann seine/ihre Kenntnisse auf komplexe Fragestellungen anwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Der Dozent bzw. die Dozentin wählt zu Veranstaltungsbeginn eine der folgenden Prüfungsarten:.a) Klausur (90-120 Min.), b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.), c) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min.). Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		

Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Mathematik (2012) Master (1 Hauptfach) Mathematik (2010) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)

Wirtschaftswissenschaften

(40 ECTS-Punkte)

Bankbetriebslehre

(20 ECTS-Punkte)

Pflichtmodule

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Portfolio Selection und Kapitalmarkttheorie		12-M-B1a-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Kreditwirtschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Inhalt: Das Modul vermittelt die Grundlagen individueller Anlageentscheidungen (Portfolio Selection) und die Theorie des Kapitalmarktgleichgewichtes (CAPM).</p> <p>Gliederung: 1. Entscheidungstheoretische Grundlagen 2. Portfolio Selection 3. CAPM 4. Informationseffizienz und Ereignisanalyse</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Portfolio Selection und Kapitalmarkttheorie" können Studierende (i) die optimale Kapitalmarktposition unter Berücksichtigung der Anlagemöglichkeiten und der Präferenzfunktion des individuellen Investors theoretisch erklären und berechnen; (ii) die zentralen Aussagen des CAPM verstehen und benutzen um Aktien und Unternehmen zu bewerten.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)</p>		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 56 / 446

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Agency-Theorie zu Finanzierungsverträgen		12-M-B1b-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Kreditwirtschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Inhalt: Das Modul vermittelt die Grundlagen der Agency Theorie und Finanzierungsverträge bei symmetrischer und asymmetrischer Informationsverteilung.</p> <p>Gliederung: 1. Agency-Theorie 2. Finanzierungsverträge</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Agency-Theorie und Finanzierungsverträge" können Studierende (i) die Grundlagen der Agency-Theorie verstehen und Aufgaben zur Fragestellungen des optimalen Kreditvertrags, z.B. unter Berücksichtigung verschiedener Kapitalausstattungen, lösen; (ii) die Problematik der Arbeitseinsatzkontrolle theoretisch und praktisch in vereinfachten Fallstudien lösen; (iii) Finanzierungsverträge bei nichttriviale Risikoallokation und den daraus folgenden Agency-Problemen aufstellen und bewerten.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)</p>		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 57 / 446

Wahlpflichtmodule

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Optionspreistheorie		12-M-B2-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Kreditwirtschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Inhalt: Das Modul behandelt das Wesen von Optionen auf Aktien mittels der Black Scholes und des Binominalmodells. Es werden Unternehmen sowie Aktien als derivative Finanztitel bewertet und das Delta-Hedging zur Absicherung eines Aktien-Portfolios behandelt.</p> <p>Gliederung: 1. Optionen auf Aktien 2. Sonstige derivate Finanztitel 3. Immunisierung von Portfolios gegen Zinsänderungen</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Optionspreistheorie" können Studierende (i) Optionen mittels der Black Scholes-Formel und des Binominalmodells bewerten; (ii) ein vertieftes Verständnis für die Einsatzmöglichkeit von Optionen als Vergütungsbestandteil sowie zur Absicherung eines Aktienportfolios aufweisen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)</p>		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Finanzmarktinstitutionen und Finanzmarktregulierung		12-M-B3-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Kreditwirtschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Inhalt: Das Modul vermittelt Aufbau und Funktionsweise des bundesdeutschen Geschäftsbankensystems, die Zielsetzung und Restriktionen bankbetrieblicher Entscheidungen, die Besonderheiten der Bankenregulierung und der Bilanz der Geschäftsbanken sowie das Wesen und die Wirkungsweise von Finanzinnovationen.</p> <p>Gliederung: 1. Das bundesdeutsche Geschäftsbankensystem 2. Zielsetzungen und Restriktionen bankbetrieblicher Entscheidungen 3. Eigenkapital und Bilanz der Geschäftsbanken 4. Finanzinnovationen</p> <p>Literatur: Hartmann-Wendels, Pfingsten, Weber: Bankbetriebslehre, Berlin [u.a.], Springer, 2007, 4., überarb. Aufl. Hull: Riskmanagement and Financial Institutions, Boston, Mass. ; Munich [u.a.], Pearson, 2010, 2. ed., internat. ed.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Finanzmarktinstitutionen und Finanzmarktregulierung" verfügen die Studenten über grundlegende und fortgeschrittene Kenntnisse hinsichtlich (i) des Aufbaus und der Funktionsweise des Geschäftsbankensystems; (ii) der Zielsetzung sowie Restriktionen bankbetrieblicher Entscheidungen; (iii) der Besonderheiten der Bankenregulierung und der Bilanzen der Geschäftsbanken; (iv) des Wesens und der Wirkungsweise von Finanzinnovationen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Controlling

(20 ECTS-Punkte)

Pflichtmodule

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Koordination, Budgetierung und Anreize in Unternehmen		12-M-KOBO-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung stehen rechnungswesenbasierte Instrumente der Verhaltenssteuerung in dezentralen Unternehmen. Zunächst wird die Rolle des Controllings in der Entscheidungsunterstützung und Verhaltenssteuerung in Unternehmen dargestellt sowie in die Methodik informationsökonomischer Analysen eingeführt. Darauf aufbauend werden wichtige Instrumente der Verhaltenssteuerung, wie etwa die Budgetierung, die wertorientierte Unternehmensführung und Verrechnungspreise hinsichtlich ihrer theoretischen Fundierung und ihrer praktischen Einsatzmöglichkeiten diskutiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Zunächst werden Kenntnisse über die Gründe für die Notwendigkeit einer Verhaltenssteuerung im Unternehmen erworben. Anschließend vermittelt die Veranstaltung Wissen über Anforderungen an und Wirkungsweisen von Instrumenten in der Verhaltenssteuerung sowie Kompetenzen im Einsatz, in der Ausgestaltung und der Weiterentwicklung von Koordinationsinstrumenten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Instrumente des strategischen Controlling		12-M-INST-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung stehen Controlling-Instrumente, die im Rahmen des strategischen Managements von Unternehmen eingesetzt werden. Behandelt werden analytische und heuristische Techniken der Planung und Kontrolle. Dabei werden Instrumente wie etwa das Target-Costing, die Lebenszyklusanalyse, die Wertkettenanalyse und verschiedene Portfoliotechniken hinsichtlich ihrer theoretischen Fundierung und ihrer praktischen Einsatzmöglichkeiten diskutiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Zunächst werden Kenntnisse über grundsätzliche Anforderungen an Instrumente der Entscheidungsfindung und Verhaltenssteuerung im Unternehmen vermittelt. Darüber hinaus propagiert die Veranstaltung die Erlangung von Wissen über Stärken und Schwächen und damit Einsatzmöglichkeiten und Grenzen der in der Praxis verbreiteten Instrumente der strategischen Unternehmensführung. Kompetenzen werden in der Ausgestaltung und Weiterentwicklung strategischer Instrumente erworben.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)		

Wahlpflichtmodule

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Theoretische Industrieökonomik 1		12-M-TI1-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Theory of Industrial Organization:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Monopolistische Preisbildung <ul style="list-style-type: none"> - Nichtlineare Preissetzung und die Mechanismus-Design-Theorie - Dynamische Preissetzung: Erfahrungsgüter, dauerhafte Güter 2. Oligopolistische Preisbildung <ul style="list-style-type: none"> - Statische Preis- und Mengenwettbewerb in homogenen und differenzierten Gütermärkten - Komparative Statik - Marktstruktur im Gleichgewicht 3. Dynamisches Wettbewerb in Oligopolmärkten <ul style="list-style-type: none"> - Wiederholte Spiele und Kollusion - Markov perfektes Gleichgewicht und dynamische Wettbewerbsmodelle 4. Strategisches Verhalten eines etablierten Unternehmens <ul style="list-style-type: none"> - Eintrittsabschreckung und Prädation - Signaling und Reputation 5. Auktionen <ul style="list-style-type: none"> - Zweitpreisauktionen - Erstpreisauktionen 6. Werbung und Produktdesign <p>Das Modul wird auf Englisch gehalten.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls werden die Studierenden ein Verständnis für fortgeschrittene theoretische Modelle des Wettbewerbs in Oligopolmärkten sowie erweiterte Preissetzungsstrategien in einem Monopol erwerben. Sie werden die Voraussetzungen lernen, unter denen die Vorhersagen dieser Modelle gültig sind. Weiterhin werden sie mit den Anwendungen von fortgeschrittenen spieltheoretischen Werkzeugen vertraut, wie zum Beispiel dynamische Wettbewerbsmodelle und Auktionstheorie, um die strategischen Interaktionen zwischen Unternehmen zu untersuchen. Umfassende Übungsaufgaben werden den Studierenden helfen, die in den Vorlesungen besprochenen Methoden auf relevante Probleme aus der Praxis anzuwenden. Die Studierende werden in der Lage sein, wissenschaftliche Artikel über die relevanten Themen lesen zu können, die Stärken und die Schwächen der Ansätze solcher Artikel einzuschätzen, diese Artikel zu kommentieren und mögliche Erweiterungen vorzuschlagen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Klausur (ca. 120 Min.) bei mathematisch-methodischen Fragestellungen oder c) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 S.) und Präsentation (ca. 15 Min.), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Min.), Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich		
Platzvergabe		
--		

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)</p>

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Anreize in Organisationen		12-M-AO-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Die Vorlesung "Anreize in Organisationen" basiert auf der Prinzipal-Agenten Theorie. Mit Hilfe dieser Theorie werden insbesondere finanzielle und ökonomische Lösungen zur Überwindung der Interessensgegensätze von Arbeitgebern und Arbeitnehmern erarbeitet. Neben den einschlägigen Theorien werden Schätztechniken und empirische Befunde vorgestellt und diskutiert. Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, fortgeschrittene Theorien, Schätztechniken sowie empirische Befunden im Bereich Anreize in Organisationen auf der Basis von wissenschaftlicher Originalliteratur zu verstehen und anzuwenden.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)</p>		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Projektmanagement und -controlling		12-M-PROM-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung steht die Behandlung und kritische Auseinandersetzung mit Instrumenten und Methoden, die im Rahmen des Projektmanagements und -controllings in Unternehmen eingesetzt werden können. Behandelt werden typische Eigenschaften und Strukturen von Projekten, mögliche Erfolgsfaktoren, Methoden und Instrumente des Controllings und Managements von Projekten in unterschiedlichen Projektphasen sowie Ansätze des Multiprojektmanagements. Dabei werden sowohl die theoretische Fundierung der Instrumente als auch ihre praktischen Einsatzmöglichkeiten diskutiert.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Zunächst werden Kenntnisse über grundsätzliche Anforderungen an Instrumente des Projektmanagements und -controllings erworben. Darüber hinaus vermittelt die Veranstaltung Wissen über Stärken und Schwächen und damit Einsatzmöglichkeiten und Grenzen der, in der Praxis verbreiteten, Instrumente und Methoden. Kompetenzen in der Ausgestaltung und der Weiterentwicklung des Projektmanagements und -controllings werden ebenso erlangt wie solche der praktischen Anwendung der Projektmanagement Software MS Project.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)</p>		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Rechnungswesen und Kapitalmarkt		12-M-REKA-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung stehen die externe und interne Unternehmensrechnung, ihre Funktionen, Gestaltungsmöglichkeiten sowie Wirkungen auf interne und externe Adressaten unter Berücksichtigung des institutionellen Umfelds. Dabei steht eine ökonomische Betrachtungsweise im Vordergrund und nicht die gesetzlichen Ausgestaltungen oder Regelungen der Standardsetzer im Detail. Ausgehend von theoretischen Grundlagen der Informationsökonomie, der Entscheidungs- und Bilanztheorie werden typische Fragen der Kostenrechnung und des Controllings sowie der Rechnungslegung und Publizität diskutiert.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Zunächst wird ein grundlegendes Verständnis über die Konzeption und Wirkungsweise der internen und externen Unternehmensrechnung als Informationsinstrument vermittelt. Anschließend steht das Schärfen des Verständnisses für die ökonomischen Wirkungen von Gestaltungen im internen und externen Rechnungswesen im Vordergrund. Des Weiteren wird tiefgreifendes Wissen über mögliche Auswirkungen einer Veränderung institutioneller Rahmenbedingungen wie z.B. Bewertungsvorschriften, Publizitätsvorschriften oder Vorschriften über die Ausschüttung von Gewinnen in Unternehmen und auf Kapitalmärkten erworben.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)</p>		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Strategisches Beschaffungsmanagement		12-M-SBM-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Prüfungsvorleistung: Bestehen von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben
Inhalte		
Die Veranstaltung befasst sich mit den zentralen Aspekten des strategischen Beschaffungsmanagements. Die Versorgungsfunktion der Unternehmung (Einkauf, Materialwirtschaft, Beschaffungslogistik) und deren strategische Bedeutung wird analysiert und grundlegende, in diesem Bereich relevante Methoden werden erarbeitet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlernen die Grundsätze einer performanceorientierten Optimierung aller Beschaffungsaktivitäten zur Erschließung langfristiger, wettbewerbsrelevanter Erfolgspotenziale. Ausgehend von dieser fachkompetenzbezogenen Wissensverbreiterung und -vertiefung werden anschließend wesentliche Kompetenzen vermittelt, die die Abbildung komplexer Beschaffungsaktivitäten mit langfristigem und dynamischem Fokus zur aktiven Beeinflussung unternehmens- und umfeldbezogener Faktoren erlauben sowie die Ableitung und Einschätzung von Handlungsalternativen ermöglichen. Nach Abschluss des Moduls können Studierende Fragen der strategischen Beschaffung anhand wichtiger Instrumente strukturiert aufbereiten, zielorientiert analysieren und performanceorientiert beantworten. Die Studierenden sind in der Lage, die Aufgabengebiete der Beschaffung genau einzuordnen und zu beschreiben sowie deren strategische Bedeutung zu diskutieren und beherrschen wesentliche Methoden und Verfahren, die in diesem Bereich zur Anwendung kommen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur (ca. 40 Min.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 oder c) Klausur (ca. 40 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15-20 S.), Gewichtung 2:1 oder d) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15-20 S.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 72 / 446

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ökonometrie 1		12-M-OE1-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Das Modul vermittelt Grundlagen, Methoden und Konzepte zur Schätzung des klassischen linearen Regressionsmodells. Insbesondere werden die Modellannahmen und Eigenschaften der KQ-Schätzung, sowie Maße zur Bewertung der Güte des linearen Regressionsmodells betrachtet und formal motiviert. Zudem werden lineare Restriktionen, der Umgang mit Dummy Variablen und Testverfahren zur Überprüfung einfacher und gemeinsamer Hypothesen behandelt.</p> <p>Die lineare Algebra wird dabei als hilfreicher Formalapparat verwendet.</p> <p>Gliederung: 1. Zufallsvariablen und Momente 2. Wichtige Verteilungen 3. Punktschätzung 4. Einfaches lineares Regressionsmodell 5. Modellannahmen 6. Eigenschaften 7. Einfache Hypothesentests 8. Multiples lineares Regressionsmodell 9. Lineare Restriktionen 10. Dummy Variablen 11. Gemeinsame Hypothesentests</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erlangen wesentliche Kenntnisse der Grundlagen, Methoden und Konzepte zur Schätzung des klassischen linearen Regressionsmodells und wissen um dessen Rolle in der Wissenschaft und Datenanalyse. Insbesondere erlernen die Studierenden wie die Koeffizienten, Standardfehler und p-Werte eines klassischen Regressionsoutput des multiplen Regressionsmodell analytisch hergeleitet, berechnet und interpretiert werden können, wie mit transformierten und Dummy Variablen umgegangen werden muss und welche Annahmen und Eigenschaften das KQ Modell aufweist. Weiterhin können einfache und gemeinsame Tests von multiplen linearen Restriktionen konstruiert und auf reale Betriebs- und Volkswirtschaftsfragen angewendet werden. Die erlangten Kompetenzen dienen als Basis für die Aufbaukurse "Ökonometrie II", "Ökonometrie III", "Mikroökonomie" und "Finanzmarktökonomie".</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		

Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)</p>

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ökonometrie 2		12-M-OE2-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Das Modul vermittelt Grundlagen, Methoden und Konzepte zur Schätzung des verallgemeinerten linearen Regressionsmodells (GLS). Motiviert wird dies auf Grundlage von Spezifikationsproblemen, Datenproblemen und Verletzungen von Modellannahmen des in "Ökonometrie I" eingeführten klassischen linearen Modells (OLS). Insbesondere werden hier Multikollinearität, Test auf Strukturbruch, Heteroskedastie und Autokorrelation der Störterme behandelt. Die lineare Algebra wird dabei als hilfreicher Formalapparat verwendet.</p> <p>Gliederung: 1. Spezifikationsanalyse 2. Multikollinearität 3. Heteroskedastie 4. Autokorrelierte Störterme 5. Verallgemeinertes lineares Regressionsmodell (GLS)</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erlangen wesentliche Kenntnisse der Grundlagen, Methoden und Konzepte zur Schätzung des verallgemeinerten linearen Regressionsmodells (GLS) und können dieses anwenden und interpretieren. Sie werden für Spezifikationsprobleme, Datenprobleme und Verletzungen der Annahmen des klassischen linearen Modells (OLS) sensibilisiert, so dass sie in der Lage sind diese Probleme in Theorie und Praxis zu erkennen, zu beurteilen und damit angemessen umzugehen. Dies befähigt sie zur kritischen Beurteilung des Einsatzes von Schätzmethoden in wissenschaftlichen Arbeiten sowie zur eigenständigen adäquaten Durchführung empirischer Analysen zur Beantwortung ausgewählter (wirtschafts)wissenschaftlicher Fragestellungen wenn die vorliegenden Daten mit o.g. Problemen behaftet sind. Die erlangten Kompetenzen dienen als Basis für die Aufbaukurse "Ökonometrie III", "Mikroökonomie" und "Finanzmarktökonomie".</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 76 / 446

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
 Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Decision Support Systems		12-M-DSS-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die Vorlesung behandelt einfache und komplexe Ansätze zur Modellierung und Lösung von wirtschaftlichen Problemstellungen. Die theoretischen Erkenntnisse werden genutzt um Entscheidungsunterstützungssysteme auf Basis von Standardsoftware (Exce, R) zu implementieren.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Im Rahmen der Vorlesungen erwerben die Studierenden Kenntnisse und Fähigkeiten in folgenden Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Verstehen der Struktur von typischen Entscheidungsproblemen in der Betriebswirtschaft • Identifikation der Kernfragen und Hauptbestandteile einer generellen Problemstellung und Überführung in ein quantitatives Entscheidungsmodell • Lösen verschiedener Klassen von Optimierungsproblemen (lineare und stochastische Programme, Netzwerkeprobleme, ganzzahlige Optimierung, nicht-lineare Optimierung) • Implementierung von entscheidungsunterstützenden Tools auf Basis von Spreadsheetprogrammen 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Art der Prüfung wird jeweils zu Beginn der Übung festgelegt. a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15-20 S.), Gewichtung 1:2 oder c) mündliche Prüfung (ca. 10-15 Min. (allein), ca. 20 Min. (zu zweit), ca. 30 Min. (zu dritt)) oder c) Lösen von Programmieraufgaben (nach Bekanntgabe).		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2010) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2010) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2010) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 78 / 446

Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Informationsverarbeitung in Unternehmen		12-IU-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Inhalt: Dieses Modul bietet einen Überblick über den Aufbau und die Einsatzbereiche von betriebswirtschaftlichen Informationssystemen in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen.</p> <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Was ist Software: Begriffe, Kategorien, Anwendungsbereiche 2. Softwarelebenszyklus: Dauer, Phasen, Schritte 3. Istanalyse: Aufgabenbereiche, Probleme 4. Sollkonzeption: System-, Daten-, Dialog-, Funktionsentwurf 5. Objektorientierung: Paradigmenwechsel 6. Change Management: Bedeutung, Methoden, Projektmanagement 7. Büro-Automation: Aufgaben, Einsatzbereiche 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Integrierte Informationsverarbeitung" können Studierende</p> <p>(i) die Bedeutung der Integration in Unternehmen und insbesondere in Informationssystemen abschätzen;</p> <p>(ii) den Entwicklungsfortschritt eines Softwareprojekts einschätzen, Folgekosten abschätzen sowie Anforderungen, welche eine Softwareeinführung mit sich bringt, kennen und berücksichtigen;</p> <p>(iii) die richtigen Verfahren bzw. Vorgehensweisen bei einer Istanalyse und Sollkonzeption auswählen und praktisch anwenden (bei Teilnahme an der Übung);</p> <p>(iv) die Bedeutung von Change Management und Projektmanagement nachvollziehen und geeignete Methoden für bestimmte Anwendungsfälle kennen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 80 / 446

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Finanzierung, Rechnungswesen und Steuern

(20 ECTS-Punkte)

Wahlpflichtmodule

(20 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Externe Rechnungslegung (HGB, IFRS) für Fortgeschrittene		12-M-ER-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Externe Unternehmensrechnung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Inhalt: Die Veranstaltung beschäftigt sich mit ausgewählten komplexen Problemen der externen Rechnungslegung und deren Behandlung in nationalen (HGB) und internationalen (IFRS) Rechnungslegungsstandards.</p> <p>Gliederung: Theoretische und empirische Grundlagen der externen Rechnungslegung; Ausgewählte Themen der externen Rechnungslegung für Fortgeschrittene, z.B. Pensionsrückstellungen, Fair-Value-Accounting am Beispiel von Finanzinstrumenten, Finanzimmobilien und biologischen Vermögenswerten; Hedge-Accounting; Kaufpreissallokation und Impairment-Test; Leasing; ; Latente Steuern im Einzel- und Konzernabschluss; Währungsumrechnung; Kapitalkonsolidierung im mehrstufigen Konzern; Darstellung von Eigenkapitalveränderungen; Kapitalflussrechnung und Segmentberichterstattung; Anhang und Lagebericht.</p> <p>Literatur: Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Externe Rechnungslegung (HGB, IFRS) für Fortgeschrittene" können Studierende</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. ausgewählte komplexe Probleme der externen Rechnungslegung auf der Grundlage nationaler und internationaler Rechnungslegungsnormen analysieren und hierauf aufbauend weitgehend selbstgesteuert Lösungsvorschläge entwickeln; 2. ausgewählte Forschungsbeiträge der Theorie der externen Rechnungslegung eigenständig beurteilen und hierauf aufbauend forschungs- oder anwendungsorientierte Projekte konzipieren. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)</p>		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 84 / 446

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Wirtschaftsprüfung für Fortgeschrittene		12-M-WPF-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Externe Unternehmensrechnung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Inhalt: Die Veranstaltung hat den risikorientierten Prüfungsansatz nach internationalen Prüfungsstandards (ISAs) zum Gegenstand. Weiter werden ausgewählte Themen der Prüfungstheorie behandelt.</p> <p>Gliederung: 1. Prüfungsprozess - Rahmenbedingungen, Auftragsannahme, Prüfungsplanung - Risikomodellorientierte Prüfungsmethoden - Ausgestaltung des risikoorientierten Prüfungsansatzes - Fraud und going concern - Urteilsbildung, Berichterstattung und Dokumentation 2. Prüfungstheorie - Überblick zum Forschungsstand - Unabhängigkeit des Abschlussprüfers - Prüfungshonorare, Konzentration, Wettbewerb</p> <p>Literatur: Marten, K.-U./Quick, R./Ruhnke, K.: Wirtschaftsprüfung, Stuttgart (neueste Auflage). Weitere Literaturquellen werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Wirtschaftsprüfung für Fortgeschrittene" können Studierende (i) den risikoorientierten Prüfungsansatz darstellen, begründen und kritisch analysieren; (ii) ausgewählte komplexe Prüfungsprobleme auf der Grundlage nationaler und internationaler Prüfungsnormen analysieren und hierauf aufbauend weitgehend selbstgesteuert Lösungsvorschläge entwickeln; (iii) ausgewählte Forschungsbeiträge der Prüfungstheorie eigenständig beurteilen und hierauf aufbauend forschungs- oder anwendungsorientierte Projekte konzipieren.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
 Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Portfolio Selection und Kapitalmarkttheorie		12-M-B1a-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Kreditwirtschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Inhalt: Das Modul vermittelt die Grundlagen individueller Anlageentscheidungen (Portfolio Selection) und die Theorie des Kapitalmarktgleichgewichtes (CAPM).</p> <p>Gliederung: 1. Entscheidungstheoretische Grundlagen 2. Portfolio Selection 3. CAPM 4. Informationseffizienz und Ereignisanalyse</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Portfolio Selection und Kapitalmarkttheorie" können Studierende (i) die optimale Kapitalmarktposition unter Berücksichtigung der Anlagemöglichkeiten und der Präferenzfunktion des individuellen Investors theoretisch erklären und berechnen; (ii) die zentralen Aussagen des CAPM verstehen und benutzen um Aktien und Unternehmen zu bewerten.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)</p>		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 88 / 446

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Agency-Theorie zu Finanzierungsverträgen		12-M-B1b-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Kreditwirtschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Inhalt: Das Modul vermittelt die Grundlagen der Agency Theorie und Finanzierungsverträge bei symmetrischer und asymmetrischer Informationsverteilung.</p> <p>Gliederung: 1. Agency-Theorie 2. Finanzierungsverträge</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Agency-Theorie und Finanzierungsverträge" können Studierende (i) die Grundlagen der Agency-Theorie verstehen und Aufgaben zur Fragestellungen des optimalen Kreditvertrags, z.B. unter Berücksichtigung verschiedener Kapitalausstattungen, lösen; (ii) die Problematik der Arbeitseinsatzkontrolle theoretisch und praktisch in vereinfachten Fallstudien lösen; (iii) Finanzierungsverträge bei nichttriviale Risikoallokation und den daraus folgenden Agency-Problemen aufstellen und bewerten.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)</p>		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 89 / 446

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Steuerplanung		12-M-SP-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Das Modul behandelt Formen von Steuerwirkungen, Entscheidungsneutrale Steuersysteme, Investitionsrechnung unter Steuern, Finanzierungsentscheidungen unter Steuern, Unternehmensbewertung und Steuern, das Zusammenspiel von Est und KSt in unterschiedlichen Systemen, Steuerwirkungen auf Finanzanlagen, Entlohnungsformen (Stock Options, Zusagen in der betrieblichen Altersvorsorge). 1. Einführung 2. Der Einfluss von Steuern auf Investitionsentscheidungen nach dem "Standard-Modell" 2.1 Tarif - Der kombinierte Ertragsteuersatz 2.2 Die Bemessungsgrundlage 2.3 Kalkulationszinsfüße 2.4 Investitionsplanung bei unterschiedlichen Konsumpräferenzen und nicht einheitlicher Zinsbesteuerung 2.5 Steuerplanung mit Excel 3. Neutrale Gewinnbesteuerung 3.1 Besteuerung des ökonomischen Gewinns 3.2 Zahlungsorientierte Besteuerung 3.2.1 Cash-Flow-Steuer: Keinerlei Umperiodisierung von Zahlungen 3.2.2 Zinsbereinigte Einkommensteuer 3.2.3 Vergleich von zinsbereinigter ESt und Cash-Flow-Steuer 3.3 Vergleichendes Beispiel bei unterschiedlichen Steuerbemessungsgrundlagen 4. Erweiterungen des Standardmodells 4.1 Standardmodell mit unvollständiger Verlustverrechnung 4.2 Grenzpreisermittlung 4.3 2-Phasen-Modell der Unternehmensbewertung 4.4 Grenzpreiskalkül bei Investitionen in Kapitalgesellschaften 5. Der Einfluss von Steuern auf Finanzierungsentscheidungen 5.1 Kapitalwert eines kombinierten Investitions- und Finanzierungsprojekts nach Steuern 5.2 Darlehen 5.3 Leasingfinanzierung 6. Steuerplanung bei Kapitalgesellschaften 6.1 Standardmodell für Investitionsentscheidungen in Kapitalgesellschaften 6.2 Einperiodige Kalküle zur Finanzierung einer Kapitalgesellschaft 6.3 Der Einfluss von Steuern auf die Ausschüttungsentscheidung 6.4 Steuerliche Eigenkapitaldiskriminierung 7. Investitionsentscheidungen und die Begünstigung nicht entnommener Gewinne 7.1 Die begünstigte Besteuerung einbehaltener Gewinne 7.2 Die optimale Unterlassungsalternative unter Berücksichtigung der Begünstigung nicht entnommener Gewinne 7.3 Optimale Optionsausübung bei gegebenem Investitionsprogramm 7.4 Investitionskalküle in Anlehnung an das Standardmodell 8. Steuerbilanzpolitik 8.1 Zielfunktion 8.2 Ermittlung der optimalen Gewinnausweisreihe 9. Besteuerung privater Finanzanlagen 9.1 Klassische Anlageformen 9.2 Wirkung aufgeschobener Besteuerung (deferred taxation) 9.3 Nachgelagerte Besteuerung bei Altersversorgung am Beispiel der Riester-Rente 9.3.1 Grundprinzip der nachgelagerten Besteuerung 9.3.2 Riester-Rente (§§ 10a, 79-99 EStG) 9.4. Überblick über die Renditen alternativer Anlageformen 10. Forschung, Steuersysteme und Steuerreformen 10.1 Dual Income Taxation -- Leitbild der Deutschen Unternehmensbesteuerung? 10.2 Einfluss einer Zinsbesteuerung auf die Berufswahl 10.3 Finanzpolitische Schlussfolgerungen aus den Ergebnissen des Standardmodells 10.4 Empirische Steuerwirkungsforschung</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> (i) steuerrechtliches Wissen mit ihren mikroökonomischen Kenntnissen aus der Investitions- und Finanzierungstheorie und der Finanzwissenschaft zu verknüpfen (ii) Steuerwirkungen auf betriebswirtschaftliche Entscheidungen wie z.B. Investitions- und Finanzierungsentscheidungen, Bewertung von Investitionsobjekten, Finanzanlagen, Entlohnungsformen für Arbeitnehmer einschließlich Geschäftsführer zu erkennen und zu beurteilen (iii) steuerwissenschaftliche Primärliteratur zu lesen und kritisch zu beurteilen. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		

Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)</p>

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Koordination, Budgetierung und Anreize in Unternehmen		12-M-KOBO-111-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung stehen rechnungswesenbasierte Instrumente der Verhaltenssteuerung in dezentralen Unternehmen. Zunächst wird die Rolle des Controllings in der Entscheidungsunterstützung und Verhaltenssteuerung in Unternehmen dargestellt sowie in die Methodik informationsökonomischer Analysen eingeführt. Darauf aufbauend werden wichtige Instrumente der Verhaltenssteuerung, wie etwa die Budgetierung, die wertorientierte Unternehmensführung und Verrechnungspreise hinsichtlich ihrer theoretischen Fundierung und ihrer praktischen Einsatzmöglichkeiten diskutiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Zunächst werden Kenntnisse über die Gründe für die Notwendigkeit einer Verhaltenssteuerung im Unternehmen erworben. Anschließend vermittelt die Veranstaltung Wissen über Anforderungen an und Wirkungsweisen von Instrumenten in der Verhaltenssteuerung sowie Kompetenzen im Einsatz, in der Ausgestaltung und der Weiterentwicklung von Koordinationsinstrumenten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Projektmanagement und -controlling		12-M-PROM-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung steht die Behandlung und kritische Auseinandersetzung mit Instrumenten und Methoden, die im Rahmen des Projektmanagements und -controllings in Unternehmen eingesetzt werden können. Behandelt werden typische Eigenschaften und Strukturen von Projekten, mögliche Erfolgsfaktoren, Methoden und Instrumente des Controllings und Managements von Projekten in unterschiedlichen Projektphasen sowie Ansätze des Multiprojektmanagements. Dabei werden sowohl die theoretische Fundierung der Instrumente als auch ihre praktischen Einsatzmöglichkeiten diskutiert.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Zunächst werden Kenntnisse über grundsätzliche Anforderungen an Instrumente des Projektmanagements und -controllings erworben. Darüber hinaus vermittelt die Veranstaltung Wissen über Stärken und Schwächen und damit Einsatzmöglichkeiten und Grenzen der, in der Praxis verbreiteten, Instrumente und Methoden. Kompetenzen in der Ausgestaltung und der Weiterentwicklung des Projektmanagements und -controllings werden ebenso erlangt wie solche der praktischen Anwendung der Projektmanagement Software MS Project.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)</p>		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Steuerbilanzen		12-M-STB-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Das Modul vermittelt Kenntnisse der verschiedenen Methoden der Gewinnermittlung im EStG, von Bilanzansatz und Bewertung der wichtigsten Sachverhalte und Bilanzpositionen sowie über die Gewinnermittlung von Personengesellschaften. Die Vermittlung der Faktenkenntnisse wird immer um eine ökonomische Beurteilung ergänzt. 1. Grundlagen 2. Gewinnermittlungsverfahren im EStG 2.1 Anwendungsbereiche der Gewinnermittlungsmethoden 2.2 Betriebsvermögensvergleich nach § 4 Abs. 1 und § 5 EStG 2.3 Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2.4 Wechsel der Gewinnermittlungsart 2.5 Vergleich und Beurteilung der Gewinnermittlungsmethoden 3. Bilanzansatz und Bewertung 3.1. Bilanzansatzvorschriften 3.1.1 Bilanzierungsfähigkeit und Bilanzierungspflicht 3.1.2 Wirtschaftliche Zugehörigkeit des Vermögens 3.1.3 Abgrenzung von Privat- und Betriebsvermögen 3.2 Bewertungsmaßstäbe (Wertbegriffe) im Rahmen des Einkommensteuerrechts 3.2.1 Anschaffungskosten (§ 255 Abs. 1 HGB; R 6.2 EStR) 3.2.2 Herstellungskosten (§ 255 Abs. 2 - Abs. 3 HGB; R 6.3 EStR) 3.2.3 Teilwert (§ 6 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 EStG; § 10 BewG) 3.3 Bilanzierung und Bewertung ausgewählter Bilanzpositionen 3.3.1 Exkurs: Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben 3.3.2 Abschreibungsvorschriften 3.3.3 Teilwertabschreibungen und Wertaufholung 3.3.4 Firmenwert Exkurs: Unternehmensakquisitionen 3.3.5 Leasing 3.3.6 Geringwertige Wirtschaftsgüter 3.3.7 Vorräte 3.3.8 Forderungen 3.3.9 Rechnungsabgrenzungsposten 3.3.10 Steuerfreie Rücklagen 3.3.11 Verbindlichkeiten 3.3.12 Rückstellungen 3.3.13 Einlagen und Entnahmen 4. Bilanzsteuerrecht der Personengesellschaft 4.1 Gesamthands- und Sonderbetriebsvermögen 4.2 Sondervergütungen 4.3 Ergänzungsbilanzen 4.4 Übertragung/Überführung von Wirtschaftsgütern 4.5 Änderungen im Gesellschafterbestand 4.5.1 Aufnahme neuer Gesellschafter 4.5.2 Gesellschafterwechsel durch Übertragung und Veräußerung 4.5.3 Ausscheiden von Gesellschaftern</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der steuerlichen Gewinnermittlung von Unternehmen und sind befähigt, mittelschwere bis komplexe Probleme der steuerlichen Gewinnermittlung insbesondere von Einzelunternehmern und Personengesellschaften unter Verwendung von Rechtsquellen zu lösen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Forschungsmethoden

(20 ECTS-Punkte)

Pflichtmodule

(15 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Mikroökonomik für Fortgeschrittene		12-M-AM-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Vertrags- und Informationsökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>In der Veranstaltung werden zentrale mikroökonomische Methoden und Fragestellungen auf fortgeschrittenem Niveau (wie z.B. in Mas-Colell, Whinston, Green: Microeconomic Theory) vermittelt.</p> <p>Mögliche Schwerpunkte der Veranstaltung sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Spieltheorie 2. Prinzipal-Agenten Modelle 3. Auktionstheorie 4. Allgemeine Gleichgewichtstheorie 5. Mechanismdesign 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. zentrale Resultate der Mikroökonomik erklären, 2. die damit verbundenen Methoden selbstständig auf vorgegebene überschaubare Fragestellungen anwenden, 3. erkennen, bei welchen Fragestellungen und wie diese Erkenntnisse und Methoden verwendet werden können. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Klausur (ca. 120 Min.) bei mathematisch-methodischen Fragestellungen oder c) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 S.) und Präsentation (ca. 15 Min.), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Min.), Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 98 / 446

Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Makroökonomik für Fortgeschrittene		12-M-AME-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Der Kurs befasst sich mit langfristigen makroökonomischen Fragestellungen. Wir beginnen mit den Fakten des langfristigen Wachstums und einer kurzen Wiederholung des Solow-Wachstumsmodells. Der Schwerpunkt liegt danach auf dem Ramsey-Cass-Koopmans Modell und der Theorie endogenen Wachstums. Anwendungen der Theorien auf Fragen urbanen und regionalen Wachstums sowie Ressource- und Umweltfragen werden vorgenommen, wenn es die Zeit erlaubt. Gliederung</p> <p>I Fakten und das Solow-Modell II Das Ramsey-Cass-Koopmans Modell III Endogenes Wachstum IV Humankapital, Soziale Infrastruktur und darüber hinaus V Anwendungen (urbanes und regionales Wachstum; Ressourcen und Umweltfragen) Literatur:</p> <p>Der Kurs orientiert sich stark am folgenden Lehrbuch: David Romer, Advanced Macroeconomics, 4th edition, McGraw-Hill Irwin.</p> <p>Wir werden an vielen Bereichen der Vorlesung auch auf Aufsätze aus wissenschaftlichen Zeitschriften und auf Working-Papers zurückgreifen.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden werden mit den essentiellen Modellen und analytischen Werkzeugen der fortgeschrittenen Makroökonomik vertraut gemacht. Das befähigt sie, die Bestimmungsfaktoren von Einkommensniveaus und Wachstumsraten des Einkommens zu durchdringen, und auf dieser Basis informierte Politikanalysen durchzuführen, aktuelle Fragestellungen und Kontroversen kritisch zu durchdringen und eigene Forschung durchzuführen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Englisch Prüfungsturnus: jährlich, SS</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ökonometrie 1		12-M-OE1-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Das Modul vermittelt Grundlagen, Methoden und Konzepte zur Schätzung des klassischen linearen Regressionsmodells. Insbesondere werden die Modellannahmen und Eigenschaften der KQ-Schätzung, sowie Maße zur Bewertung der Güte des linearen Regressionsmodells betrachtet und formal motiviert. Zudem werden lineare Restriktionen, der Umgang mit Dummy Variablen und Testverfahren zur Überprüfung einfacher und gemeinsamer Hypothesen behandelt.</p> <p>Die lineare Algebra wird dabei als hilfreicher Formalapparat verwendet.</p> <p>Gliederung: 1. Zufallsvariablen und Momente 2. Wichtige Verteilungen 3. Punktschätzung 4. Einfaches lineares Regressionsmodell 5. Modellannahmen 6. Eigenschaften 7. Einfache Hypothesentests 8. Multiples lineares Regressionsmodell 9. Lineare Restriktionen 10. Dummy Variablen 11. Gemeinsame Hypothesentests</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erlangen wesentliche Kenntnisse der Grundlagen, Methoden und Konzepte zur Schätzung des klassischen linearen Regressionsmodells und wissen um dessen Rolle in der Wissenschaft und Datenanalyse. Insbesondere erlernen die Studierenden wie die Koeffizienten, Standardfehler und p-Werte eines klassischen Regressionsoutput des multiplen Regressionsmodell analytisch hergeleitet, berechnet und interpretiert werden können, wie mit transformierten und Dummy Variablen umgegangen werden muss und welche Annahmen und Eigenschaften das KQ Modell aufweist. Weiterhin können einfache und gemeinsame Tests von multiplen linearen Restriktionen konstruiert und auf reale Betriebs- und Volkswirtschaftsfragen angewendet werden. Die erlangten Kompetenzen dienen als Basis für die Aufbaukurse "Ökonometrie II", "Ökonometrie III", "Mikroökonomie" und "Finanzmarktökonomie".</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		

Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)</p>

Wahlpflichtmodule

(5 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Dynamische Monetäre Makroökonomie		12-M-DMM-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Der Kurs bietet eine Einführung in die Modellierung von "Dynamic Stochastic General Equilibrium" Modellen (DSGE). Zweck dieser Modelle ist es, die Konjunktur zu beschreiben. Im den ersten Lehrinhalten steht der Haushaltssektor im Vordergrund. Hierbei wird analysiert wie der repräsentative Haushalt seine Konsumplanung, seine Anlageentscheidungen und sein Arbeitsangebotsentscheidungen ausgestaltet. Im zweiten Abschnitt steht der Unternehmenssektor im Vordergrund. Hierbei wird vor allem unternehmerisches Handeln in Form optimaler Produktionspläne analysiert. Im dritten Abschnitt folgt eine Analyse der Notenbank und ihrer Aufgaben im Konjunkturzyklus. Hierbei wird gezeigt wie Notenbankpolitik auf das Verhalten von Haushalten und Unternehmen einwirkt.</p> <p>Anschließend erfolgt eine Einweisung in Dynare/Matlab, da die Modelle typischerweise numerisch ausgewertet werden. Hierbei steht vor allem die Analyse von Impuls-Antwortfunktionen im Vordergrund.</p> <p>Es werden je nach Interesse der Kursteilnehmer auch aktuelle/ spezielle Topics behandelt wie etwa CAPM als Asset-Pricing Model im Rahmen eines repräsentativen Agenten Modells, oder aber Geldpolitik in der Eurozone.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Der Kurs vermittelt Grundlegende Techniken zum Lösen und Arbeiten mit DSGE Modellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> -- Lösen von intertemporalen Optimierungsproblemen (z.Bsp., Konsum Euler Gleichung). -- Linearisierungsmethoden (z.Bsp., Taylor Approximationen). -- Lösen von linearen Differenzgleichungen mit rationalen Erwartungen (MSV-Solution). -- Grundlegende Konzepte der Zeitreihenanalyse, wie Impuls-Antwortfunktionen und Varianz-Dekompositionen. -- Einführendes Wissen zu MATLAB/Dynare: Spezifikation, Lösen und Schätzen von DSGE Modellen. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)		
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 105 / 446

Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Themen des internationalen Handels		12-M-TIT-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Bei diesem Modul handelt es sich um ein auslaufendes Angebot, zu dem aktuell und künftig keine Lehrveranstaltungen mehr angeboten werden.</p> <p>Gründe hierfür können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul stammt aus einer Version der Prüfungsordnung in der es aktuell keine eingeschriebenen Studierenden mehr gibt • Der Dozent, welcher den Kurs angeboten hat, ist nicht mehr für die Universität Würzburg tätig • Die Inhalte werden nicht mehr gelehrt und wurden durch vergleichbare Angebote ersetzt <p>Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Studiendekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Da zu diesem Modul keine Lehrveranstaltungen mehr abgehalten werden, ist mangels Relevanz keine Kompetenzbeschreibung verfügbar.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Präsentation (ca. 60 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Englisch Prüfungsturnus: jährlich, WS		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 107 / 446

Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Dynamische Wirtschaftstheorie		12-M-DWT-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Dynamische Systeme und Modelle in der Wirtschaftstheorie 2. Differentialgleichungen 3. Differenzgleichungen 4. Dynamische Optimierung 5. Ausgewählte Modelle der Konjunkturtheorie 6. Ausgewählte Modelle der Wachstumstheorie 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über ein Verständnis der wichtigsten Methoden der dynamischen Wirtschaftstheorie. Sie sind in der Lage, lineare und einfache nichtlineare Differenzen- und Differentialgleichungssysteme zu analysieren und auf ökonomische Probleme anzuwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Europäische Wirtschaftsstatistik		12-M-EWS-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gegenstand und Aufgaben der Wirtschaftsstatistik 2. Das Europäische System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 3. Der harmonisierte Verbraucherpreisindex 4. Strukturindikatoren 5. Geld und Kredit in der Europäischen Währungsunion 6. Statistiken der Datenbanken des EuroStat 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über ein Verständnis der wichtigsten Indikatoren und Rechnungssysteme der europäischen und deutschen Wirtschaftsstatistik. Sie sind in der Lage, diese Berichtssysteme für die verschiedensten makroökonomischen Fragestellungen und Analysen zu nutzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Internationaler Handel für Fortgeschrittene		12-M-AIT-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Bei diesem Modul handelt es sich um ein auslaufendes Angebot, zu dem aktuell und künftig keine Lehrveranstaltungen mehr angeboten werden.</p> <p>Gründe hierfür können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul stammt aus einer Version der Prüfungsordnung in der es aktuell keine eingeschriebenen Studierenden mehr gibt • Der Dozent, welcher den Kurs angeboten hat, ist nicht mehr für die Universität Würzburg tätig • Die Inhalte werden nicht mehr gelehrt und wurden durch vergleichbare Angebote ersetzt <p>Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Studiendekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Da zu diesem Modul keine Lehrveranstaltungen mehr abgehalten werden, ist mangels Relevanz keine Kompetenzbeschreibung verfügbar.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 180 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Englisch Prüfungsturnus: jährlich, WS		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 111 / 446

Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Quantitative Wirtschaftspolitik		12-M-QWP-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gegenstand und Aufgaben der quantitativen Wirtschaftspolitik 2. Quantitative Wirtschaftspolitik im statischen Modell 3. Grundlagen der System- und Kontrolltheorie 4. Ökonometrische Modelle 5. Stabilisierungstheorie und -politik in dynamischen Modellen 6. Optimale quantitative Wirtschaftspolitik 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über ein Verständnis der wichtigsten Methoden der quantitativen Wirtschaftspolitik. Sie sind in der Lage, statische und dynamische wirtschaftspolitische Entscheidungsmodelle zu analysieren und auf konkrete wirtschaftspolitische Probleme anzuwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2013) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Theorie der multinationalen Unternehmen		12-M-MNE-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Bei diesem Modul handelt es sich um ein auslaufendes Angebot, zu dem aktuell und künftig keine Lehrveranstaltungen mehr angeboten werden.</p> <p>Gründe hierfür können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul stammt aus einer Version der Prüfungsordnung in der es aktuell keine eingeschriebenen Studierenden mehr gibt • Der Dozent, welcher den Kurs angeboten hat, ist nicht mehr für die Universität Würzburg tätig • Die Inhalte werden nicht mehr gelehrt und wurden durch vergleichbare Angebote ersetzt <p>Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Studiendekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Da zu diesem Modul keine Lehrveranstaltungen mehr abgehalten werden, ist mangels Relevanz keine Kompetenzbeschreibung verfügbar.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) Prüfungssprache: Englisch Prüfungsturnus: jährlich, SS		
Platzvergabe		
Master Business Management und Master Economics: unbegrenzt. Master Angewandte Humangeographie: 10 Plätze. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 114 / 446

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Theoretische Industrieökonomik 1		12-M-TI1-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Theory of Industrial Organization:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Monopolistische Preisbildung <ul style="list-style-type: none"> - Nichtlineare Preissetzung und die Mechanismus-Design-Theorie - Dynamische Preissetzung: Erfahrungsgüter, dauerhafte Güter 2. Oligopolistische Preisbildung <ul style="list-style-type: none"> - Statische Preis- und Mengenwettbewerb in homogenen und differenzierten Gütermärkten - Komparative Statik - Marktstruktur im Gleichgewicht 3. Dynamisches Wettbewerb in Oligopolmärkten <ul style="list-style-type: none"> - Wiederholte Spiele und Kollusion - Markov perfektes Gleichgewicht und dynamische Wettbewerbsmodelle 4. Strategisches Verhalten eines etablierten Unternehmens <ul style="list-style-type: none"> - Eintrittsabschreckung und Prädation - Signaling und Reputation 5. Auktionen <ul style="list-style-type: none"> - Zweitpreisauktionen - Erstpreisauktionen 6. Werbung und Produktdesign <p>Das Modul wird auf Englisch gehalten.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls werden die Studierenden ein Verständnis für fortgeschrittene theoretische Modelle des Wettbewerbs in Oligopolmärkten sowie erweiterte Preissetzungsstrategien in einem Monopol erwerben. Sie werden die Voraussetzungen lernen, unter denen die Vorhersagen dieser Modelle gültig sind. Weiterhin werden sie mit den Anwendungen von fortgeschrittenen spieltheoretischen Werkzeugen vertraut, wie zum Beispiel dynamische Wettbewerbsmodelle und Auktionstheorie, um die strategischen Interaktionen zwischen Unternehmen zu untersuchen. Umfassende Übungsaufgaben werden den Studierenden helfen, die in den Vorlesungen besprochenen Methoden auf relevante Probleme aus der Praxis anzuwenden. Die Studierende werden in der Lage sein, wissenschaftliche Artikel über die relevanten Themen lesen zu können, die Stärken und die Schwächen der Ansätze solcher Artikel einzuschätzen, diese Artikel zu kommentieren und mögliche Erweiterungen vorzuschlagen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Klausur (ca. 120 Min.) bei mathematisch-methodischen Fragestellungen oder c) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 S.) und Präsentation (ca. 15 Min.), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Min.), Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich		
Platzvergabe		
--		

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)</p>

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Theoretische Industrieökonomik 2		12-M-TI2-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Dieses Modul behandelt die Vertragsgestaltungen in Wertschöpfungsketten und ihre Auswirkungen auf den Wettbewerb.</p> <p>Gliederung: 1. Das klassische Problem des doppelten Preisaufschlags und seine vertraglichen Lösungsmöglichkeiten (Preisbindung, nichtlineare Preisgestaltung (Rabatte), Gebietsschutz, Wettbewerbsverbote...) 2. Verträge zur Förderung des Service 3. Common Agency 4. Das Delegationsprinzip 5. Das Commitmentproblem 6. Verträge zwischen Akteuren verschiedener Wertschöpfungsketten 7. Marktverschluss durch vertikale Vereinbarungen oder Zusammenschlüsse</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls können Studierende (i) die Ergebnisse der theoretischen Industrieökonomik zu vertikalen Verträgen erklären; (ii) die damit verbundene Methodik selbstständig auf vorgegebene überschaubare Situationen anwenden; (iii) erkennen, in welchen realen Situationen (und wie) diese Ergebnisse und Methoden verwendet werden können; (iv) analysieren, welche Wirkungen bestimmte Formen von vertikalen Verträgen auf den Wettbewerb haben.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 118 / 446

Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Optimalsteuertheorie		12-M-F4-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Dieses Modul beschäftigt sich mit normativen Fragen zur Ausgestaltung optimaler Steuersysteme. Die Studierenden erarbeiten zunächst Kriterien bzw. Regeln, welche ein solches optimales System für die Konsum und Einkommensteuer charakterisieren. Diese Regeln werden anschließend bei der Analyse spezifischer Besteuerungsprobleme, wie der Ausgestaltung der Ökosteuer, der Besteuerung von Familien sowie der Besteuerung von internationalen Unternehmen, weiter vertieft. Literaturgrundlage ist ein bereitgestelltes Skript zur Vorlesung.</p> <p>Gliederung: 1. Optimale Konsumbesteuerung 2. Optimale Einkommensbesteuerung 3. Optimale Besteuerung von Familien 4. Internationaler Steuerwettbewerb</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Kurses haben Studierende ein grundlegendes Verständnis, was man unter einem "optimalen Steuersystem" versteht. Sie sind in der Lage diese Konzepte für normative Fragestellungen der praktischen Steuerpolitik anzuwenden. Schließlich sollen die Studierenden lernen, mit Hilfe eines kleinen Artikels ein aktuelles Besteuerungsproblem aufzubereiten und mit der Gruppe zu diskutieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) oder Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 120 / 446

Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Numerische Gleichgewichtsmodelle		12-M-NGM-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Inhalt dieses Kurses ist die quantitative Analyse von staatlicher Reformpolitik (zB. im Steuer- und Sozialversicherungssystem). Studierende lernen die intergenerativen und intragenerativen Verteilungswirkungen solcher Reformen sowie deren Konsequenzen für die Risikoallokation und die individuellen Verhaltensanreize. Um dies zu erreichen werden im Kurs die aktuellen Forschungsansätze der quantitativen Makroökonomik vorgestellt und die dazu relevante Literatur verarbeitet.</p> <p>Gliederung: 1. Programmiersprache FORTRAN und numerische Methoden 2. Lösungsalgorithmen für dynamische Programmierungsprobleme 3. Das Modell mit überlappenden Generationen (OLG) und unversichertem Einkommensrisiko 4. Politikanalyse im stochastischen OLG Modell</p> <p>Literatur: Es wird ein Skript zur Verfügung gestellt.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sind die Studenten in der Lage (i) stochastische ökonomische Probleme mit fortgeschrittenen numerischen Methoden zu bearbeiten und zu lösen; (ii) einfache ökonomische Modelle auf dem Computer zu implementieren; (iii) verschiedene Reformen des Steuer- und Sozialversicherungssystems zu simulieren und die quantitativen Ergebnisse ökonomisch zu interpretieren.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 122 / 446

Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Finanzmarktökonomie		12-M-FMO-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Das Modul vermittelt Grundlagen, Methoden und Konzepte zur empirischen Analyse von Finanzmarktdaten. Hierzu wird der Begriff der Markteffizienz erläutert und anhand der Random-Walk-Hypothese kritisch betrachtet. Zum Testen dieser Hypothese wird eine Reihe von parametrischen sowie auch nicht-parametrischen Verfahren vorgeschlagen und in der Übung auch angewendet. Aufbauend auf den Befunden werden Marktstrukturmodelle diskutiert, die einige wichtige empirische Befunde erklären können. Zusätzlich werden Ereignisstudien zum Testen der signifikanten Auswirkung von Unternehmensnachrichten auf den Aktienkurs erläutert und Themen der univariaten Zeitreihenanalyse wie AR(I)MA- und ARCH/GARCH-Modelle, die zur Modellierung von Finanzmarktdaten unabdingbar sind, angesprochen. Den Abschluss der Veranstaltung bildet die Diskussion des CAPM, welches insbesondere auf die empirische Anwendbarkeit untersucht wird.</p> <p>Gliederung: 1. Informationseffizienz 2. Random-Walk 3. Theoretische Marktmodelle 4. Ereignisstudien 5. Univariate Modellierung von Zeitreihendaten 6. Modelle zur Erklärung der Volatilität (ARCH und GARCH) 7. Schätzung des Capital Asset Pricing Modells.</p> <p>Literatur: Alexander, C.: A Guide to Financial Data Analysis, Wiley. Campbell, J. Y., Lo, A. W., MacKinley, A. C.: The Econometrics of Financial Markets, Princeton University Press. Geyer, A.: Information, Erwartung und Risiko. Aspekte der Verteilung, Abhängigkeit und Varianz von finanzwirtschaftlichen Zeitreihen, Verlag V. Florentz. Hamilton, J. D.: Time Series Analysis, Princeton University Press. Mills, T.: Econometric Modelling of Financial Time Series, Cambridge University Press. Taylor, S.: Modelling Financial Time Series, Wiley.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über wesentliche Kenntnisse der Grundlagen, Methoden und Konzepte, die zur empirischen Analyse von Finanzmarktdaten benötigt werden. Sie können statistische Testentscheidungen mit Statistik-Programmen wie EViews oder Gretl selbstständig durchführen und kritisch hinterfragen hinsichtlich ihrer ökonomischen Bedeutung. Zudem erlernen die Studierenden den eigenständigen Umgang mit empirischen Kapitalmarktdaten und haben am Ende der Veranstaltung die Fähigkeit, auch eigene Funktionen und Routinen z.B. für EViews zu entwickeln.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)</p>

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Mikroökometrie		12-M-MIK-111-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Dieses Modul baut auf den Veranstaltungen "Ökometrie 1" und "Ökonometrie 2" auf und bietet eine Einführung in unterschiedliche mikroökometrische Modelle. Zu Beginn wird das Maximum-Likelihood Schätzverfahren vorgestellt, dessen Bedeutung bei der Schätzung von mikroökometrischen Modellen aufgezeigt und die Eigenschaften der daraus resultierenden Schätzer hergeleitet und erläutert. Im Anschluss werden verschiedenste mikroökometrische Modelle motiviert, erläutert, deren Vorteile ggü. dem klassischen linearen Regressionsmodell aufgezeigt, mit unterschiedlichen Schätzverfahren, größtenteils mit dem Maximum-Likelihood Schätzverfahren, geschätzt und interpretiert.</p> <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Maximum-Likelihood Schätzer und dessen Eigenschaften 2. Logit und Probit Modelle für ungeordnete Kategorien 3. Logit und Probit Modelle für geordnete Kategorien 4. Tobit Modell 5. Modelle für Zähldaten 6. Verweildaueranalyse 7 Hazardratenmodelle <p>Literatur: Ronning: Mikroökometrie, Springer-Verlag Cameron/Trivedi: Microeconometrics -- Methods and Applications, Cambridge University Press Greene: Econometric Analysis, Pearson (Jeweils neuste Auflage)</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Mikroökometrie" können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> (i) ein vertieftes Verständnis für die Maximum-Likelihood Methode vorweisen; (ii) die neu erlernten Modelle adäquat anwenden, beurteilen, interpretieren und auf mögliche Verletzung der Annahmen überprüfen; (iii) weitere Möglichkeiten, neben dem Maximum-Likelihood Schätzverfahren, erläutern, um diese Modelle zu schätzen; (iv) mit einem allgemeinen Verständnis diskrete bzw. zensierte oder gestutzte abhängige Variablen analysieren; (v) einen Großteil der vorgestellten Modelle mit Hilfe von EViews schätzen. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
D (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		

Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)</p>

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ökonometrie 2		12-M-OE2-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Das Modul vermittelt Grundlagen, Methoden und Konzepte zur Schätzung des verallgemeinerten linearen Regressionsmodells (GLS). Motiviert wird dies auf Grundlage von Spezifikationsproblemen, Datenproblemen und Verletzungen von Modellannahmen des in "Ökonometrie I" eingeführten klassischen linearen Modells (OLS). Insbesondere werden hier Multikollinearität, Test auf Strukturbruch, Heteroskedastie und Autokorrelation der Störterme behandelt. Die lineare Algebra wird dabei als hilfreicher Formalapparat verwendet.</p> <p>Gliederung: 1. Spezifikationsanalyse 2. Multikollinearität 3. Heteroskedastie 4. Autokorrelierte Störterme 5. Verallgemeinertes lineares Regressionsmodell (GLS)</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erlangen wesentliche Kenntnisse der Grundlagen, Methoden und Konzepte zur Schätzung des verallgemeinerten linearen Regressionsmodells (GLS) und können dieses anwenden und interpretieren. Sie werden für Spezifikationsprobleme, Datenprobleme und Verletzungen der Annahmen des klassischen linearen Modells (OLS) sensibilisiert, so dass sie in der Lage sind diese Probleme in Theorie und Praxis zu erkennen, zu beurteilen und damit angemessen umzugehen. Dies befähigt sie zur kritischen Beurteilung des Einsatzes von Schätzmethoden in wissenschaftlichen Arbeiten sowie zur eigenständigen adäquaten Durchführung empirischer Analysen zur Beantwortung ausgewählter (wirtschafts)wissenschaftlicher Fragestellungen wenn die vorliegenden Daten mit o.g. Problemen behaftet sind. Die erlangten Kompetenzen dienen als Basis für die Aufbaukurse "Ökonometrie III", "Mikroökonomie" und "Finanzmarktökonomie".</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 128 / 446

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ökonometrie 3		12-M-OE3-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Das Modul vermittelt weiterführende Methoden und Konzepte der Ökonometrie, die über das in "Ökonometrie I" behandelte klassische und das in "Ökonometrie II" behandelte verallgemeinerte lineare Regressionsmodell hinausgehen. Insbesondere werden hier der Instrumentalvariablen-Schätzer (IV), die generalisierte Momentenmethode (GMM), dynamische Distributed Lag Modelle sowie grundlegende Methoden und Konzepte der uni- und multivariaten ökonometrischen Zeitreihenanalyse (Stationarität, Nichtstationarität, Integration, Kointegration) behandelt. Die lineare Algebra wird dabei als hilfreicher Formalapparat verwendet.</p> <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Fehler in den Variablen 2. IV-Schätzer 3. Generalisierte Momentenmethode (GMM) 4. Distributed Lag Modelle 5. Stationäre univariate und multivariate Prozesse 6. Deterministische und stochastische Trends 7. Integrierte und kointegrierte Prozesse 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erwerben ein gründliches Verständnis der fortgeschrittenen Methoden und Konzepte in Ökonometrie. Sie sind mit diversen Fehler-in-Variablen Themen vertraut und in der Lage, angemessen mit diesen umzugehen. Nach dem Kurs verstehen die Studierenden die verallgemeinerte Momentenmethode (GMM) und die Instrumentalvariable (IV) sowie Schätzer in einem Ausmaß, dass sie ihre Vor- und Nachteile diskutieren können, diese bei ausgewählten Fragen im Bereich Quantitative Economics anwenden und wissenschaftliche Arbeiten verstehen, welche diese Methoden verwenden. Sie werden außerdem auf spezielle Probleme der Zeitreihenregression aufmerksam gemacht und in die Lage versetzt diesen mittels dynamischer Distributed Lag Modelle angemessen zu begegnen. Darüber hinaus werden sie auf das Problem der Nichtstationarität sowie deren Folgen für die Schätzung und Interpretation der Ergebnisse sensibilisiert wodurch sie fähig sind eine adäquate Analyse von Zeitreihen durchzuführen, Scheinkorrelationen von kointegrierten Prozessen zu unterscheiden und ihre Ergebnisse sinnvoll zu interpretieren. Zusammenfassend werden die Studierenden also befähigt die Angemessenheit des Einsatzes der o.g. Verfahren in praxisbezogenem Kontext kritisch zu beurteilen sowie in die Lage versetzt eigenständige angemessene empirische Analysen zur Beantwortung ausgewählter (wirtschafts)wissenschaftlicher Fragestellungen, die den Einsatz o.g. Methoden erfordern, durchzuführen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		

Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)</p>

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Strategisches Produktionsmanagement		12-M-SPM-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Prüfungsvorleistung: Bestehen von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben
Inhalte		
<p>In diesem Modul werden Inhalte und Verfahren des strategischen Produktionsmanagements erarbeitet, insbesondere wesentliche produktionsbezogene Planungs- und Steuerungskonzepte. Die Studierenden erlernen wesentliche Grundlagen des strategischen Produktionsmanagements. Die Denk- und Analysemodelle werden insbesondere auch für die Diskussion ökonomisch-ökologischer Sachverhalte und Problemstellungen herangezogen. Zudem werden wesentliche Grundsätze einer gesamtheitlichen Optimierung der Wertschöpfungsstruktur thematisiert. Kompetenzen in Bezug auf die Entwicklung von integrierten mathematischen Modellen werden entwickelt.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende Fragen des strategischen Produktionsmanagements im globalen Kontext anhand geeigneter Methoden strukturiert aufbereiten, zielorientiert analysieren und beantworten. Des Weiteren kennen sie die wesentlichen strategischen Aufgaben und Zielsetzungen im Produktionsmanagement und sind in der Lage, Planungs- und Steuerungskonzepte für die Produktion in realitätsnahen Anwendungssituationen zu bewerten und anzuwenden.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur (ca. 40 Min.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 oder c) Klausur (ca. 40 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15-20 S.), Gewichtung 2:1 oder d) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15-20 S.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freierwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 132 / 446

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
 Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Empirische Personalforschung		12-M-EPF-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Die Veranstaltung "Empirische Personalforschung" stellt die wichtigsten Schätzprobleme und deren Anwendung im Softwarepaket STATA vor und diskutiert sie. Zudem lernen die Studierenden, anhand grundlegender Probleme der Personalökonomie, wie Schätzprogramme in STATA programmiert werden. Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, die wichtigsten Schätzprobleme und deren Anwendung in STATA mit einem inhaltlichen Fokus auf personalökonomische Themen zu verstehen und anzuwenden.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 10 S.) und Referat (ca. 30 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungsturnus: jährlich, SS		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 18. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)</p>		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 134 / 446

Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Empirische Gründungs- und Managementforschung		12-M-EGF-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Das Modul vermittelt eine Einführung in qualitative/quantitative Forschungsparadigmen u.a. am Beispiel von empirischen Arbeiten aus der Gründungs- u. Managementforschung. Als Teil der Veranstaltung stellen Teilnehmer wesentliche inhaltliche und methodische Erkenntnisse eines aktuellen empirischen Aufsatzes vor. Leitfragen sind dabei: Was ist der Beitrag des Papers? Wie werden empirisch prüfbare Hypothesen abgeleitet? Wie sieht die Methode der empirischen Datenerhebung aus? Welche Auswertungsmethodik wird verwendet? Was sind die Implikationen für Wissenschaft und Praxis, was seine Stärken und Schwächen?</p> <p>Vorläufiges Inhaltsverzeichnis: 1. Einführung 2. Wissenschaftstheorie 3. Untersuchungsdesign 4. Korrelationen 5. Methoden der Datenerhebung 6. Einfache Lineare Regression 7. Spezifikationsprobleme und Verteilungen 8. Zeitreihenanalyse 9. Logistische Regression 10. Faktoren- und Clusteranalyse</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende erwerben die Fähigkeit, in komplexen Situationen mit Empirie-Fachwissen zielgerichtet auf eine praxisrelevante Lösung hinzuarbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 10 S.) und Präsentation der Hausarbeit (ca. 15. Min.) und Präsentation eines empirischen Arbeitspapiers (ca. 30 Min.) und Diskussionsbeiträge; Gewichtung 9:2:6:1 Prüfungssprache: Englisch oder Deutsch Prüfungsturnus: jährlich, SS		
Platzvergabe		
Plätze: 30. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)</p>

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Nachhaltige Unternehmensführung		12-M-NUF-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Diese Veranstaltung vermittelt eine (empirische) Einführung in das unternehmerische Nachhaltigkeitsmanagement. Zentrale Begriffe wie Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility werden erläutert und die Rolle des Unternehmens in der Gesellschaft betrachtet. Nach einer einführenden Behandlung dieser Grundlagen wendet sich diese Veranstaltung verschiedenen Aspekten und Bereichen nachhaltiger Unternehmensführung, Umwelt- und Sozialmanagement, insbesondere in Bezug auf die Dimensionen Unternehmenserfolg, Wirtschaftsleistung und Wettbewerbsfähigkeit zu.</p> <p>Inhalte der Veranstaltung sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der nachhaltigen Unternehmensführung und Rahmenbedingungen 2. Das Unternehmen in der Gesellschaft 3. Systemtheorie 4. Nachhaltigkeits- und Umweltinnovationen 5. Operationales Nachhaltigkeitsmanagement (Nachhaltigkeitsstrategien, Umweltkennzahlen) 6. Der Einfluss von Umwelt- und Sozialmanagement auf den Unternehmenserfolg und die Wettbewerbsfähigkeit 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Nachhaltige Unternehmensführung" können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> (i) wesentliche Grundlagen und Konzepte der nachhaltigen Unternehmensführung wiedergeben und sich kritisch mit deren Beiträgen und Bezügen zur nachhaltigen Entwicklung auseinandersetzen; (ii) komplexe Problemstellungen der nachhaltigen Unternehmensführung sowie deren Implementierungsstrategien bewerten und auf Grundlage der erworbenen Erfahrung analysieren; (iii) verschiedene strategische und operative Ansätze der nachhaltigen Unternehmensführung beurteilen und auf reale Beispiele transferieren. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Englisch oder Deutsch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
 Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Rechnungswesen und Kapitalmarkt		12-M-REKA-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung stehen die externe und interne Unternehmensrechnung, ihre Funktionen, Gestaltungsmöglichkeiten sowie Wirkungen auf interne und externe Adressaten unter Berücksichtigung des institutionellen Umfelds. Dabei steht eine ökonomische Betrachtungsweise im Vordergrund und nicht die gesetzlichen Ausgestaltungen oder Regelungen der Standardsetzer im Detail. Ausgehend von theoretischen Grundlagen der Informationsökonomie, der Entscheidungs- und Bilanztheorie werden typische Fragen der Kostenrechnung und des Controllings sowie der Rechnungslegung und Publizität diskutiert.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Zunächst wird ein grundlegendes Verständnis über die Konzeption und Wirkungsweise der internen und externen Unternehmensrechnung als Informationsinstrument vermittelt. Anschließend steht das Schärfen des Verständnisses für die ökonomischen Wirkungen von Gestaltungen im internen und externen Rechnungswesen im Vordergrund. Des Weiteren wird tiefgreifendes Wissen über mögliche Auswirkungen einer Veränderung institutioneller Rahmenbedingungen wie z.B. Bewertungsvorschriften, Publizitätsvorschriften oder Vorschriften über die Ausschüttung von Gewinnen in Unternehmen und auf Kapitalmärkten erworben.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)</p>		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Information systems research		12-M-ISR-102-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die Veranstaltung gibt einen Überblick über wissenschaftstheoretische Grundlagen, Theorien, Forschungsthemen und -methoden der internationalen Wirtschaftsinformatik-Forschung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Das Modul vermittelt den Studierenden Kenntnisse über: (i) Auseinandersetzung mit klassischen Themen der WI/IS-Forschung; (ii) Kennenlernen der entsprechenden Paradigmen, Theorien und Methoden; (iii) Erkennen der Schnittstellen zu anderen Teilbereichen der BWL und der Managementpraxis; (iv) Sammeln von Erfahrungen bei der Suche und Auswertung wissenschaftlicher Literatur.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Art der Prüfung wird jeweils zu Beginn der Übung festgelegt. a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15-20 S.), Gewichtung 1:2 oder c) mündliche Prüfung (ca. 10-15 Min. (allein), ca. 20 Min. (zu zweit), ca. 30 Min. (zu dritt)) oder c) Lösen von Programmieraufgaben (nach Bekanntgabe).		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2010) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2010) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2010) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 141 / 446

Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Industriebetriebslehre

(20 ECTS-Punkte)

Pflichtmodule

(15 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Losgrößen- und Ablaufplanung		12-M-LA-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist das Bestehen von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben.
Inhalte		
In diesem Modul werden Ansätze der Produktionsplanung und -steuerung analysiert und eingeordnet. Zudem werden Methoden und Modelle der Losgrößen- und Ablaufplanung erarbeitet. Im Vordergrund stehen die Ermittlung optimaler Fertigungs- und Transportmengen sowie die Planung von Auftrags- und Fertigungsreihenfolgen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlernen Konzepte sowie Grundlagen und Methoden der Produktionsplanung und -steuerung mit den Schwerpunkten der Ermittlung optimaler Produktions- und Transportmengen sowie der Planung von Fertigungs- und Auftragsreihenfolgen. Ausgehend von dieser fach-kompetenzbezogenen Wissensverbreiterung und -vertiefung werden anschließend wesentliche Kompetenzen vermittelt, welche die Abbildung realitätsnaher Sachverhalte und Problemstellungen mittels mathematisch-quantitativer Modelle zur Ableitung und Einschätzung von Handlungsalternativen ermöglichen. Nach Abschluss des Moduls können Studierende Fragen der Produktionsplanung und -steuerung strukturiert aufbereiten, zielorientiert analysieren und beantworten. Zudem können sie die Planungsbereiche in den unternehmerischen Gesamtkontext einordnen und haben einen fundierten Überblick zur Produktionsplanung und -steuerung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder Klausur (ca. 40 Min.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1 oder c) Klausur (ca. 40 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 S.); Gewichtung 2:1 oder d) Referat (ca. 20 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 S.); Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
Plätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 145 / 446

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Strategisches Beschaffungsmanagement		12-M-SBM-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Prüfungsvorleistung: Bestehen von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben
Inhalte		
Die Veranstaltung befasst sich mit den zentralen Aspekten des strategischen Beschaffungsmanagements. Die Versorgungsfunktion der Unternehmung (Einkauf, Materialwirtschaft, Beschaffungslogistik) und deren strategische Bedeutung wird analysiert und grundlegende, in diesem Bereich relevante Methoden werden erarbeitet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlernen die Grundsätze einer performanceorientierten Optimierung aller Beschaffungsaktivitäten zur Erschließung langfristiger, wettbewerbsrelevanter Erfolgspotenziale. Ausgehend von dieser fachkompetenzbezogenen Wissensverbreiterung und -vertiefung werden anschließend wesentliche Kompetenzen vermittelt, die die Abbildung komplexer Beschaffungsaktivitäten mit langfristigem und dynamischem Fokus zur aktiven Beeinflussung unternehmens- und umfeldbezogener Faktoren erlauben sowie die Ableitung und Einschätzung von Handlungsalternativen ermöglichen. Nach Abschluss des Moduls können Studierende Fragen der strategischen Beschaffung anhand wichtiger Instrumente strukturiert aufbereiten, zielorientiert analysieren und performanceorientiert beantworten. Die Studierenden sind in der Lage, die Aufgabengebiete der Beschaffung genau einzuordnen und zu beschreiben sowie deren strategische Bedeutung zu diskutieren und beherrschen wesentliche Methoden und Verfahren, die in diesem Bereich zur Anwendung kommen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur (ca. 40 Min.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 oder c) Klausur (ca. 40 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15-20 S.), Gewichtung 2:1 oder d) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15-20 S.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 147 / 446

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Strategisches Produktionsmanagement		12-M-SPM-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Prüfungsvorleistung: Bestehen von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben
Inhalte		
<p>In diesem Modul werden Inhalte und Verfahren des strategischen Produktionsmanagements erarbeitet, insbesondere wesentliche produktionsbezogene Planungs- und Steuerungskonzepte. Die Studierenden erlernen wesentliche Grundlagen des strategischen Produktionsmanagements. Die Denk- und Analysemodelle werden insbesondere auch für die Diskussion ökonomisch-ökologischer Sachverhalte und Problemstellungen herangezogen. Zudem werden wesentliche Grundsätze einer gesamtheitlichen Optimierung der Wertschöpfungsstruktur thematisiert. Kompetenzen in Bezug auf die Entwicklung von integrierten mathematischen Modellen werden entwickelt.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende Fragen des strategischen Produktionsmanagements im globalen Kontext anhand geeigneter Methoden strukturiert aufbereiten, zielorientiert analysieren und beantworten. Des Weiteren kennen sie die wesentlichen strategischen Aufgaben und Zielsetzungen im Produktionsmanagement und sind in der Lage, Planungs- und Steuerungskonzepte für die Produktion in realitätsnahen Anwendungssituationen zu bewerten und anzuwenden.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur (ca. 40 Min.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 oder c) Klausur (ca. 40 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15-20 S.), Gewichtung 2:1 oder d) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15-20 S.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freierwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 149 / 446

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
 Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Wahlpflichtmodule

(5 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
IT-gestützte Beschaffung		12-M-BE-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Prüfungsvorleistung: Bestehen von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben
Inhalte		
In diesem Modul werden die Grundlagen elektronisch unterstützter Beschaffungsprozesse erarbeitet. Insbesondere werden Konzepte und Strukturen von katalogbasierten Beschaffungssystemen, elektronischen Ausschreibungssystemen, elektronischen (reversen) Auktionen, E-Marktplätze, Lieferantenmanagementsystemen sowie eSupply Chain Management-Systemen betrachtet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen und erkennen die Potenziale und Zielsetzungen der elektronisch unterstützten Beschaffung und sind in der Lage, entsprechende Systeme für realitätsnahe Anwendungssituationen zu gestalten und zu bewerten. Die Studierenden erlernen ausgehend von einer fachkompetenzbezogenen Wissensverbreiterung und -vertiefung wesentliche Grundlagen des operativen Beschaffungsmanagements, insbesondere des E-Procurement mit Schwerpunkt katalogbasierter Beschaffungssysteme, elektronischen Ausschreibungssysteme, elektronischen (reversen) Auktionen, Marktplätzen, Lieferantenmanagementsystemen sowie eSupply Chain Management-Systemen. Nach Abschluss des Moduls können Studierende die diesbezüglichen Aufgaben und Prozesse abgrenzen und analysieren sowie mögliche Lösungswege theoriebasiert und anwendungsbezogen auf hohem fachlichem Niveau aufzeigen bzw. entwickeln.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur (ca. 40 Min.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 oder c) Klausur (ca. 40 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15-20 S.), Gewichtung 2:1 oder d) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15-20 S.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
Plätze: 20, davon 15 für Master Business Management und Economics und 5 für Master Wirtschaftsinformatik, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
 Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Geschäftsprozesse im Unternehmen		12-GPU-072-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Inhalt: Dieses Modul bietet einen Überblick über den Aufbau und die Struktur eines betriebswirtschaftlichen Informationssystems (SAP Business ByDesign) in der Tiefe.</p> <p>Gliederung: 1. Integrierte Informationssysteme: Integration, Standardsoftware, Systemarchitektur 2. Umgang mit betriebswirtschaftlicher Standardsoftware 3. Beratung bei integrierten Informationssystemen: Projektmanagement, Projektorganisation, Präsentationsfähigkeiten</p> <p>Beschreibung: Begleitend zur Vorlesung wird in einer Übung die Gelegenheit geboten, in Kleingruppen auf das betriebene Enterprise Resource Planning-System zuzugreifen und sich mit der Software praktisch, unter Einbeziehung unterschiedlichster Geschäftsprozesse auseinanderzusetzen. Für die Anmeldung ist die Einreichung einer Bewerbung auf die Beraterstellen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Studiengang, Matrikelnummer) notwendig.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Business Software 1" können Studierende (i) ein ERP-System in seiner Tiefe begreifen; (ii) das Zusammenspiel betriebswirtschaftliche Geschäftsprozesse verstehen; (iii) Geschäftsprozesse und spezifische Aufgabenstellungen in einem ERP-System selbständig umsetzen (bei Teilnahme an der Übung zur Veranstaltung).</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2007)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2010)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2010)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2010)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Logistikprozesse mit ERP-Systemen		12-GLP-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
ERP-Systeme haben sich zu Kernelementen erfolgreicher Unternehmen entwickelt. Prozessabläufe in Unternehmen sind nicht mehr isoliert von diesen Systemen abzuwickeln. Während dies in den Finanzbereichen längst eingeführt ist, müssen Prozesse im logistischen Feld noch stärker entwickelt werden. Wie dies geschehen soll, welche Nebenbedingungen und welche Abhängigkeiten zu beachten sind, ist Inhalt der Veranstaltung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls können Studierende (i) praxisrelevante Geschäftsprozesse erkennen; (ii) ausgewählte Probleme bei der Organisation und Gestaltung logistischer Geschäftsprozesse verstehen und Lösungsansätze erarbeiten; (iii) grundlegende Datenstrukturen und Datenflüsse eines ERP-Systems kennen und gestalten; (iv) die Abbildung der Geschäftsprozesse in einem ERP-Systemen durchführen; (v) bei der Organisation von Geschäftsprozessen die Spezifika einer Branche (am Beispiel der Prozessgüterindustrie) berücksichtigen; (vi) betriebswirtschaftliche Kernprozesse in einem ERP-System abbilden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
Plätze: 20, davon 15 für Master Wirtschaftsinformatik, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
 Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Informationsverarbeitung in Unternehmen		12-IU-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Inhalt: Dieses Modul bietet einen Überblick über den Aufbau und die Einsatzbereiche von betriebswirtschaftlichen Informationssystemen in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen.</p> <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Was ist Software: Begriffe, Kategorien, Anwendungsbereiche 2. Softwarelebenszyklus: Dauer, Phasen, Schritte 3. Istanalyse: Aufgabenbereiche, Probleme 4. Sollkonzeption: System-, Daten-, Dialog-, Funktionsentwurf 5. Objektorientierung: Paradigmenwechsel 6. Change Management: Bedeutung, Methoden, Projektmanagement 7. Büro-Automation: Aufgaben, Einsatzbereiche 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Integrierte Informationsverarbeitung" können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> (i) die Bedeutung der Integration in Unternehmen und insbesondere in Informationssystemen abschätzen; (ii) den Entwicklungsfortschritt eines Softwareprojekts einschätzen, Folgekosten abschätzen sowie Anforderungen, welche eine Softwareeinführung mit sich bringt, kennen und berücksichtigen; (iii) die richtigen Verfahren bzw. Vorgehensweisen bei einer Istanalyse und Sollkonzeption auswählen und praktisch anwenden (bei Teilnahme an der Übung); (iv) die Bedeutung von Change Management und Projektmanagement nachvollziehen und geeignete Methoden für bestimmte Anwendungsfälle kennen. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 158 / 446

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Logistische Aufgaben und Prozesse		12-LA-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Business Integration Prof. Thome		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt wesentliche Grundlagen und Konzepte logistischer Aufgaben und Prozesse.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden werden über die grundlegenden Aspekte und zeitgenössischen Konzepte der logistischen Aufgaben und Prozesse vor allem im Bereich der Operations Management unterrichtet. Darüber hinaus sind sie in der Lage, die geschäftlichen Auswirkungen einer besseren Leistung der logistischen Belange innerhalb eines Unternehmens zu bewerten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Logistische Methoden und Anwendungen		12-LM-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Inhalt: Das Modul vermittelt wesentliche Grundlagen, Konzepte und Methoden logistischer Anwendungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Modellbildung - Graphentheorie - Netzplantechnik - Flüsse in Netzen - Touren- /Routenplanung - Von Heuristiken zur Optimierung - Simulation 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden (i) verfügen über wesentliche Kenntnisse der Grundlagen, Konzepte und Methoden logistischer Anwendungen und (ii) erkennt deren betriebswirtschaftliche Bedeutung und Konsequenzen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)</p>		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 161 / 446

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Managementmethoden		12-MM-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Das Modul vermittelt relevante Managementmethoden.</p> <p>Inhalte: - Grundlagen des Managements - Unternehmensstrategie und Prozesse - Strategiebestimmung - Leistungsaufgaben im Unternehmen</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Managementmethoden" können Studierende</p> <p>(i) über wesentliche Kenntnisse in der Anwendung relevanter Managementmethoden verfügen und</p> <p>(ii) deren betriebswirtschaftliche Bedeutung und Konsequenzen erkennen;</p> <p>(iii) eine Vorstellung über das Tätigkeitsfeld eines Managers erlangen;</p> <p>(iv) die Herausforderungen, mit denen sich Unternehmen beschäftigen müssen, erkennen und</p> <p>(v) Prozesse eines industriellen Unternehmens verstehen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 20, davon 15 für Master Wirtschaftsinformatik, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 162 / 446

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
 Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Prozess- und Systemmodellierung		12-PSM-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Das Modul vermittelt relevante Grundlagen, Konzepte und Methoden der Prozess- und Systemmodellierung. Das Modul besteht aus zwei Teilen:</p> <p>Teil A: Einführung in das Geschäftsprozessmanagement</p> <p>Inhalte Teil A:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Warum Geschäftsprozessmanagement? • Wie werden Geschäftsprozesse modelliert? • Was ist Geschäftsprozessmanagement? • Strategische Steuerung <p>Teil B: Simulation</p> <p>Inhalte Teil B:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Simulation • Theoretische Grundlagen • Petri-Netze • Inskriptionssprache Smalltalk 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Der/Die Studierende verfügt</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. über wesentliche Kenntnisse der Grundlagen, Konzepte und Methoden der Prozess- und Systemmodellierung und 2. erkennt deren betriebswirtschaftliche Bedeutung und Konsequenzen. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 20, davon 15 für Master Wirtschaftsinformatik, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilm-</p>		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 164 / 446

odul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
 Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Risikomanagement - Konzepte und Systeme		12-RM-KS-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Externe Unternehmensrechnung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Konzepte: Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die wesentlichen Ziele, Inhalte, Methoden und Instrumente des Chancen- und Risikomanagements in Industrie- und Handelsunternehmen. Systeme: Die Veranstaltung bietet einen Überblick über Konzeption und Funktionalität wesentlicher Informationssysteme für das Risikomanagement.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Konzepte: Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über ein fundiertes Verständnis der grundlegenden Konzepte, Prozesse, Methoden und Instrumente des Risikomanagements. Sie sind in der Lage, die Aufgaben und Funktionen des Risikomanagements im Unternehmen theoretisch und praktisch zu begründen. Zudem können sie Lösungsvorschläge zur Ausgestaltung eines Risikomanagementsystems beurteilen, ausgewählte Fragestellungen des Risikomanagements analysieren und hierauf aufbauend eigenständige Lösungsvorschläge entwickeln.</p> <p>Systeme: Nach Abschluss des Moduls können Studierende (i) beurteilen, welche rechtlichen, organisatorischen und methodischen Anforderungen für die Umsetzung von Risikomanagementprozessen in einem Risikomanagementinformationssystem (RMIS) bestehen; (ii) die technischen Grundlagen für RMIS verstehen; (iii) die unterschiedlichen Eigenschaften verschiedener Informationssysteme für das RM einschätzen; (iv) die Funktionsweisen von RMIS nachvollziehen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 12-RM-KS-1-111: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 12-RM-KS-2-111: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p>Teilmodulprüfung zu 12-RM-KS-1-111: Konzepte des Risikomanagements</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) <p>Teilmodulprüfung zu 12-RM-KS-2-111: Risikomanagementsysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) 		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 25. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der</p>		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 166 / 446

Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
 Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Informationsmanagement

(20 ECTS-Punkte)

Pflichtmodule

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Internet-based systems		12-M-IBS-102-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Zusammenhänge zwischen dem Aufkommen Internet-basierter Plattformen (elektronische Märkte, Web 2.0 usw.) und dem strategischen Management eines Unternehmens.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Das Modul vermittelt den Studierenden Kenntnisse über: (i) Theoretische Konzepte der Strategieentwicklung und -implementierung im e-Business-Kontext; (ii) Stärken und Schwächen verschiedener Bezugsrahmen und Ansätze sowie die Voraussetzungen für ihre sinnvolle Anwendung; (iii) Transfer der Konzepte auf andere unternehmerische Situationen aus Studium oder Beruf.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Art der Prüfung wird jeweils zu Beginn der Übung festgelegt. a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15-20 S.), Gewichtung 1:2 oder c) mündliche Prüfung (ca. 10-15 Min. (allein), ca. 20 Min. (zu zweit), ca. 30 Min. (zu dritt)) oder c) Lösen von Programmieraufgaben (nach Bekanntgabe).		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2010) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2010) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2010) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 170 / 446

Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Informationsverarbeitung in Unternehmen		12-IU-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Inhalt: Dieses Modul bietet einen Überblick über den Aufbau und die Einsatzbereiche von betriebswirtschaftlichen Informationssystemen in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen.</p> <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Was ist Software: Begriffe, Kategorien, Anwendungsbereiche 2. Softwarelebenszyklus: Dauer, Phasen, Schritte 3. Istanalyse: Aufgabenbereiche, Probleme 4. Sollkonzeption: System-, Daten-, Dialog-, Funktionsentwurf 5. Objektorientierung: Paradigmenwechsel 6. Change Management: Bedeutung, Methoden, Projektmanagement 7. Büro-Automation: Aufgaben, Einsatzbereiche 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Integrierte Informationsverarbeitung" können Studierende</p> <p>(i) die Bedeutung der Integration in Unternehmen und insbesondere in Informationssystemen abschätzen;</p> <p>(ii) den Entwicklungsfortschritt eines Softwareprojekts einschätzen, Folgekosten abschätzen sowie Anforderungen, welche eine Softwareeinführung mit sich bringt, kennen und berücksichtigen;</p> <p>(iii) die richtigen Verfahren bzw. Vorgehensweisen bei einer Istanalyse und Sollkonzeption auswählen und praktisch anwenden (bei Teilnahme an der Übung);</p> <p>(iv) die Bedeutung von Change Management und Projektmanagement nachvollziehen und geeignete Methoden für bestimmte Anwendungsfälle kennen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 172 / 446

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Wahlpflichtmodule

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Adaption und Continuous System Engineering		12-ACSE-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Business Suite: Unternehmen sind aufgrund des ständigen organisatorischen und IT-orientierten Wandels gezwungen, ihre betriebswirtschaftliche Standardsoftware diesen Änderungen anzupassen. Mit Hilfe der dynamischen Adaption (Continuous System Engineering) kann dieser Prozess effektiv und effizient unterstützt werden. In dieser Veranstaltung wird neben der Einführung in die systemtechnische Umsetzung der Adaption (Customizing) am Beispiel der mySAP Business Suite auch die Methode des Continuous System Engineerings anhand von Praxisbeispielen vermittelt. Business Apps: Der Kurs verbindet Theorie und Praxis im Themenumfeld Cloud Computing und ERP. Die Teilnehmer erhalten einen Einblick in die Architektur der ByDesign-Plattform sowie die Möglichkeit, praktische Erfahrungen mit dem zugehörigen Software Development Kit zu sammeln.</p> <p>Themenspektrum:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Cloud Computing - Cloud Business Solutions - Architektur der SAP Business ByDesign-Plattform - Adaption und Erweiterung der Plattform - Grundlagen der Softwareentwicklung mit dem SAP Cloud Applications Studio - Hands On SDK: Eigenständige Konzeption und Entwicklung einer Demo-Anwendung 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Business Suite: Die Studierenden lernen die Möglichkeiten der Anpassung einer betriebswirtschaftlichen Standardsoftware auf die speziellen Anforderungen eines Unternehmens kennen und erarbeitet sich ein grundsätzliches Verständnis für die dynamische Adaption betriebswirtschaftlicher Softwarebibliotheken. Anhand ausgewählter Beispiele der SAP Business Suite werden die gewonnenen Kenntnisse in Form von Fallstudien vertieft.</p> <p>Business Apps: Der Kurs vermittelt Wissen und Fähigkeiten in den Bereichen Cloud Computing für Unternehmen, ERP-Systemarchitektur und Softwareentwicklung anhand der Cloud-Geschäftsplattform SAP Business ByDesign. Durch die eigenständige Planung, Umsetzung und Dokumentation einer Business App werden wichtige Kernkompetenzen der technologie-orientierten Wirtschaftsinformatik geschult.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 12-ACSE-1-111: V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 12-ACSE-2-111: V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Für den Modulabschluss ist eine der beiden Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p>Teilmodulprüfung zu 12-ACSE-1-111: Adaption und Continuous System Engineering - Business Suite</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) <p>Teilmodulprüfung zu 12-ACSE-2-111: Adaption und Continuous System Engineering - Business Apps</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) 		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 175 / 446

Platzvergabe

Die Platzvergabe wird für jedes Teilmodul separat angegeben.

- 12-ACSE-1-111: Plätze: 20, davon 15 für Master Wirtschaftsinformatik, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.
- 12-ACSE-2-111: Plätze: 10. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
 Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Business Intelligence		12-BI-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die Veranstaltung gibt einen Überblick über Aufbau und Anwendungen analytischer Informationssysteme. Ein spezieller Schwerpunkt liegt dabei auf einzelnen quantitativen Methoden der Datenanalyse. Voraussetzung für dieses Modul sind grundlegende Kenntnisse aus den Bereich Statistik und Datenmodellierung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Das Modul vermittelt den Studierenden Kenntnisse über: (i) Data Warehousing & OLAP (ii) Betriebliche Anwendungsgebiete und Verfahren der Datenanalyse		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
Plätze: 20, davon 15 für Master Wirtschaftsinformatik, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 177 / 446

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Adaptive Geschäftsprozesse 1		12-BSA-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Die nächste Generation der Enterprise Systeme sind Business Service Plattformen. Diese nutzen unter anderem disruptive Technologien wie Cloud Computing, Big Data und mobile Anwendungen. Das Konzept der Produktplattformen wird dabei auf Software angewendet. Business Service Plattformen werden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. service-basiert sein 2. als Cloud-Service angeboten 3. neue Nutzergruppen und Geschäftstypen, besonders im Servicebereich, ansprechen 4. einen hohen Grad an Anpassbarkeit und Erweiterung für Unternehmen ermöglichen 5. ergänzt durch ein breites Angebot von Partner Add-ons, die schnelle Innovationen unterstützen. <p>Diese neuen Business Service Plattformen werden eine Schlüsselrolle in der digitalen Transformation der Softwareindustrie spielen.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln das Bewusstsein, dass durch Business Information Systeme (BIS) der Produktionszuwachs in den letzten 50 Jahren enorm gestiegen ist. • entwickeln Verständnis für die Grenzen von BIS und können diese in Bezug auf die digitale Transformation der Softwareindustrie einordnen. • können das Geschäftspotential von Informations- und Kommunikationstechnologien kritisch beurteilen. • entwickeln das Verständnis für das Unternehmensbedürfnis nach Veränderung. • verstehen, dass ein kontinuierliches unternehmerisches Lernen erforderlich ist, um neue Technologien zu nutzen. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60-70 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) und Management Report (ca. 6 S.), Gewichtung 2 :1		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 40. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		

Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)</p>

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Geschäftsprozesse im Unternehmen		12-GPU-072-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Inhalt: Dieses Modul bietet einen Überblick über den Aufbau und die Struktur eines betriebswirtschaftlichen Informationssystems (SAP Business ByDesign) in der Tiefe.</p> <p>Gliederung: 1. Integrierte Informationssysteme: Integration, Standardsoftware, Systemarchitektur 2. Umgang mit betriebswirtschaftlicher Standardsoftware 3. Beratung bei integrierten Informationssystemen: Projektmanagement, Projektorganisation, Präsentationsfähigkeiten</p> <p>Beschreibung: Begleitend zur Vorlesung wird in einer Übung die Gelegenheit geboten, in Kleingruppen auf das betriebene Enterprise Resource Planning-System zuzugreifen und sich mit der Software praktisch, unter Einbeziehung unterschiedlichster Geschäftsprozesse auseinanderzusetzen. Für die Anmeldung ist die Einreichung einer Bewerbung auf die Beraterstellen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Studiengang, Matrikelnummer) notwendig.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Business Software 1" können Studierende (i) ein ERP-System in seiner Tiefe begreifen; (ii) das Zusammenspiel betriebswirtschaftliche Geschäftsprozesse verstehen; (iii) Geschäftsprozesse und spezifische Aufgabenstellungen in einem ERP-System selbständig umsetzen (bei Teilnahme an der Übung zur Veranstaltung).</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2007)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2010)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2010)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2010)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Informationssysteme		12-IS-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>(Die Veranstaltung wird nicht mehr angeboten und durch das Modul "IT-Management" ersetzt)</p> <p>Inhalt: Dieses Modul bietet einen vertieften Überblick über die Ziele, Aufgaben und anwendbaren Methoden des IT-Managements.</p> <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Organisatorisches und Abgrenzung 2. IT-Strategie 3. IT-Organisation 4. Management von IT-Systemen 5. Enterprise Architecture Management 6. IT-Projektmanagement 7. IT-Sicherheit 8. IT-Recht 9. IT-Controlling <p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hofmann/Schmidt: Masterkurs IT-Management, Wiesbaden. - Tiemeyer: Handbuch IT-Management, München. - Hanschke: Strategisches Management der IT-Landschaft, München. 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "IT-Management" können Studierende</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die verschiedenen zu beachtenden Aspekte im Rahmen eines zielgerichteten IT-Managements überblicken; 2. passende Methoden und Werkzeuge im thematischen Rahmen verstehen und anwenden; 3. Systemrecherche und -auswahl in Teamprojekten selbständig durchführen (bei Teilnahme an der Übung zur Veranstaltung). 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		

Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)</p>

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Arbeit und Information		12-ITA-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt relevante Grundlagen, Konzepte und Anwendungen in der betrieblichen Informationsverarbeitung und ihrer Auswirkung insbesondere auf Organisation und Prozesse der Arbeitswelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Das Fachwissen der anderen betriebswirtschaftlichen Fachveranstaltungen kann auf Basis dieser Vorlesung als jeweils ein Bereich der dynamischen, integrierenden Gesamtentwicklung der Ökonomie verstanden und eingeordnet werden. Für Personal-, Investitions- und Strategieentscheidungen eignen sich die Teilnehmer den wesentlichen Durchblick in die gegenseitigen Abhängigkeiten aller betrieblichen Funktionalbereiche auf Basis der integrierten Informationsbereitstellung als vierter Produktionsfaktor an.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + D (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Decision Support Systems		12-M-DSS-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die Vorlesung behandelt einfache und komplexe Ansätze zur Modellierung und Lösung von wirtschaftlichen Problemstellungen. Die theoretischen Erkenntnisse werden genutzt um Entscheidungsunterstützungssysteme auf Basis von Standardsoftware (Exce, R) zu implementieren.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Im Rahmen der Vorlesungen erwerben die Studierenden Kenntnisse und Fähigkeiten in folgenden Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Verstehen der Struktur von typischen Entscheidungsproblemen in der Betriebswirtschaft • Identifikation der Kernfragen und Hauptbestandteile einer generellen Problemstellung und Überführung in ein quantitatives Entscheidungsmodell • Lösen verschiedener Klassen von Optimierungsproblemen (lineare und stochastische Programme, Netzwerkeprobleme, ganzzahlige Optimierung, nicht-lineare Optimierung) • Implementierung von entscheidungsunterstützenden Tools auf Basis von Spreadsheetprogrammen 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Art der Prüfung wird jeweils zu Beginn der Übung festgelegt. a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15-20 S.), Gewichtung 1:2 oder c) mündliche Prüfung (ca. 10-15 Min. (allein), ca. 20 Min. (zu zweit), ca. 30 Min. (zu dritt)) oder c) Lösen von Programmieraufgaben (nach Bekanntgabe).		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2010) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2010) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2010) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 186 / 446

Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Information systems research		12-M-ISR-102-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die Veranstaltung gibt einen Überblick über wissenschaftstheoretische Grundlagen, Theorien, Forschungsthemen und -methoden der internationalen Wirtschaftsinformatik-Forschung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Das Modul vermittelt den Studierenden Kenntnisse über: (i) Auseinandersetzung mit klassischen Themen der WI/IS-Forschung; (ii) Kennenlernen der entsprechenden Paradigmen, Theorien und Methoden; (iii) Erkennen der Schnittstellen zu anderen Teilbereichen der BWL und der Managementpraxis; (iv) Sammeln von Erfahrungen bei der Suche und Auswertung wissenschaftlicher Literatur.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Art der Prüfung wird jeweils zu Beginn der Übung festgelegt. a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15-20 S.), Gewichtung 1:2 oder c) mündliche Prüfung (ca. 10-15 Min. (allein), ca. 20 Min. (zu zweit), ca. 30 Min. (zu dritt)) oder c) Lösen von Programmieraufgaben (nach Bekanntgabe).		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2010) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2010) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2010) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 188 / 446

Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Logistik

(20 ECTS-Punkte)

Pflichtmodule

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Logistische Aufgaben und Prozesse		12-LA-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Business Integration Prof. Thome		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt wesentliche Grundlagen und Konzepte logistischer Aufgaben und Prozesse.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden werden über die grundlegenden Aspekte und zeitgenössischen Konzepte der logistischen Aufgaben und Prozesse vor allem im Bereich der Operations Management unterrichtet. Darüber hinaus sind sie in der Lage, die geschäftlichen Auswirkungen einer besseren Leistung der logistischen Belange innerhalb eines Unternehmens zu bewerten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Logistische Methoden und Anwendungen		12-LM-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Inhalt: Das Modul vermittelt wesentliche Grundlagen, Konzepte und Methoden logistischer Anwendungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Modellbildung - Graphentheorie - Netzplantechnik - Flüsse in Netzen - Touren- /Routenplanung - Von Heuristiken zur Optimierung - Simulation 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden (i) verfügen über wesentliche Kenntnisse der Grundlagen, Konzepte und Methoden logistischer Anwendungen und (ii) erkennt deren betriebswirtschaftliche Bedeutung und Konsequenzen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)</p>		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 193 / 446

Wahlpflichtmodule

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
IT-gestützte Beschaffung		12-M-BE-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Prüfungsvorleistung: Bestehen von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben
Inhalte		
In diesem Modul werden die Grundlagen elektronisch unterstützter Beschaffungsprozesse erarbeitet. Insbesondere werden Konzepte und Strukturen von katalogbasierten Beschaffungssystemen, elektronischen Ausschreibungssystemen, elektronischen (reversen) Auktionen, E-Marktplätze, Lieferantenmanagementsystemen sowie eSupply Chain Management-Systemen betrachtet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen und erkennen die Potenziale und Zielsetzungen der elektronisch unterstützten Beschaffung und sind in der Lage, entsprechende Systeme für realitätsnahe Anwendungssituationen zu gestalten und zu bewerten. Die Studierenden erlernen ausgehend von einer fachkompetenzbezogenen Wissensverbreiterung und -vertiefung wesentliche Grundlagen des operativen Beschaffungsmanagements, insbesondere des E-Procurement mit Schwerpunkt katalogbasierter Beschaffungssysteme, elektronischen Ausschreibungssysteme, elektronischen (reversen) Auktionen, Marktplätzen, Lieferantenmanagementsystemen sowie eSupply Chain Management-Systemen. Nach Abschluss des Moduls können Studierende die diesbezüglichen Aufgaben und Prozesse abgrenzen und analysieren sowie mögliche Lösungswege theoriebasiert und anwendungsbezogen auf hohem fachlichem Niveau aufzeigen bzw. entwickeln.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur (ca. 40 Min.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 oder c) Klausur (ca. 40 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15-20 S.), Gewichtung 2:1 oder d) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15-20 S.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
Plätze: 20, davon 15 für Master Business Management und Economics und 5 für Master Wirtschaftsinformatik, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
 Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Losgrößen- und Ablaufplanung		12-M-LA-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist das Bestehen von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben.
Inhalte		
In diesem Modul werden Ansätze der Produktionsplanung und -steuerung analysiert und eingeordnet. Zudem werden Methoden und Modelle der Losgrößen- und Ablaufplanung erarbeitet. Im Vordergrund stehen die Ermittlung optimaler Fertigungs- und Transportmengen sowie die Planung von Auftrags- und Fertigungsreihenfolgen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlernen Konzepte sowie Grundlagen und Methoden der Produktionsplanung und -steuerung mit den Schwerpunkten der Ermittlung optimaler Produktions- und Transportmengen sowie der Planung von Fertigungs- und Auftragsreihenfolgen. Ausgehend von dieser fach-kompetenzbezogenen Wissensverbreiterung und -vertiefung werden anschließend wesentliche Kompetenzen vermittelt, welche die Abbildung realitätsnaher Sachverhalte und Problemstellungen mittels mathematisch-quantitativer Modelle zur Ableitung und Einschätzung von Handlungsalternativen ermöglichen. Nach Abschluss des Moduls können Studierende Fragen der Produktionsplanung und -steuerung strukturiert aufbereiten, zielorientiert analysieren und beantworten. Zudem können sie die Planungsbereiche in den unternehmerischen Gesamtkontext einordnen und haben einen fundierten Überblick zur Produktionsplanung und -steuerung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder Klausur (ca. 40 Min.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1 oder c) Klausur (ca. 40 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 S.); Gewichtung 2:1 oder d) Referat (ca. 20 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 S.); Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
Plätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 197 / 446

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Strategisches Beschaffungsmanagement		12-M-SBM-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Prüfungsvorleistung: Bestehen von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben
Inhalte		
Die Veranstaltung befasst sich mit den zentralen Aspekten des strategischen Beschaffungsmanagements. Die Versorgungsfunktion der Unternehmung (Einkauf, Materialwirtschaft, Beschaffungslogistik) und deren strategische Bedeutung wird analysiert und grundlegende, in diesem Bereich relevante Methoden werden erarbeitet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlernen die Grundsätze einer performanceorientierten Optimierung aller Beschaffungsaktivitäten zur Erschließung langfristiger, wettbewerbsrelevanter Erfolgspotenziale. Ausgehend von dieser fachkompetenzbezogenen Wissensverbreiterung und -vertiefung werden anschließend wesentliche Kompetenzen vermittelt, die die Abbildung komplexer Beschaffungsaktivitäten mit langfristigen und dynamischem Fokus zur aktiven Beeinflussung unternehmens- und umfeldbezogener Faktoren erlauben sowie die Ableitung und Einschätzung von Handlungsalternativen ermöglichen. Nach Abschluss des Moduls können Studierende Fragen der strategischen Beschaffung anhand wichtiger Instrumente strukturiert aufbereiten, zielorientiert analysieren und performanceorientiert beantworten. Die Studierenden sind in der Lage, die Aufgabengebiete der Beschaffung genau einzuordnen und zu beschreiben sowie deren strategische Bedeutung zu diskutieren und beherrschen wesentliche Methoden und Verfahren, die in diesem Bereich zur Anwendung kommen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur (ca. 40 Min.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 oder c) Klausur (ca. 40 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15-20 S.), Gewichtung 2:1 oder d) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15-20 S.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 199 / 446

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Strategisches Produktionsmanagement		12-M-SPM-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Prüfungsvorleistung: Bestehen von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben
Inhalte		
<p>In diesem Modul werden Inhalte und Verfahren des strategischen Produktionsmanagements erarbeitet, insbesondere wesentliche produktionsbezogene Planungs- und Steuerungskonzepte. Die Studierenden erlernen wesentliche Grundlagen des strategischen Produktionsmanagements. Die Denk- und Analysemodelle werden insbesondere auch für die Diskussion ökonomisch-ökologischer Sachverhalte und Problemstellungen herangezogen. Zudem werden wesentliche Grundsätze einer gesamtheitlichen Optimierung der Wertschöpfungsstruktur thematisiert. Kompetenzen in Bezug auf die Entwicklung von integrierten mathematischen Modellen werden entwickelt.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende Fragen des strategischen Produktionsmanagements im globalen Kontext anhand geeigneter Methoden strukturiert aufbereiten, zielorientiert analysieren und beantworten. Des Weiteren kennen sie die wesentlichen strategischen Aufgaben und Zielsetzungen im Produktionsmanagement und sind in der Lage, Planungs- und Steuerungskonzepte für die Produktion in realitätsnahen Anwendungssituationen zu bewerten und anzuwenden.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur (ca. 40 Min.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 oder c) Klausur (ca. 40 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15-20 S.), Gewichtung 2:1 oder d) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15-20 S.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 201 / 446

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
 Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Geschäftsprozesse im Unternehmen		12-GPU-072-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Inhalt: Dieses Modul bietet einen Überblick über den Aufbau und die Struktur eines betriebswirtschaftlichen Informationssystems (SAP Business ByDesign) in der Tiefe.</p> <p>Gliederung: 1. Integrierte Informationssysteme: Integration, Standardsoftware, Systemarchitektur 2. Umgang mit betriebswirtschaftlicher Standardsoftware 3. Beratung bei integrierten Informationssystemen: Projektmanagement, Projektorganisation, Präsentationsfähigkeiten</p> <p>Beschreibung: Begleitend zur Vorlesung wird in einer Übung die Gelegenheit geboten, in Kleingruppen auf das betriebene Enterprise Resource Planning-System zuzugreifen und sich mit der Software praktisch, unter Einbeziehung unterschiedlichster Geschäftsprozesse auseinanderzusetzen. Für die Anmeldung ist die Einreichung einer Bewerbung auf die Beraterstellen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Studiengang, Matrikelnummer) notwendig.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Business Software 1" können Studierende (i) ein ERP-System in seiner Tiefe begreifen; (ii) das Zusammenspiel betriebswirtschaftliche Geschäftsprozesse verstehen; (iii) Geschäftsprozesse und spezifische Aufgabenstellungen in einem ERP-System selbständig umsetzen (bei Teilnahme an der Übung zur Veranstaltung).</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2007)
 Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2010)
 Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
 Master (1 Hauptfach) Business Management (2010)
 Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
 Master (1 Hauptfach) Economics (2010)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Logistikprozesse mit ERP-Systemen		12-GLP-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
ERP-Systeme haben sich zu Kernelementen erfolgreicher Unternehmen entwickelt. Prozessabläufe in Unternehmen sind nicht mehr isoliert von diesen Systemen abzuwickeln. Während dies in den Finanzbereichen längst eingeführt ist, müssen Prozesse im logistischen Feld noch stärker entwickelt werden. Wie dies geschehen soll, welche Nebenbedingungen und welche Abhängigkeiten zu beachten sind, ist Inhalt der Veranstaltung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls können Studierende (i) praxisrelevante Geschäftsprozesse erkennen; (ii) ausgewählte Probleme bei der Organisation und Gestaltung logistischer Geschäftsprozesse verstehen und Lösungsansätze erarbeiten; (iii) grundlegende Datenstrukturen und Datenflüsse eines ERP-Systems kennen und gestalten; (iv) die Abbildung der Geschäftsprozesse in einem ERP-Systemen durchführen; (v) bei der Organisation von Geschäftsprozessen die Spezifika einer Branche (am Beispiel der Prozessgüterindustrie) berücksichtigen; (vi) betriebswirtschaftliche Kernprozesse in einem ERP-System abbilden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
Plätze: 20, davon 15 für Master Wirtschaftsinformatik, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
 Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Informationsverarbeitung in Unternehmen		12-IU-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Inhalt: Dieses Modul bietet einen Überblick über den Aufbau und die Einsatzbereiche von betriebswirtschaftlichen Informationssystemen in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen.</p> <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Was ist Software: Begriffe, Kategorien, Anwendungsbereiche 2. Softwarelebenszyklus: Dauer, Phasen, Schritte 3. Istanalyse: Aufgabenbereiche, Probleme 4. Sollkonzeption: System-, Daten-, Dialog-, Funktionsentwurf 5. Objektorientierung: Paradigmenwechsel 6. Change Management: Bedeutung, Methoden, Projektmanagement 7. Büro-Automation: Aufgaben, Einsatzbereiche 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Integrierte Informationsverarbeitung" können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> (i) die Bedeutung der Integration in Unternehmen und insbesondere in Informationssystemen abschätzen; (ii) den Entwicklungsfortschritt eines Softwareprojekts einschätzen, Folgekosten abschätzen sowie Anforderungen, welche eine Softwareeinführung mit sich bringt, kennen und berücksichtigen; (iii) die richtigen Verfahren bzw. Vorgehensweisen bei einer Istanalyse und Sollkonzeption auswählen und praktisch anwenden (bei Teilnahme an der Übung); (iv) die Bedeutung von Change Management und Projektmanagement nachvollziehen und geeignete Methoden für bestimmte Anwendungsfälle kennen. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 207 / 446

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Prozess- und Systemmodellierung		12-PSM-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Das Modul vermittelt relevante Grundlagen, Konzepte und Methoden der Prozess- und Systemmodellierung. Das Modul besteht aus zwei Teilen:</p> <p>Teil A: Einführung in das Geschäftsprozessmanagement</p> <p>Inhalte Teil A:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Warum Geschäftsprozessmanagement? • Wie werden Geschäftsprozesse modelliert? • Was ist Geschäftsprozessmanagement? • Strategische Steuerung <p>Teil B: Simulation</p> <p>Inhalte Teil B:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Simulation • Theoretische Grundlagen • Petri-Netze • Inskriptionssprache Smalltalk 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Der/Die Studierende verfügt</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. über wesentliche Kenntnisse der Grundlagen, Konzepte und Methoden der Prozess- und Systemmodellierung und 2. erkennt deren betriebswirtschaftliche Bedeutung und Konsequenzen. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 20, davon 15 für Master Wirtschaftsinformatik, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilm-</p>		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 209 / 446

odul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
 Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Personal und Organisation

(20 ECTS-Punkte)

Pflichtmodule

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Anreize in Organisationen		12-M-AO-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Die Vorlesung "Anreize in Organisationen" basiert auf der Prinzipal-Agenten Theorie. Mit Hilfe dieser Theorie werden insbesondere finanzielle und ökonomische Lösungen zur Überwindung der Interessensgegensätze von Arbeitgebern und Arbeitnehmern erarbeitet. Neben den einschlägigen Theorien werden Schätztechniken und empirische Befunde vorgestellt und diskutiert. Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, fortgeschrittene Theorien, Schätztechniken sowie empirische Befunden im Bereich Anreize in Organisationen auf der Basis von wissenschaftlicher Originalliteratur zu verstehen und anzuwenden.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)</p>		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Human Resource Management und industrielle Beziehungen		12-M-HRM-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die Vorlesung "Human Resource Management und Industrielle Beziehungen" stellt fortgeschrittene Theorien, Schätztechniken und empirische Befunde der Personalökonomie und institutioneller Rahmenbedingungen wie den industriellen Beziehungen vor. Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, fortgeschrittene Theorien, Schätztechniken sowie empirische Befunden im Bereich Human Resource Management und Industrielle Beziehungen auf der Basis von wissenschaftlicher Originalliteratur zu verstehen und anzuwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
Master Business Management und Master Economics: unbegrenzt. Master Political and Social Sciences: 10 Plätze. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Political and Social Sciences (2012)		

Wahlpflichtmodule

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Arbeitsrecht für Studierende anderer Fachrichtungen		02-J6-102-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht		Juristische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Grundlagen des Arbeitsrechts als Voraussetzung für berufliche Kontexte, die auch juristisches Hintergrundwissen benötigen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden haben gelernt, arbeitsrechtliche Grundlagen auf ein späteres berufliches Handlungsfeld zu applizieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + K (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Prüfungsformen: a) Klausur (ca. 120 Min.), b) Vortrag (ca. 30 Min.), c) Referat (ca. 15 Min.), d) Verschriftlichung des Referats (ca. 10 S.). Prüfungsarten: a) und b) mit Gewichtung 3:2 oder a) und c) und d) mit Gewichtung 3:1:1		
Platzvergabe		
Plätze: max. 30, davon bis zu 10 für Master Business Management, die vorab vergeben werden. Sofern mehr Studierende das Modul belegen wollen, als Plätze nach Abzug der zuvor genannten vorhanden sind, wird unter den im Anmeldezeitraum Angemeldeten ausgelost. Gilt es, unter den angemeldeten Studierenden mehrere Fachrichtungen zu berücksichtigen, werden aus oben genannter maximalen Teilnahmehzahl Fachkontingente im Verhältnis der Anmeldungen aus den jeweiligen Fächern zur Gesamtzahl der Anmeldungen errechnet. Die sich aus den Fachkontingenten ergebenden Plätze werden im Fall von Bruchteilen jeweils aufgerundet, (mindestens ein Platz), und unter den Studierenden des jeweiligen Faches per Los verteilt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2010) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2010) keine Abschlußprüfung Spezielles Studienangebot SS 2011 (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Mikroökonomik für Fortgeschrittene		12-M-AM-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Vertrags- und Informationsökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>In der Veranstaltung werden zentrale mikroökonomische Methoden und Fragestellungen auf fortgeschrittenem Niveau (wie z.B. in Mas-Colell, Whinston, Green: Microeconomic Theory) vermittelt.</p> <p>Mögliche Schwerpunkte der Veranstaltung sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Spieltheorie 2. Prinzipal-Agenten Modelle 3. Auktionstheorie 4. Allgemeine Gleichgewichtstheorie 5. Mechanismdesign 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. zentrale Resultate der Mikroökonomik erklären, 2. die damit verbundenen Methoden selbstständig auf vorgegebene überschaubare Fragestellungen anwenden, 3. erkennen, bei welchen Fragestellungen und wie diese Erkenntnisse und Methoden verwendet werden können. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Klausur (ca. 120 Min.) bei mathematisch-methodischen Fragestellungen oder c) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 S.) und Präsentation (ca. 15 Min.), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Min.), Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 217 / 446

Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Theoretische Industrieökonomik 2		12-M-TI2-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Dieses Modul behandelt die Vertragsgestaltungen in Wertschöpfungsketten und ihre Auswirkungen auf den Wettbewerb.</p> <p>Gliederung: 1. Das klassische Problem des doppelten Preisaufschlags und seine vertraglichen Lösungsmöglichkeiten (Preisbindung, nichtlineare Preisgestaltung (Rabatte), Gebietsschutz, Wettbewerbsverbote...) 2. Verträge zur Förderung des Service 3. Common Agency 4. Das Delegationsprinzip 5. Das Commitmentproblem 6. Verträge zwischen Akteuren verschiedener Wertschöpfungsketten 7. Marktverschluss durch vertikale Vereinbarungen oder Zusammenschlüsse</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende (i) die Ergebnisse der theoretischen Industrieökonomik zu vertikalen Verträgen erklären; (ii) die damit verbundene Methodik selbstständig auf vorgegebene überschaubare Situationen anwenden; (iii) erkennen, in welchen realen Situationen (und wie) diese Ergebnisse und Methoden verwendet werden können; (iv) analysieren, welche Wirkungen bestimmte Formen von vertikalen Verträgen auf den Wettbewerb haben.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 219 / 446

Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Theorie der Sozialpolitik		12-M-TSP-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Die Vorlesung "Theorie der Sozialpolitik" beschäftigt sich mit dem Begriffspaar soziale Sicherheit und soziale Gerechtigkeit. Im Bereich der sozialen Sicherheit wird den Studenten zunächst ein allgemeiner Überblick über mögliche Marktversagenstatbestände auf einem Versicherungsmarkt gegeben. Hierauf werden, jeweils in einzelnen Kapiteln, die drei großen Sozialversicherungen (Rentenversicherung, Krankenversicherung und Arbeitslosenversicherung) eingeführt und ihre aktuelle Ausgestaltung charakterisiert. Abschließend werden verschiedene Reformalternativen für die einzelnen Sozialversicherungen vorgestellt und unter Effizienzgesichtspunkten bewertet. Weiterführend mit der sozialen Gerechtigkeit werden verschiedene Definitionen des Gerechtigkeitsbegriffs näher durchleuchtet. Insbesondere sollen unterschiedliche Kriterien zur Messung von Ungleichheit in einer Gesellschaft ermittelt und kritisch unter die Lupe genommen werden. Ferner werden effizienzorientierte Begründungen für eine Umverteilungspolitik durch den Staat behandelt und mit den Studierenden erörtert.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden haben nach Abschluss des Moduls nachfolgende Kompetenzen und Fähigkeiten erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> (i) Ausführliche Kenntnis über institutionelle Grundlagen des deutschen Sicherungssystem (ii) Funktionsweise eines Versicherungsmarktes (iii) Entstehen und Probleme der Adversen Selektion sowie Moral Hazard-Verhalten im Kontext einer Sozialversicherung (iv) Messung und Interpretation von Ungleichheitsmaßen, insbesondere der Einkommensungleichheit (v) Funktionsweise und Wohlfahrtseffekte der staatlichen Umverteilung (vi) Auswirkungen der staatlichen Umverteilung auf makroökonomische Größen 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Klausur (ca. 120 Min.) bei mathematisch-methodischen Fragestellungen oder c) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 S.) und Präsentation (ca. 15 Min.), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Min.), Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 221 / 446

Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ökonomie des Arbeitsmarktes		12-M-OEA-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Die Veranstaltung vermittelt eine grundlegende Übersicht über die Probleme am deutschen Arbeitsmarkt. Hierzu werden ökonomische und polit-ökonomische Ansätze diskutiert, die das Phänomen "Arbeitslosigkeit" erklären können.</p> <p>Agenda: 1. Das empirische Bild der Arbeitslosigkeit 2. Weshalb gelingt es Deutschland seit einem Vierteljahrhundert nicht mehr die Arbeitsmärkte zu räumen? 3. Was muss getan werden, um mit den Problemen auf dem Arbeitsmarkt fertig zu werden? 4. Wie lässt sich das rigide polit-ökonomische Gleichgewicht in unserer Gesellschaft aufbrechen?</p> <p>Basisliteratur: BORJAS, G. J. (2010): Labor Economics. 5. Aufl., Boston u.a. EHRENBERG, R.G./SMITH, R.S. (1996): Modern Labor Economics, 6. Aufl., Addison-Wesley, Amsterdam. FRANZ, W. (2009): Arbeitsmarktökonomik. 7. Aufl., Berlin u.a. JAHN, E. J./ WAGNER, T. (2004): Neue Arbeitsmarkttheorien, 2. Aufl., Lucius & Lucius, Stuttgart. LANDMANN, O./ JERGER, J. (1999): Beschäftigungstheorie, 1. Aufl., Springer, Berlin. LAYARD, R. / NICKELL, S. / JACKMAN, R. (2005): Unemployment; Macroeconomic Performance and the Labour Market, 2. Aufl., Oxford University Press Inc., New York.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben ein Grundverständnis der Funktionsweise des Arbeitsmarkts sowie dessen Institutionen. Sie sind somit in der Lage, Herausforderungen und Lösungsansätze für das Problem der Arbeitslosigkeit zu identifizieren und diese kritisch zu bewerten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Theorie der Sozialversicherung		12-M-F3-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Die Vorlesung diskutiert die Begründung staatlicher Sozialpolitik in der Marktwirtschaft und vertieft diese Erkenntnisse mit Hilfe von ausgewählten Aspekte zur Gesundheits- und Rentenpolitik. Literaturgrundlage ist ein vom Lehrstuhl bereitgestelltes Skript.</p> <p>Gliederung: 1. Staatseingriffe auf Versicherungsmärkten 2. Die Versicherungsfunktion des Sozialstaates 3. Sozialstaat und Sozialmoral 4. Die optimale Ausgestaltung von Krankenversicherungsverträgen 5. Reform der GKV: Bürgerversicherung versus Kopfpauschale 6. Zur Begründung von Staatseingriffen bei der Alterssicherung 7. Kapitaldeckung vs. Umlageverfahren</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Kurses "Theorie der Sozialversicherung" können die Studierenden die Funktion und Problematik des Sozialstaats in der Marktwirtschaft theoretisch begründen. Im Rahmen einfacher partialanalytischer Modelle können sie die Finanzierung und Ausgestaltung der staatlichen Kranken- und Rentenversicherung diskutieren sowie die Wirkungen von Politikreformen analysieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 225 / 446

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Mikroökometrie		12-M-MIK-111-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Dieses Modul baut auf den Veranstaltungen "Öknometrie 1" und "Ökonometrie 2" auf und bietet eine Einführung in unterschiedliche mikroökonomische Modelle. Zu Beginn wird das Maximum-Likelihood Schätzverfahren vorgestellt, dessen Bedeutung bei der Schätzung von mikroökonomischen Modellen aufgezeigt und die Eigenschaften der daraus resultierenden Schätzer hergeleitet und erläutert. Im Anschluss werden verschiedenste mikroökonomische Modelle motiviert, erläutert, deren Vorteile ggü. dem klassischen linearen Regressionsmodell aufgezeigt, mit unterschiedlichen Schätzverfahren, größtenteils mit dem Maximum-Likelihood Schätzverfahren, geschätzt und interpretiert.</p> <p>Gliederung: 1. Maximum-Likelihood Schätzer und dessen Eigenschaften 2. Logit und Probit Modelle für ungeordnete Kategorien 3. Logit und Probit Modelle für geordnete Kategorien 4. Tobit Modell 5. Modelle für Zähldaten 6. Verweildaueranalyse 7 Hazardratenmodelle</p> <p>Literatur: Ronning: Mikroökometrie, Springer-Verlag Cameron/Trivedi: Microeconometrics -- Methods and Applications, Cambridge University Press Greene: Econometric Analysis, Pearson (Jeweils neuste Auflage)</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Mikroökometrie" können Studierende (i) ein vertieftes Verständnis für die Maximum-Likelihood Methode vorweisen; (ii) die neu erlernten Modelle adäquat anwenden, beurteilen, interpretieren und auf mögliche Verletzung der Annahmen überprüfen; (iii) weitere Möglichkeiten, neben dem Maximum-Likelihood Schätzverfahren, erläutern, um diese Modelle zu schätzen; (iv) mit einem allgemeinen Verständnis diskrete bzw. zensierte oder gestutzte abhängige Variablen analysieren; (v) einen Großteil der vorgestellten Modelle mit Hilfe von EViews schätzen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
D (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		

Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)</p>

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ökonometrie 1		12-M-OE1-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Das Modul vermittelt Grundlagen, Methoden und Konzepte zur Schätzung des klassischen linearen Regressionsmodells. Insbesondere werden die Modellannahmen und Eigenschaften der KQ-Schätzung, sowie Maße zur Bewertung der Güte des linearen Regressionsmodells betrachtet und formal motiviert. Zudem werden lineare Restriktionen, der Umgang mit Dummy Variablen und Testverfahren zur Überprüfung einfacher und gemeinsamer Hypothesen behandelt.</p> <p>Die lineare Algebra wird dabei als hilfreicher Formalapparat verwendet.</p> <p>Gliederung: 1. Zufallsvariablen und Momente 2. Wichtige Verteilungen 3. Punktschätzung 4. Einfaches lineares Regressionsmodell 5. Modellannahmen 6. Eigenschaften 7. Einfache Hypothesentests 8. Multiples lineares Regressionsmodell 9. Lineare Restriktionen 10. Dummy Variablen 11. Gemeinsame Hypothesentests</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erlangen wesentliche Kenntnisse der Grundlagen, Methoden und Konzepte zur Schätzung des klassischen linearen Regressionsmodells und wissen um dessen Rolle in der Wissenschaft und Datenanalyse. Insbesondere erlernen die Studierenden wie die Koeffizienten, Standardfehler und p-Werte eines klassischen Regressionsoutput des multiplen Regressionsmodell analytisch hergeleitet, berechnet und interpretiert werden können, wie mit transformierten und Dummy Variablen umgegangen werden muss und welche Annahmen und Eigenschaften das KQ Modell aufweist. Weiterhin können einfache und gemeinsame Tests von multiplen linearen Restriktionen konstruiert und auf reale Betriebs- und Volkswirtschaftsfragen angewendet werden. Die erlangten Kompetenzen dienen als Basis für die Aufbaukurse "Ökonometrie II", "Ökonometrie III", "Mikroökonomie" und "Finanzmarktökonomie".</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		

Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)</p>

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ökonometrie 2		12-M-OE2-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Das Modul vermittelt Grundlagen, Methoden und Konzepte zur Schätzung des verallgemeinerten linearen Regressionsmodells (GLS). Motiviert wird dies auf Grundlage von Spezifikationsproblemen, Datenproblemen und Verletzungen von Modellannahmen des in "Ökonometrie I" eingeführten klassischen linearen Modells (OLS). Insbesondere werden hier Multikollinearität, Test auf Strukturbruch, Heteroskedastie und Autokorrelation der Störterme behandelt. Die lineare Algebra wird dabei als hilfreicher Formalapparat verwendet.</p> <p>Gliederung: 1. Spezifikationsanalyse 2. Multikollinearität 3. Heteroskedastie 4. Autokorrelierte Störterme 5. Verallgemeinertes lineares Regressionsmodell (GLS)</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erlangen wesentliche Kenntnisse der Grundlagen, Methoden und Konzepte zur Schätzung des verallgemeinerten linearen Regressionsmodells (GLS) und können dieses anwenden und interpretieren. Sie werden für Spezifikationsprobleme, Datenprobleme und Verletzungen der Annahmen des klassischen linearen Modells (OLS) sensibilisiert, so dass sie in der Lage sind diese Probleme in Theorie und Praxis zu erkennen, zu beurteilen und damit angemessen umzugehen. Dies befähigt sie zur kritischen Beurteilung des Einsatzes von Schätzmethoden in wissenschaftlichen Arbeiten sowie zur eigenständigen adäquaten Durchführung empirischer Analysen zur Beantwortung ausgewählter (wirtschafts)wissenschaftlicher Fragestellungen wenn die vorliegenden Daten mit o.g. Problemen behaftet sind. Die erlangten Kompetenzen dienen als Basis für die Aufbaukurse "Ökonometrie III", "Mikroökonomie" und "Finanzmarktökonomie".</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 231 / 446

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Arbeit und Information		12-ITA-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt relevante Grundlagen, Konzepte und Anwendungen in der betrieblichen Informationsverarbeitung und ihrer Auswirkung insbesondere auf Organisation und Prozesse der Arbeitswelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Das Fachwissen der anderen betriebswirtschaftlichen Fachveranstaltungen kann auf Basis dieser Vorlesung als jeweils ein Bereich der dynamischen, integrierenden Gesamtentwicklung der Ökonomie verstanden und eingeordnet werden. Für Personal-, Investitions- und Strategieentscheidungen eignen sich die Teilnehmer den wesentlichen Durchblick in die gegenseitigen Abhängigkeiten aller betrieblichen Funktionalbereiche auf Basis der integrierten Informationsbereitstellung als vierter Produktionsfaktor an.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + D (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Empirische Personalforschung		12-M-EPF-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Die Veranstaltung "Empirische Personalforschung" stellt die wichtigsten Schätzprobleme und deren Anwendung im Softwarepaket STATA vor und diskutiert sie. Zudem lernen die Studierenden, anhand grundlegender Probleme der Personalökonomie, wie Schätzprogramme in STATA programmiert werden. Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, die wichtigsten Schätzprobleme und deren Anwendung in STATA mit einem inhaltlichen Fokus auf personalökonomische Themen zu verstehen und anzuwenden.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 10 S.) und Referat (ca. 30 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungsturnus: jährlich, SS		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 18. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)</p>		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 234 / 446

Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Nachhaltige Unternehmensführung		12-M-NUF-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Diese Veranstaltung vermittelt eine (empirische) Einführung in das unternehmerische Nachhaltigkeitsmanagement. Zentrale Begriffe wie Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility werden erläutert und die Rolle des Unternehmens in der Gesellschaft betrachtet. Nach einer einführenden Behandlung dieser Grundlagen wendet sich diese Veranstaltung verschiedenen Aspekten und Bereichen nachhaltiger Unternehmensführung, Umwelt- und Sozialmanagement, insbesondere in Bezug auf die Dimensionen Unternehmenserfolg, Wirtschaftsleistung und Wettbewerbsfähigkeit zu.</p> <p>Inhalte der Veranstaltung sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der nachhaltigen Unternehmensführung und Rahmenbedingungen 2. Das Unternehmen in der Gesellschaft 3. Systemtheorie 4. Nachhaltigkeits- und Umweltinnovationen 5. Operationales Nachhaltigkeitsmanagement (Nachhaltigkeitsstrategien, Umweltkennzahlen) 6. Der Einfluss von Umwelt- und Sozialmanagement auf den Unternehmenserfolg und die Wettbewerbsfähigkeit 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Nachhaltige Unternehmensführung" können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> (i) wesentliche Grundlagen und Konzepte der nachhaltigen Unternehmensführung wiedergeben und sich kritisch mit deren Beiträgen und Bezügen zur nachhaltigen Entwicklung auseinandersetzen; (ii) komplexe Problemstellungen der nachhaltigen Unternehmensführung sowie deren Implementierungsstrategien bewerten und auf Grundlage der erworbenen Erfahrung analysieren; (iii) verschiedene strategische und operative Ansätze der nachhaltigen Unternehmensführung beurteilen und auf reale Beispiele transferieren. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Englisch oder Deutsch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
 Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Strategisches Marketing-Management

(20 ECTS-Punkte)

Pflichtmodule

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Internationales Marketing		12-M-IMM-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Das Modul baut auf die bekannten Sachverhalte aus dem Bachelor- bzw. Grundstudium auf. Es bietet eine systematische Einführung in strategische Marketingentscheidungen im globalen und internationalen Kontext, die vor allem durch das Diamant- und Clustermodell von Porter erklärt werden. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die Internationalisierungsstrategien, welche Länderanalysen und Entscheidungen über die Auswahl von Ländermärkten sowie das Timing der Ländermarkterschließung erfordern. Des Weiteren werden unterschiedliche Strategien des Markteintritts und der Marktbearbeitung besprochen.</p> <p>Gliederung: 1. Internationalisierung der Wirtschaft und regionale Integrationsprozesse - Globalisierung - Wettbewerbsfähigkeit von Ländern, Branchen und Unternehmen im internationalen Kontext 2. Internationale strategische Marketing-Entscheidungen - Markteintrittsformen - Marktbearbeitungsstrategien - Timingstrategien - Internationale Organisationsstrukturen 3. Theorien und Strategien der Internationalisierung - Außenhandelstheorie - Multinational Enterprise - Internationalisierungsstrategien</p> <p>Literatur: Meffert, H./Burmam C./Becker, C.: Internationales Marketing-Management, Stuttgart u.a. (neueste Auflage). Berndt, R./Fantapié-Altobelli C./Sander M.: Internationales Marketing-Management, Berlin u.a. (neuste Auflage).</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende erwerben vertiefte Fähigkeiten im Bereich des strategischen und operativen Managements unter besonderer Berücksichtigung eines internationalen Kontextes. Die Studierenden erringen insbesondere Expertise in der Analyse, Einschätzung und Umsetzung von internationalen Unternehmensentscheidungen und erlangen somit Fähigkeiten für die Ausführung von Marketing- und Managementaufgaben in global-agierenden Unternehmen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		

Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2010) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2010) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)</p>

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Strategisches Marketing		12-M-SM-102-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Das Modul vermittelt über die Wettbewerbsdynamik im Wettbewerbsprozess die Relevanz und die Notwendigkeit einer strategischen Unternehmensführung.</p> <p>Inhalt: Ausgehend von den Marketingstrategien und des Stakeholder- sowie Entrepreneurship-Ansatzes werden die Wurzeln des Strategiebegriffs im Marketing von Drucker, Porter, Ansoff bis hin zu Mintzberg erörtert. Im Mittelpunkt des Moduls steht das Denken in Wettbewerbsvorteilen im Zusammenhang mit einem Responsible-Leadership.</p> <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wettbewerbsdynamik verlangt nach Strategie und Führung 2. Marketingstrategien, Stakeholder-Management und Entrepreneurship 3. Ziele und Aufgaben der Unternehmensführung in der Managementpraxis 4. Wettbewerbskräfte, -strategien und -vorteile nach Michael Porter 5. Wachstumsstrategien und Marketingmythen 6. Zukunftstechnologien, junge Branchen und Dynamic Capabilities 7. Nature and Principles of Responsible Management <p>Literatur: Barnard, C. I. (1938): The Functions of the Executive, Harvard University Press, Cambridge Massachusetts. Eschenbach, R.; Eschenbach, S.; Kunesch, H. (2008): Strategische Konzepte: Management-Ansätze von Ansoff bis Ulrich, 5. Aufl., Schäffer-Poeschel Stuttgart. Freeman, R. E. (2010): Strategic Management: A Stakeholder Approach, Cambridge University Press. Grant, R. M.; Nippa, M. (2006): Strategisches Management: Analyse, Entwicklung und Implementierung von Unternehmensstrategien, 5. Aufl., Pearson München. Hinterhuber, H.H. (2011): Strategische Unternehmensführung -- I. Strategisches Denken, 8. Aufl., Erich Schmidt Verlag, Berlin. Hungenberg, H. (2012): Strategisches Management in Unternehmen: Ziele -- Prozesse -- Verfahren, 7. Aufl., Gabler Wiesbaden. Johnson, G.; Scholes, K.; Whittington, R. (2009): Fundamentals of Strategy, 1. Aufl., Financial Times und Prentice Hall Harlow. Kotler, P.; Berger, R.; Bickhoff, N. (2010): The Quintessence of Strategic Management, Springer Heidelberg. Laasch, O.; Conaway R. N. (2014): The Principles of Responsible Management: Glocal Sustainability, Responsibility, and Ethics, Cengage Stamford. Meffert, H.; Burmann, C.; Kirchgeorg, M. (2012): Marketing -- Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, 11. Aufl, Gabler Wiesbaden. Meyer, M. (1995): Ökonomische Organisation der Industrie: Netzwerkarrangements zwischen Markt und Unternehmung, Gabler Wiesbaden. Müller-Stewens, G.; Lechner, Chr. (2011): Strategisches Management -- Wie strategische Initiativen zum Wandel führen, 4. Aufl., Schäffer-Poeschel Stuttgart. Porter, M. (1999): Wettbewerb und Strategie, Econ München. (Original: Porter, M. : On Competition, Boston 1998.)</p>		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)		Seite 242 / 446
JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011		

Porter, M. (2014): Wettbewerbsvorteile -- Spitzenleistungen erreichen und behaupten, 8. Aufl., Campus Frankfurt/ New York. (Original: Porter, M. : Competitive Advantage, New York 1985)
Porter, M. (2013): Wettbewerbsstrategie -- Methoden zur Analyse von Branchen und Konkurrenten, 12. Aufl., Campus, Frankfurt/New York. (Original: Porter, M. : Competitive Strategy, New York 1980)
Welge, M. K.; Al-Laham, A. (2012): Strategisches Management: Grundlagen -- Prozesse -- Implementierung, 6. Aufl., Springer Wiesbaden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis der betriebswirtschaftlichen nachhaltigen Unternehmensführung und über die Grundlagen des Wettbewerbsprozesses sowie der Wettbewerbsdynamik. Zusätzlich können sie das erworbene Wissen, unter Berücksichtigung der konventionellen Problemfelder der betriebswirtschaftlichen strategischen und nachhaltigen Unternehmensführung, anwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2010)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2010)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Wahlpflichtmodule

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Industrielle strategische Netzwerke		12-M-MS-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Das Modul beschäftigt sich mit strategischen Netzwerken sowie dem komplexen Phänomen der Clusterbildung in industriellen Branchen. Zur Verdeutlichung der theoretischen Inhalte dient als Leitindustrie der Veranstaltung die internationale Automobilindustrie.</p> <p>Darauf aufbauend wird das Marketing in Industrieunternehmen fokussiert sowie CSR als Treiber der Nachhaltigkeitsinnovationen und die verschiedenen Strategietypen der Nachhaltigkeitsinnovationen betrachtet.</p> <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Strategische Netzwerke und Cluster in industriell geprägten Branchen (B2B) wie der Automobilindustrie 2. Transaktionstypen nach Williamson und strategische Kooperationen zwischen Automobilhersteller und --zulieferern sowie Zulieferpyramiden 3. Management von Geschäftstypen, insbesondere Zuliefergeschäft in der Automobilindustrien 4. Cluster und Entrepreneurship-Aktivitäten 5. Nachhaltige Innovationsstrategien 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis über die Grundlagen der Netzwerkforschung. Darüber hinaus werden branchenspezifische Kenntnisse im Bereich der Automobilindustrie sowie detaillierte Clusterkenntnisse erworben.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 40 Min.) und Gruppenpräsentation (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1		
Platzvergabe		
Plätze: 30. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
 Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Marketing- & Markenmanagement		12-M-MM-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Marketing - verstanden als marktorientierte Unternehmensführung - entwickelt sich zu Beginn des 21. Jahrhunderts weiter zu einer umfassenden unternehmerischen Aufgabe mit dem Anspruch, nachhaltige Strategien zu entwickeln und "shared value" zu kreieren. Daraus ergeben sich hohe Anforderungen an die strategische Positionierung von Marken und ein nachhaltiges Markenmanagement bzw. das Sustainable Branding.</p> <p>Gliederung: 1. Markenführung und Markenbewertung 2. Brand-Leadership, -Identity und --Relevance nach David Aaker 3. Markenstrategien 4. Markenkäufe aus verhaltenswissenschaftlicher Sicht 5. Marktforschungsmethoden und die Entwicklung von Markenstrategien 6. Marktforschungsmethoden</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Ausgehend von den Theorien von Aaker und Meffert bildet sich unter Einbeziehung vieler praktischer Beispiele ein umfassendes Verständnis für Markenführung. Unterstützt durch praktische Fallbeispiele und die Anwendung von Marktforschungsmethoden, ist es Ziel der Veranstaltung ein tiefgehendes Verständnis für die Verhaltenswissenschaften und das nachhaltige Markenmanagement zu vermitteln.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 40 Min.) und Gruppenpräsentation (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1		
Platzvergabe		
Plätze: 35. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 247 / 446

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
 Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Strategisches Beschaffungsmanagement		12-M-SBM-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Prüfungsvorleistung: Bestehen von Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben
Inhalte		
Die Veranstaltung befasst sich mit den zentralen Aspekten des strategischen Beschaffungsmanagements. Die Versorgungsfunktion der Unternehmung (Einkauf, Materialwirtschaft, Beschaffungslogistik) und deren strategische Bedeutung wird analysiert und grundlegende, in diesem Bereich relevante Methoden werden erarbeitet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlernen die Grundsätze einer performanceorientierten Optimierung aller Beschaffungsaktivitäten zur Erschließung langfristiger, wettbewerbsrelevanter Erfolgspotenziale. Ausgehend von dieser fachkompetenzbezogenen Wissensverbreiterung und -vertiefung werden anschließend wesentliche Kompetenzen vermittelt, die die Abbildung komplexer Beschaffungsaktivitäten mit langfristigen und dynamischem Fokus zur aktiven Beeinflussung unternehmens- und umfeldbezogener Faktoren erlauben sowie die Ableitung und Einschätzung von Handlungsalternativen ermöglichen. Nach Abschluss des Moduls können Studierende Fragen der strategischen Beschaffung anhand wichtiger Instrumente strukturiert aufbereiten, zielorientiert analysieren und performanceorientiert beantworten. Die Studierenden sind in der Lage, die Aufgabengebiete der Beschaffung genau einzuordnen und zu beschreiben sowie deren strategische Bedeutung zu diskutieren und beherrschen wesentliche Methoden und Verfahren, die in diesem Bereich zur Anwendung kommen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur (ca. 40 Min.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 oder c) Klausur (ca. 40 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15-20 S.), Gewichtung 2:1 oder d) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15-20 S.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 249 / 446

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Strategisches Management von Innovation und Wachstum		12-M-MWT-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Die Veranstaltung behandelt die strategischen Aspekte des Innovationsmanagements, beschäftigt sich also damit, welchen Wert Innovationen für Unternehmen haben, und wie diese strategisch eingesetzt werden können. Dazu wird behandelt, wie Innovationsteams zusammengestellt und geführt werden und wie Nutzer in Innovationsprozesse eingebunden werden können. Ferner wird behandelt, wie die Konzepte Open Innovation, Lean Innovation und Crowdsourcing funktionieren, wie Plattformstrategien für die Produktentwicklung eingesetzt werden können, sowie welche Markteintrittsstrategien und Patentmanagementstrategien in Unternehmen heute zum Einsatz kommen. Um die theoretischen Konzepte zu illustrieren werden aktuelle Fallstudien und Beispiele aus der Industrie herangezogen.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Der erfolgreiche Abschluss der Veranstaltung befähigt dazu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Den Aufgabenbereich des strategischen Innovationsmanagements zu kennen • Die strategische Relevanz von Innovationen zu verstehen • Aktuelle Trends im Innovationsmanagement zu kennen • Patentstrategien zu kennen • Markteintrittsstrategien zu verstehen • Das Marketing von Innovationen zu kennen 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) eine semesterbegleitende Leistungsbewertung in der Veranstaltung (z.B. in Form eines Take-Home-Cases, einer Hausarbeit oder einer Präsentation inklusive Folien (ca. 10 S.), Hausarbeit bzw. Vortrag (10 Min.) und einer Klausur (ca. 50 Min.), Gewichtung 4:1 oder</p> <p>b) Klausur (ca. 60 Min.)</p> <p>Prüfungssprache: Englisch oder Deutsch</p> <p>Prüfungsturnus: jährlich, SS</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
 Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Nachhaltige Unternehmensführung		12-M-NUF-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Diese Veranstaltung vermittelt eine (empirische) Einführung in das unternehmerische Nachhaltigkeitsmanagement. Zentrale Begriffe wie Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility werden erläutert und die Rolle des Unternehmens in der Gesellschaft betrachtet. Nach einer einführenden Behandlung dieser Grundlagen wendet sich diese Veranstaltung verschiedenen Aspekten und Bereichen nachhaltiger Unternehmensführung, Umwelt- und Sozialmanagement, insbesondere in Bezug auf die Dimensionen Unternehmenserfolg, Wirtschaftsleistung und Wettbewerbsfähigkeit zu.</p> <p>Inhalte der Veranstaltung sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der nachhaltigen Unternehmensführung und Rahmenbedingungen 2. Das Unternehmen in der Gesellschaft 3. Systemtheorie 4. Nachhaltigkeits- und Umweltinnovationen 5. Operationales Nachhaltigkeitsmanagement (Nachhaltigkeitsstrategien, Umweltkennzahlen) 6. Der Einfluss von Umwelt- und Sozialmanagement auf den Unternehmenserfolg und die Wettbewerbsfähigkeit 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Nachhaltige Unternehmensführung" können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> (i) wesentliche Grundlagen und Konzepte der nachhaltigen Unternehmensführung wiedergeben und sich kritisch mit deren Beiträgen und Bezügen zur nachhaltigen Entwicklung auseinandersetzen; (ii) komplexe Problemstellungen der nachhaltigen Unternehmensführung sowie deren Implementierungsstrategien bewerten und auf Grundlage der erworbenen Erfahrung analysieren; (iii) verschiedene strategische und operative Ansätze der nachhaltigen Unternehmensführung beurteilen und auf reale Beispiele transferieren. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Englisch oder Deutsch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
 Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Instrumente des strategischen Controlling		12-M-INST-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung stehen Controlling-Instrumente, die im Rahmen des strategischen Managements von Unternehmen eingesetzt werden. Behandelt werden analytische und heuristische Techniken der Planung und Kontrolle. Dabei werden Instrumente wie etwa das Target-Costing, die Lebenszyklusanalyse, die Wertkettenanalyse und verschiedene Portfoliotechniken hinsichtlich ihrer theoretischen Fundierung und ihrer praktischen Einsatzmöglichkeiten diskutiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Zunächst werden Kenntnisse über grundsätzliche Anforderungen an Instrumente der Entscheidungsfindung und Verhaltenssteuerung im Unternehmen vermittelt. Darüber hinaus propagiert die Veranstaltung die Erlangung von Wissen über Stärken und Schwächen und damit Einsatzmöglichkeiten und Grenzen der in der Praxis verbreiteten Instrumente der strategischen Unternehmensführung. Kompetenzen werden in der Ausgestaltung und Weiterentwicklung strategischer Instrumente erworben.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Koordination, Budgetierung und Anreize in Unternehmen		12-M-KOBO-111-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung stehen rechnungswesenbasierte Instrumente der Verhaltenssteuerung in dezentralen Unternehmen. Zunächst wird die Rolle des Controllings in der Entscheidungsunterstützung und Verhaltenssteuerung in Unternehmen dargestellt sowie in die Methodik informationsökonomischer Analysen eingeführt. Darauf aufbauend werden wichtige Instrumente der Verhaltenssteuerung, wie etwa die Budgetierung, die wertorientierte Unternehmensführung und Verrechnungspreise hinsichtlich ihrer theoretischen Fundierung und ihrer praktischen Einsatzmöglichkeiten diskutiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Zunächst werden Kenntnisse über die Gründe für die Notwendigkeit einer Verhaltenssteuerung im Unternehmen erworben. Anschließend vermittelt die Veranstaltung Wissen über Anforderungen an und Wirkungsweisen von Instrumenten in der Verhaltenssteuerung sowie Kompetenzen im Einsatz, in der Ausgestaltung und der Weiterentwicklung von Koordinationsinstrumenten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Geschäftsprozesse im Unternehmen		12-GPU-072-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Inhalt: Dieses Modul bietet einen Überblick über den Aufbau und die Struktur eines betriebswirtschaftlichen Informationssystems (SAP Business ByDesign) in der Tiefe.</p> <p>Gliederung: 1. Integrierte Informationssysteme: Integration, Standardsoftware, Systemarchitektur 2. Umgang mit betriebswirtschaftlicher Standardsoftware 3. Beratung bei integrierten Informationssystemen: Projektmanagement, Projektorganisation, Präsentationsfähigkeiten</p> <p>Beschreibung: Begleitend zur Vorlesung wird in einer Übung die Gelegenheit geboten, in Kleingruppen auf das betriebene Enterprise Resource Planning-System zuzugreifen und sich mit der Software praktisch, unter Einbeziehung unterschiedlichster Geschäftsprozesse auseinanderzusetzen. Für die Anmeldung ist die Einreichung einer Bewerbung auf die Beraterstellen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Studiengang, Matrikelnummer) notwendig.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Business Software 1" können Studierende (i) ein ERP-System in seiner Tiefe begreifen; (ii) das Zusammenspiel betriebswirtschaftliche Geschäftsprozesse verstehen; (iii) Geschäftsprozesse und spezifische Aufgabenstellungen in einem ERP-System selbständig umsetzen (bei Teilnahme an der Übung zur Veranstaltung).</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2007)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2010)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2010)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2010)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Management und Führung in Organisationen		12-MFO-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Teil I: Die Komplexität der heutigen Arbeitswelt sowie sich ständig verändernde Organisationsstrukturen in Unternehmen führen dazu, dass vor allem junge Führungskräfte eine Vielfalt an Kompetenzen benötigen, um ihren Anteil an der Steuerung der Unternehmenswelten tragen zu können. Im Rahmen der Veranstaltung erhalten die Studierenden einen Einblick in Merkmale, Aufgaben und Instrumente sowie Herausforderungen der Führung in immer komplexer werdenden Organisationen und Situationen.</p> <p>Gliederung: - Einführung - Macht im Führungsalltag - Grundlagen der Führung in komplexen Organisationen - Aufgaben und Instrumente der Führung - Führung im interkulturellen Kontext - Sicherung der Employability - Abschluss - Management von Vorgesetzten und Kollegen</p> <p>Teil II: Die heutige Arbeitswelt ist geprägt von kontinuierlichen Veränderungen im globalen Umfeld - Fusionen, Zusammenschlüsse und Akquisitionen sind die Schlagworte dieser Veränderungen. Der Großteil an Change Prozessen führt allerdings nicht zum erhofften Erfolg oder scheitert sogar, was nicht zuletzt daran liegt, dass der Komplexität dieser Prozesse sowie den Mitarbeitern der Unternehmen zu wenig Beachtung geschenkt wird. Die Begleitung und Umsetzung erfolgreicher Veränderungsprozesse ist eine zentrale Verantwortung von Führungskräften und eine komplexe und zentrale Aufgabe, die einer fundierten Vorbereitung bedarf.</p> <p>- Einführung - Typische Veränderungsszenarien - Psychologische Grundlagen und Konzepte - Vorgehen und Steuerung in Change-Projekten - Maßnahmen und Werkzeuge des Change Managements - Die Rolle der Führung - Abschluss - Anwendungsbeispiel Akquisition und Fälle</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Teil I: Ziel der Veranstaltung ist es, - einen umfassenden Einblick in den aktuellen Stand von Theorie und Praxis zum Thema Führung in komplexen Organisationen zu geben, - wesentliche Aufgaben und Instrumente von Führungskräften vorzustellen und auf authentische Fallsituationen anwenden zu lassen, - die Spannungsfelder von Führung in komplexen Situationen und internationalen Kontexten zu verdeutlichen und kritisch zu reflektieren.</p> <p>Teil II: Ziel der Veranstaltung ist es daher, - einen tiefgreifenden Überblick über den aktuellen Stand von Theorie und Praxis zum Thema Change zu ermöglichen</p>		

- zentrale Konzepte sowie Modelle und Methoden vorzustellen und deren Relevanz sowie Praxistauglichkeit kritisch zu reflektieren und zu prüfen,
- das Verständnis der Notwendigkeit und Komplexität von Veränderungen sowie deren Hemmnisse und Barrieren zu fördern.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- 12-MFO-1-111: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 12-MFO-2-111: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 12-MFO-1-111: General Management - Schlüsselkompetenz für Nachwuchsführungskräfte

- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 60 Min.)

Teilmodulprüfung zu 12-MFO-2-111: Managing Change - Begleitung von Veränderungsprozessen

- 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
 Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Internet-based systems		12-M-IBS-102-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Zusammenhänge zwischen dem Aufkommen Internet-basierter Plattformen (elektronische Märkte, Web 2.0 usw.) und dem strategischen Management eines Unternehmens.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Das Modul vermittelt den Studierenden Kenntnisse über: (i) Theoretische Konzepte der Strategieentwicklung und -implementierung im e-Business-Kontext; (ii) Stärken und Schwächen verschiedener Bezugsrahmen und Ansätze sowie die Voraussetzungen für ihre sinnvolle Anwendung; (iii) Transfer der Konzepte auf andere unternehmerische Situationen aus Studium oder Beruf.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Art der Prüfung wird jeweils zu Beginn der Übung festgelegt. a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15-20 S.), Gewichtung 1:2 oder c) mündliche Prüfung (ca. 10-15 Min. (allein), ca. 20 Min. (zu zweit), ca. 30 Min. (zu dritt)) oder c) Lösen von Programmieraufgaben (nach Bekanntgabe).		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2010) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2010) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2010) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 261 / 446

Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Internationaler Handel für Fortgeschrittene		12-M-AIT-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Bei diesem Modul handelt es sich um ein auslaufendes Angebot, zu dem aktuell und künftig keine Lehrveranstaltungen mehr angeboten werden.</p> <p>Gründe hierfür können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul stammt aus einer Version der Prüfungsordnung in der es aktuell keine eingeschriebenen Studierenden mehr gibt • Der Dozent, welcher den Kurs angeboten hat, ist nicht mehr für die Universität Würzburg tätig • Die Inhalte werden nicht mehr gelehrt und wurden durch vergleichbare Angebote ersetzt <p>Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Studiendekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Da zu diesem Modul keine Lehrveranstaltungen mehr abgehalten werden, ist mangels Relevanz keine Kompetenzbeschreibung verfügbar.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 180 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Englisch Prüfungsturnus: jährlich, WS		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 263 / 446

Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Theorie der multinationalen Unternehmen		12-M-MNE-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Bei diesem Modul handelt es sich um ein auslaufendes Angebot, zu dem aktuell und künftig keine Lehrveranstaltungen mehr angeboten werden.</p> <p>Gründe hierfür können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul stammt aus einer Version der Prüfungsordnung in der es aktuell keine eingeschriebenen Studierenden mehr gibt • Der Dozent, welcher den Kurs angeboten hat, ist nicht mehr für die Universität Würzburg tätig • Die Inhalte werden nicht mehr gelehrt und wurden durch vergleichbare Angebote ersetzt <p>Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Studiendekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Da zu diesem Modul keine Lehrveranstaltungen mehr abgehalten werden, ist mangels Relevanz keine Kompetenzbeschreibung verfügbar.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) Prüfungssprache: Englisch Prüfungsturnus: jährlich, SS		
Platzvergabe		
Master Business Management und Master Economics: unbegrenzt. Master Angewandte Humangeographie: 10 Plätze. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 265 / 446

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Unternehmensgründung und Unternehmensführung

(20 ECTS-Punkte)

Pflichtmodule

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Nachhaltige Unternehmensführung		12-M-NUF-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Diese Veranstaltung vermittelt eine (empirische) Einführung in das unternehmerische Nachhaltigkeitsmanagement. Zentrale Begriffe wie Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility werden erläutert und die Rolle des Unternehmens in der Gesellschaft betrachtet. Nach einer einführenden Behandlung dieser Grundlagen wendet sich diese Veranstaltung verschiedenen Aspekten und Bereichen nachhaltiger Unternehmensführung, Umwelt- und Sozialmanagement, insbesondere in Bezug auf die Dimensionen Unternehmenserfolg, Wirtschaftsleistung und Wettbewerbsfähigkeit zu.</p> <p>Inhalte der Veranstaltung sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der nachhaltigen Unternehmensführung und Rahmenbedingungen 2. Das Unternehmen in der Gesellschaft 3. Systemtheorie 4. Nachhaltigkeits- und Umweltinnovationen 5. Operationales Nachhaltigkeitsmanagement (Nachhaltigkeitsstrategien, Umweltkennzahlen) 6. Der Einfluss von Umwelt- und Sozialmanagement auf den Unternehmenserfolg und die Wettbewerbsfähigkeit 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Nachhaltige Unternehmensführung" können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> (i) wesentliche Grundlagen und Konzepte der nachhaltigen Unternehmensführung wiedergeben und sich kritisch mit deren Beiträgen und Bezügen zur nachhaltigen Entwicklung auseinandersetzen; (ii) komplexe Problemstellungen der nachhaltigen Unternehmensführung sowie deren Implementierungsstrategien bewerten und auf Grundlage der erworbenen Erfahrung analysieren; (iii) verschiedene strategische und operative Ansätze der nachhaltigen Unternehmensführung beurteilen und auf reale Beispiele transferieren. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Englisch oder Deutsch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
 Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Strategisches Management von Innovation und Wachstum		12-M-MWT-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Die Veranstaltung behandelt die strategischen Aspekte des Innovationsmanagements, beschäftigt sich also damit, welchen Wert Innovationen für Unternehmen haben, und wie diese strategisch eingesetzt werden können. Dazu wird behandelt, wie Innovationsteams zusammengestellt und geführt werden und wie Nutzer in Innovationsprozesse eingebunden werden können. Ferner wird behandelt, wie die Konzepte Open Innovation, Lean Innovation und Crowdsourcing funktionieren, wie Plattformstrategien für die Produktentwicklung eingesetzt werden können, sowie welche Markteintrittsstrategien und Patentmanagementstrategien in Unternehmen heute zum Einsatz kommen. Um die theoretischen Konzepte zu illustrieren werden aktuelle Fallstudien und Beispiele aus der Industrie herangezogen.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Der erfolgreiche Abschluss der Veranstaltung befähigt dazu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Den Aufgabenbereich des strategischen Innovationsmanagements zu kennen • Die strategische Relevanz von Innovationen zu verstehen • Aktuelle Trends im Innovationsmanagement zu kennen • Patentstrategien zu kennen • Markteintrittsstrategien zu verstehen • Das Marketing von Innovationen zu kennen 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) eine semesterbegleitende Leistungsbewertung in der Veranstaltung (z.B. in Form eines Take-Home-Cases, einer Hausarbeit oder einer Präsentation inklusive Folien (ca. 10 S.), Hausarbeit bzw. Vortrag (10 Min.) und einer Klausur (ca. 50 Min.), Gewichtung 4:1 oder b) Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Englisch oder Deutsch Prüfungsturnus: jährlich, SS</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
 Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Wahlpflichtmodule

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Arbeitsrecht für Studierende anderer Fachrichtungen		02-J6-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht		Juristische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Grundlagen des Arbeitsrechts als Voraussetzung für berufliche Kontexte, die auch juristisches Hintergrundwissen benötigen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden haben gelernt, arbeitsrechtliche Grundlagen auf ein späteres berufliches Handlungsfeld zu applizieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + K (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Prüfungsformen: a) Klausur (ca. 120 Min.), b) Vortrag (ca. 30 Min.), c) Referat (ca. 15 Min.), d) Verschriftlichung des Referats (ca. 10 S.). Prüfungsarten: a) und b) mit Gewichtung 3:2 oder a) und c) und d) mit Gewichtung 3:1:1		
Platzvergabe		
Plätze: max. 30, davon bis zu 10 für Master Business Management, die vorab vergeben werden. Sofern mehr Studierende das Modul belegen wollen, als Plätze nach Abzug der zuvor genannten vorhanden sind, wird unter den im Anmeldezeitraum Angemeldeten ausgelost. Gilt es, unter den angemeldeten Studierenden mehrere Fachrichtungen zu berücksichtigen, werden aus oben genannter maximalen Teilnehmezahl Fachkontingente im Verhältnis der Anmeldungen aus den jeweiligen Fächern zur Gesamtzahl der Anmeldungen errechnet. Die sich aus den Fachkontingenten ergebenden Plätze werden im Fall von Bruchteilen jeweils aufgerundet, (mindestens ein Platz), und unter den Studierenden des jeweiligen Faches per Los verteilt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2010) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2010) keine Abschlußprüfung Spezielles Studienangebot SS 2011 (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Mikroökonomik für Fortgeschrittene		12-M-AM-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Vertrags- und Informationsökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>In der Veranstaltung werden zentrale mikroökonomische Methoden und Fragestellungen auf fortgeschrittenem Niveau (wie z.B. in Mas-Colell, Whinston, Green: Microeconomic Theory) vermittelt.</p> <p>Mögliche Schwerpunkte der Veranstaltung sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Spieltheorie 2. Prinzipal-Agenten Modelle 3. Auktionstheorie 4. Allgemeine Gleichgewichtstheorie 5. Mechanismdesign 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. zentrale Resultate der Mikroökonomik erklären, 2. die damit verbundenen Methoden selbstständig auf vorgegebene überschaubare Fragestellungen anwenden, 3. erkennen, bei welchen Fragestellungen und wie diese Erkenntnisse und Methoden verwendet werden können. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Klausur (ca. 120 Min.) bei mathematisch-methodischen Fragestellungen oder c) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 S.) und Präsentation (ca. 15 Min.), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Min.), Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 275 / 446

Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Industrielle strategische Netzwerke		12-M-MS-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Das Modul beschäftigt sich mit strategischen Netzwerken sowie dem komplexen Phänomen der Clusterbildung in industriellen Branchen. Zur Verdeutlichung der theoretischen Inhalte dient als Leitindustrie der Veranstaltung die internationale Automobilindustrie.</p> <p>Darauf aufbauend wird das Marketing in Industrieunternehmen fokussiert sowie CSR als Treiber der Nachhaltigkeitsinnovationen und die verschiedenen Strategietypen der Nachhaltigkeitsinnovationen betrachtet.</p> <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Strategische Netzwerke und Cluster in industriell geprägten Branchen (B2B) wie der Automobilindustrie 2. Transaktionstypen nach Williamson und strategische Kooperationen zwischen Automobilhersteller und --zulieferern sowie Zulieferpyramiden 3. Management von Geschäftstypen, insbesondere Zuliefergeschäft in der Automobilindustrien 4. Cluster und Entrepreneurship-Aktivitäten 5. Nachhaltige Innovationsstrategien 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis über die Grundlagen der Netzwerkforschung. Darüber hinaus werden branchenspezifische Kenntnisse im Bereich der Automobilindustrie sowie detaillierte Clusterkenntnisse erworben.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 40 Min.) und Gruppenpräsentation (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1		
Platzvergabe		
Plätze: 30. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
 Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Anreize in Organisationen		12-M-AO-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Die Vorlesung "Anreize in Organisationen" basiert auf der Prinzipal-Agenten Theorie. Mit Hilfe dieser Theorie werden insbesondere finanzielle und ökonomische Lösungen zur Überwindung der Interessensgegensätze von Arbeitgebern und Arbeitnehmern erarbeitet. Neben den einschlägigen Theorien werden Schätztechniken und empirische Befunde vorgestellt und diskutiert. Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, fortgeschrittene Theorien, Schätztechniken sowie empirische Befunden im Bereich Anreize in Organisationen auf der Basis von wissenschaftlicher Originalliteratur zu verstehen und anzuwenden.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)</p>		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Empirische Gründungs- und Managementforschung		12-M-EGF-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Das Modul vermittelt eine Einführung in qualitative/quantitative Forschungsparadigmen u.a. am Beispiel von empirischen Arbeiten aus der Gründungs- u. Managementforschung. Als Teil der Veranstaltung stellen Teilnehmer wesentliche inhaltliche und methodische Erkenntnisse eines aktuellen empirischen Aufsatzes vor. Leitfragen sind dabei: Was ist der Beitrag des Papers? Wie werden empirisch prüfbare Hypothesen abgeleitet? Wie sieht die Methode der empirischen Datenerhebung aus? Welche Auswertungsmethodik wird verwendet? Was sind die Implikationen für Wissenschaft und Praxis, was seine Stärken und Schwächen?</p> <p>Vorläufiges Inhaltsverzeichnis: 1. Einführung 2. Wissenschaftstheorie 3. Untersuchungsdesign 4. Korrelationen 5. Methoden der Datenerhebung 6. Einfache Lineare Regression 7. Spezifikationsprobleme und Verteilungen 8. Zeitreihenanalyse 9. Logistische Regression 10. Faktoren- und Clusteranalyse</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende erwerben die Fähigkeit, in komplexen Situationen mit Empirie-Fachwissen zielgerichtet auf eine praxisrelevante Lösung hinzuarbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 10 S.) und Präsentation der Hausarbeit (ca. 15. Min.) und Präsentation eines empirischen Arbeitspapiers (ca. 30 Min.) und Diskussionsbeiträge; Gewichtung 9:2:6:1 Prüfungssprache: Englisch oder Deutsch Prüfungsturnus: jährlich, SS		
Platzvergabe		
Plätze: 30. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)</p>

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Entrepreneurial Management in den Naturwissenschaften		12-M-EMN-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Bei diesem Modul handelt es sich um ein auslaufendes Angebot, zu dem aktuell und künftig keine Lehrveranstaltungen mehr angeboten werden.</p> <p>Gründe hierfür können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul stammt aus einer Version der Prüfungsordnung in der es aktuell keine eingeschriebenen Studierenden mehr gibt • Der Dozent, welcher den Kurs angeboten hat, ist nicht mehr für die Universität Würzburg tätig • Die Inhalte werden nicht mehr gelehrt und wurden durch vergleichbare Angebote ersetzt <p>Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Studiendekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Da zu diesem Modul keine Lehrveranstaltungen mehr abgehalten werden, ist mangels Relevanz keine Kompetenzbeschreibung verfügbar.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Umfangreicher Abschlussbericht zur Projektarbeit (ca. 20-25 S.), 2 Vorträge während der Projektlaufzeit (je ca. 15 Min.) und mündliche Diskussionsbeiträge zu den Vorträgen der Seminarteilnehmer/-innen; Gewichtung: 12:3:3.2 Prüfungssprache: Englisch oder Deutsch		
Platzvergabe		
Plätze: 25. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		

Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lead User Project		12-M-LUP-111-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Bei diesem Modul handelt es sich um ein auslaufendes Angebot, zu dem aktuell und künftig keine Lehrveranstaltungen mehr angeboten werden.</p> <p>Gründe hierfür können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul stammt aus einer Version der Prüfungsordnung in der es aktuell keine eingeschriebenen Studierenden mehr gibt • Der Dozent, welcher den Kurs angeboten hat, ist nicht mehr für die Universität Würzburg tätig • Die Inhalte werden nicht mehr gelehrt und wurden durch vergleichbare Angebote ersetzt <p>Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Studiendekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Da zu diesem Modul keine Lehrveranstaltungen mehr abgehalten werden, ist mangels Relevanz keine Kompetenzbeschreibung verfügbar.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit als Gruppenarbeit (ca. 40 S.) und zwei Vorträge (je ca. 20 Min.); Gewichtung 3:2 Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch Prüfungsturnus: alle drei Semester		
Platzvergabe		
Plätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)

Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)

Master (1 Hauptfach) Economics (2011)

Ökonometrie

(20 ECTS-Punkte)

Pflichtmodule

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ökonometrie 1		12-M-OE1-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Das Modul vermittelt Grundlagen, Methoden und Konzepte zur Schätzung des klassischen linearen Regressionsmodells. Insbesondere werden die Modellannahmen und Eigenschaften der KQ-Schätzung, sowie Maße zur Bewertung der Güte des linearen Regressionsmodells betrachtet und formal motiviert. Zudem werden lineare Restriktionen, der Umgang mit Dummy Variablen und Testverfahren zur Überprüfung einfacher und gemeinsamer Hypothesen behandelt.</p> <p>Die lineare Algebra wird dabei als hilfreicher Formalapparat verwendet.</p> <p>Gliederung: 1. Zufallsvariablen und Momente 2. Wichtige Verteilungen 3. Punktschätzung 4. Einfaches lineares Regressionsmodell 5. Modellannahmen 6. Eigenschaften 7. Einfache Hypothesentests 8. Multiples lineares Regressionsmodell 9. Lineare Restriktionen 10. Dummy Variablen 11. Gemeinsame Hypothesentests</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erlangen wesentliche Kenntnisse der Grundlagen, Methoden und Konzepte zur Schätzung des klassischen linearen Regressionsmodells und wissen um dessen Rolle in der Wissenschaft und Datenanalyse. Insbesondere erlernen die Studierenden wie die Koeffizienten, Standardfehler und p-Werte eines klassischen Regressionsoutput des multiplen Regressionsmodell analytisch hergeleitet, berechnet und interpretiert werden können, wie mit transformierten und Dummy Variablen umgegangen werden muss und welche Annahmen und Eigenschaften das KQ Modell aufweist. Weiterhin können einfache und gemeinsame Tests von multiplen linearen Restriktionen konstruiert und auf reale Betriebs- und Volkswirtschaftsfragen angewendet werden. Die erlangten Kompetenzen dienen als Basis für die Aufbaukurse "Ökonometrie II", "Ökonometrie III", "Mikroökonomie" und "Finanzmarktökonomie".</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		

Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)</p>

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ökonometrie 2		12-M-OE2-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Das Modul vermittelt Grundlagen, Methoden und Konzepte zur Schätzung des verallgemeinerten linearen Regressionsmodells (GLS). Motiviert wird dies auf Grundlage von Spezifikationsproblemen, Datenproblemen und Verletzungen von Modellannahmen des in "Ökonometrie I" eingeführten klassischen linearen Modells (OLS). Insbesondere werden hier Multikollinearität, Test auf Strukturbruch, Heteroskedastie und Autokorrelation der Störterme behandelt. Die lineare Algebra wird dabei als hilfreicher Formalapparat verwendet.</p> <p>Gliederung: 1. Spezifikationsanalyse 2. Multikollinearität 3. Heteroskedastie 4. Autokorrelierte Störterme 5. Verallgemeinertes lineares Regressionsmodell (GLS)</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erlangen wesentliche Kenntnisse der Grundlagen, Methoden und Konzepte zur Schätzung des verallgemeinerten linearen Regressionsmodells (GLS) und können dieses anwenden und interpretieren. Sie werden für Spezifikationsprobleme, Datenprobleme und Verletzungen der Annahmen des klassischen linearen Modells (OLS) sensibilisiert, so dass sie in der Lage sind diese Probleme in Theorie und Praxis zu erkennen, zu beurteilen und damit angemessen umzugehen. Dies befähigt sie zur kritischen Beurteilung des Einsatzes von Schätzmethoden in wissenschaftlichen Arbeiten sowie zur eigenständigen adäquaten Durchführung empirischer Analysen zur Beantwortung ausgewählter (wirtschafts)wissenschaftlicher Fragestellungen wenn die vorliegenden Daten mit o.g. Problemen behaftet sind. Die erlangten Kompetenzen dienen als Basis für die Aufbaukurse "Ökonometrie III", "Mikroökonomie" und "Finanzmarktökonomie".</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 290 / 446

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
 Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Wahlpflichtmodule

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Numerische Gleichgewichtsmodelle		12-M-NGM-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Inhalt dieses Kurses ist die quantitative Analyse von staatlicher Reformpolitik (zB. im Steuer- und Sozialversicherungssystem). Studierende lernen die intergenerativen und intragenerativen Verteilungswirkungen solcher Reformen sowie deren Konsequenzen für die Risikoallokation und die individuellen Verhaltensanreize. Um dies zu erreichen werden im Kurs die aktuellen Forschungsansätze der quantitativen Makroökonomik vorgestellt und die dazu relevante Literatur verarbeitet.</p> <p>Gliederung: 1. Programmiersprache FORTRAN und numerische Methoden 2. Lösungsalgorithmen für dynamische Programmierungsprobleme 3. Das Modell mit überlappenden Generationen (OLG) und unversichertem Einkommensrisiko 4. Politikanalyse im stochastischen OLG Modell</p> <p>Literatur: Es wird ein Skript zur Verfügung gestellt.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sind die Studenten in der Lage (i) stochastische ökonomische Probleme mit fortgeschrittenen numerischen Methoden zu bearbeiten und zu lösen; (ii) einfache ökonomische Modelle auf dem Computer zu implementieren; (iii) verschiedene Reformen des Steuer- und Sozialversicherungssystems zu simulieren und die quantitativen Ergebnisse ökonomisch zu interpretieren.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 293 / 446

Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Finanzmarktökonomie		12-M-FMO-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Das Modul vermittelt Grundlagen, Methoden und Konzepte zur empirischen Analyse von Finanzmarktdaten. Hierzu wird der Begriff der Markteffizienz erläutert und anhand der Random-Walk-Hypothese kritisch betrachtet. Zum Testen dieser Hypothese wird eine Reihe von parametrischen sowie auch nicht-parametrischen Verfahren vorgeschlagen und in der Übung auch angewendet. Aufbauend auf den Befunden werden Marktstrukturmodelle diskutiert, die einige wichtige empirische Befunde erklären können. Zusätzlich werden Ereignisstudien zum Testen der signifikanten Auswirkung von Unternehmensnachrichten auf den Aktienkurs erläutert und Themen der univariaten Zeitreihenanalyse wie AR(I)MA- und ARCH/GARCH-Modelle, die zur Modellierung von Finanzmarktdaten unabdingbar sind, angesprochen. Den Abschluss der Veranstaltung bildet die Diskussion des CAPM, welches insbesondere auf die empirische Anwendbarkeit untersucht wird.</p> <p>Gliederung: 1. Informationseffizienz 2. Random-Walk 3. Theoretische Marktmodelle 4. Ereignisstudien 5. Univariate Modellierung von Zeitreihendaten 6. Modelle zur Erklärung der Volatilität (ARCH und GARCH) 7. Schätzung des Capital Asset Pricing Modells.</p> <p>Literatur: Alexander, C.: A Guide to Financial Data Analysis, Wiley. Campbell, J. Y., Lo, A. W., MacKinley, A. C.: The Econometrics of Financial Markets, Princeton University Press. Geyer, A.: Information, Erwartung und Risiko. Aspekte der Verteilung, Abhängigkeit und Varianz von finanzwirtschaftlichen Zeitreihen, Verlag V. Florentz. Hamilton, J. D.: Time Series Analysis, Princeton University Press. Mills, T.: Econometric Modelling of Financial Time Series, Cambridge University Press. Taylor, S.: Modelling Financial Time Series, Wiley.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über wesentliche Kenntnisse der Grundlagen, Methoden und Konzepte, die zur empirischen Analyse von Finanzmarktdaten benötigt werden. Sie können statistische Testentscheidungen mit Statistik-Programmen wie EViews oder Gretl selbstständig durchführen und kritisch hinterfragen hinsichtlich ihrer ökonomischen Bedeutung. Zudem erlernen die Studierenden den eigenständigen Umgang mit empirischen Kapitalmarktdaten und haben am Ende der Veranstaltung die Fähigkeit, auch eigene Funktionen und Routinen z.B. für EViews zu entwickeln.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)</p>

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Mikroökometrie		12-M-MIK-111-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Dieses Modul baut auf den Veranstaltungen "Ökonomie 1" und "Ökonomie 2" auf und bietet eine Einführung in unterschiedliche mikroökonomische Modelle. Zu Beginn wird das Maximum-Likelihood Schätzverfahren vorgestellt, dessen Bedeutung bei der Schätzung von mikroökonomischen Modellen aufgezeigt und die Eigenschaften der daraus resultierenden Schätzer hergeleitet und erläutert. Im Anschluss werden verschiedenste mikroökonomische Modelle motiviert, erläutert, deren Vorteile ggü. dem klassischen linearen Regressionsmodell aufgezeigt, mit unterschiedlichen Schätzverfahren, größtenteils mit dem Maximum-Likelihood Schätzverfahren, geschätzt und interpretiert.</p> <p>Gliederung: 1. Maximum-Likelihood Schätzer und dessen Eigenschaften 2. Logit und Probit Modelle für ungeordnete Kategorien 3. Logit und Probit Modelle für geordnete Kategorien 4. Tobit Modell 5. Modelle für Zähldaten 6. Verweildaueranalyse 7. Hazardratenmodelle</p> <p>Literatur: Ronning: Mikroökometrie, Springer-Verlag Cameron/Trivedi: Microeconometrics -- Methods and Applications, Cambridge University Press Greene: Econometric Analysis, Pearson (Jeweils neuste Auflage)</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Mikroökometrie" können Studierende (i) ein vertieftes Verständnis für die Maximum-Likelihood Methode vorweisen; (ii) die neu erlernten Modelle adäquat anwenden, beurteilen, interpretieren und auf mögliche Verletzung der Annahmen überprüfen; (iii) weitere Möglichkeiten, neben dem Maximum-Likelihood Schätzverfahren, erläutern, um diese Modelle zu schätzen; (iv) mit einem allgemeinen Verständnis diskrete bzw. zensierte oder gestutzte abhängige Variablen analysieren; (v) einen Großteil der vorgestellten Modelle mit Hilfe von EViews schätzen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
D (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		

Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)</p>

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ökonometrie 3		12-M-OE3-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Das Modul vermittelt weiterführende Methoden und Konzepte der Ökonometrie, die über das in "Ökonometrie I" behandelte klassische und das in "Ökonometrie II" behandelte verallgemeinerte lineare Regressionsmodell hinausgehen. Insbesondere werden hier der Instrumentalvariablen-Schätzer (IV), die generalisierte Momentenmethode (GMM), dynamische Distributed Lag Modelle sowie grundlegende Methoden und Konzepte der uni- und multivariaten ökonometrischen Zeitreihenanalyse (Stationarität, Nichtstationarität, Integration, Kointegration) behandelt. Die lineare Algebra wird dabei als hilfreicher Formalapparat verwendet.</p> <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Fehler in den Variablen 2. IV-Schätzer 3. Generalisierte Momentenmethode (GMM) 4. Distributed Lag Modelle 5. Stationäre univariate und multivariate Prozesse 6. Deterministische und stochastische Trends 7. Integrierte und kointegrierte Prozesse 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erwerben ein gründliches Verständnis der fortgeschrittenen Methoden und Konzepte in Ökonometrie. Sie sind mit diversen Fehler-in-Variablen Themen vertraut und in der Lage, angemessen mit diesen umzugehen. Nach dem Kurs verstehen die Studierenden die verallgemeinerte Momentenmethode (GMM) und die Instrumentalvariable (IV) sowie Schätzer in einem Ausmaß, dass sie ihre Vor- und Nachteile diskutieren können, diese bei ausgewählten Fragen im Bereich Quantitative Economics anwenden und wissenschaftliche Arbeiten verstehen, welche diese Methoden verwenden. Sie werden außerdem auf spezielle Probleme der Zeitreihenregression aufmerksam gemacht und in die Lage versetzt diesen mittels dynamischer Distributed Lag Modelle angemessen zu begegnen. Darüber hinaus werden sie auf das Problem der Nichtstationarität sowie deren Folgen für die Schätzung und Interpretation der Ergebnisse sensibilisiert wodurch sie fähig sind eine adäquate Analyse von Zeitreihen durchzuführen, Scheinkorrelationen von kointegrierten Prozessen zu unterscheiden und ihre Ergebnisse sinnvoll zu interpretieren. Zusammenfassend werden die Studierenden also befähigt die Angemessenheit des Einsatzes der o.g. Verfahren in praxisbezogenem Kontext kritisch zu beurteilen sowie in die Lage versetzt eigenständige angemessene empirische Analysen zur Beantwortung ausgewählter (wirtschafts)wissenschaftlicher Fragestellungen, die den Einsatz o.g. Methoden erfordern, durchzuführen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		

Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)</p>

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Empirische Personalforschung		12-M-EPF-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Die Veranstaltung "Empirische Personalforschung" stellt die wichtigsten Schätzprobleme und deren Anwendung im Softwarepaket STATA vor und diskutiert sie. Zudem lernen die Studierenden, anhand grundlegender Probleme der Personalökonomie, wie Schätzprogramme in STATA programmiert werden. Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, die wichtigsten Schätzprobleme und deren Anwendung in STATA mit einem inhaltlichen Fokus auf personalökonomische Themen zu verstehen und anzuwenden.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 10 S.) und Referat (ca. 30 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungsturnus: jährlich, SS		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 18. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)</p>		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 301 / 446

Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Empirische Gründungs- und Managementforschung		12-M-EGF-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Das Modul vermittelt eine Einführung in qualitative/quantitative Forschungsparadigmen u.a. am Beispiel von empirischen Arbeiten aus der Gründungs- u. Managementforschung. Als Teil der Veranstaltung stellen Teilnehmer wesentliche inhaltliche und methodische Erkenntnisse eines aktuellen empirischen Aufsatzes vor. Leitfragen sind dabei: Was ist der Beitrag des Papers? Wie werden empirisch prüfbare Hypothesen abgeleitet? Wie sieht die Methode der empirischen Datenerhebung aus? Welche Auswertungsmethodik wird verwendet? Was sind die Implikationen für Wissenschaft und Praxis, was seine Stärken und Schwächen?</p> <p>Vorläufiges Inhaltsverzeichnis: 1. Einführung 2. Wissenschaftstheorie 3. Untersuchungsdesign 4. Korrelationen 5. Methoden der Datenerhebung 6. Einfache Lineare Regression 7. Spezifikationsprobleme und Verteilungen 8. Zeitreihenanalyse 9. Logistische Regression 10. Faktoren- und Clusteranalyse</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende erwerben die Fähigkeit, in komplexen Situationen mit Empirie-Fachwissen zielgerichtet auf eine praxisrelevante Lösung hinzuarbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 10 S.) und Präsentation der Hausarbeit (ca. 15. Min.) und Präsentation eines empirischen Arbeitspapiers (ca. 30 Min.) und Diskussionsbeiträge; Gewichtung 9:2:6:1 Prüfungssprache: Englisch oder Deutsch Prüfungsturnus: jährlich, SS		
Platzvergabe		
Plätze: 30. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)</p>

Finanzwissenschaft

(20 ECTS-Punkte)

Pflichtmodule

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Steuerpolitik		12-M-F1-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Die Vorlesung vermittelt ein grundlegendes Verständnis über das Steuersystem und die Steuerstruktur der Bundesrepublik im Bereich der Haushaltsbesteuerung. Darüber hinaus werden erste Wirkungsanalysen von Steuerpolitiken vorgenommen. Literaturgrundlage ist ein vom Lehrstuhl bereitgestelltes Skript.</p> <p>Inhalte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Finanzausgleich in Deutschland 2. Mechanik und Problematik der Umsatzbesteuerung 3. Steuerüberwälzung 4. Steuertariflehre 5. Besteuerung von Ehegatten bzw. Familien 6. Steuerprogression und Einkommensnivellierung 7. Besteuerung und Haushaltsentscheidungen 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls "Steuerpolitik" kennen Studierende die Mechanik der wichtigsten Steuerquellen und deren Verteilung auf Bund und Länder in Deutschland. Sie sind in der Lage im Rahmen von einfachen Fallbeispielen die Inzidenz der Einkommenssteuer zu erklären. Schließlich können sie die Problematik von unterschiedlichen steuerlichen Verzerrungen mit Hilfe einfacher Partialmodelle darstellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 307 / 446

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Theorie der Sozialversicherung		12-M-F3-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Die Vorlesung diskutiert die Begründung staatlicher Sozialpolitik in der Marktwirtschaft und vertieft diese Erkenntnisse mit Hilfe von ausgewählten Aspekte zur Gesundheits- und Rentenpolitik. Literaturgrundlage ist ein vom Lehrstuhl bereitgestelltes Skript.</p> <p>Gliederung: 1. Staatseingriffe auf Versicherungsmärkten 2. Die Versicherungsfunktion des Sozialstaates 3. Sozialstaat und Sozialmoral 4. Die optimale Ausgestaltung von Krankenversicherungsverträgen 5. Reform der GKV: Bürgerversicherung versus Kopfpauschale 6. Zur Begründung von Staatseingriffen bei der Alterssicherung 7. Kapitaldeckung vs. Umlageverfahren</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Kurses "Theorie der Sozialversicherung" können die Studierenden die Funktion und Problematik des Sozialstaats in der Marktwirtschaft theoretisch begründen. Im Rahmen einfacher partialanalytischer Modelle können sie die Finanzierung und Ausgestaltung der staatlichen Kranken- und Rentenversicherung diskutieren sowie die Wirkungen von Politikreformen analysieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 309 / 446

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Wahlpflichtmodule

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Staatsverschuldung		12-M-F2-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Die Vorlesung vermittelt einen Überblick zu unterschiedlichen Aspekten der Staatsverschuldung, welche in der wirtschaftspolitischen und wirtschaftstheoretischen Diskussion aufgegriffen werden. Literaturgrundlage liefert ein vom Lehrstuhl bereitgestelltes Skript.</p> <p>Gliederung: 1. Algebra der Staatsverschuldung 2. Wachstumswirkungen der Staatsverschuldung 3. Intergenerative Verteilungswirkungen 4. Staatsverschuldung in offenen Volkswirtschaften 5. Wirkungsneutralität der Staatsverschuldung 6. Politische Ökonomie der Staatsverschuldung 7. Theorie Souveräner Schuldner</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Staatsverschuldung" kennen Studierende die wichtigsten Konzepte zur Messung von Staatsverschuldung und deren Problematik. Sie können im Rahmen einfacher Gleichgewichtsmodelle die Wachstums- und Verteilungswirkungen in geschlossenen und offenen Volkswirtschaften diskutieren. Außerdem können sie einschätzen, inwiefern die Ricardianische Äquivalenz realistisch ist. Sie kennen einige theoretische Erklärungen zu den Ursachen der Staatsverschuldung und die Überschuldungsproblematik in ausgewählten Ländern.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)</p>		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 312 / 446

Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Optimalsteuertheorie		12-M-F4-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Dieses Modul beschäftigt sich mit normativen Fragen zur Ausgestaltung optimaler Steuersysteme. Die Studierenden erarbeiten zunächst Kriterien bzw. Regeln, welche ein solches optimales System für die Konsum und Einkommensteuer charakterisieren. Diese Regeln werden anschließend bei der Analyse spezifischer Besteuerungsprobleme, wie der Ausgestaltung der Ökosteuer, der Besteuerung von Familien sowie der Besteuerung von internationalen Unternehmen, weiter vertieft. Literaturgrundlage ist ein bereitgestelltes Skript zur Vorlesung.</p> <p>Gliederung: 1. Optimale Konsumbesteuerung 2. Optimale Einkommensbesteuerung 3. Optimale Besteuerung von Familien 4. Internationaler Steuerwettbewerb</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Kurses haben Studierende ein grundlegendes Verständnis, was man unter einem "optimalen Steuersystem" versteht. Sie sind in der Lage diese Konzepte für normative Fragestellungen der praktischen Steuerpolitik anzuwenden. Schließlich sollen die Studierenden lernen, mit Hilfe eines kleinen Artikels ein aktuelles Besteuerungsproblem aufzubereiten und mit der Gruppe zu diskutieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) oder Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 314 / 446

Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Prinzipien der Regulierung in Europa		12-M-PRE-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Das Modul thematisiert die Regulierung von klassischen Netzindustrien (Eisenbahn, Stromversorgung, Telekommunikation) in Europa: Praxis und Theorie</p> <p>Gliederung: 1. Überblick über die Praxis der Regulierung der Eisenbahn in Deutschland und Europa 2. Überblick über die Praxis der Regulierung der Stromversorgung in Deutschland und Europa 3. Überblick über die Praxis der Regulierung der Telekommunikation in Deutschland und Europa 4. Politische Ökonomie der Regulierung 5. Natürliche Monopole und Preisregulierung unter idealen Voraussetzungen 6. Preisregulierung unter realen Voraussetzungen 7. Ausschreibungen: Vorteile und Nachteile 8. Netzzugangsregulierung</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss dieses Moduls können Studierende (i) zentrale Problemfelder der Regulierung in den klassischen Netzindustrien darlegen; (ii) die dazu passenden Erkenntnisse der Industrieökonomik identifizieren und anwenden; (iii) die Vor- und Nachteile bestimmter Regulierungsformen beurteilen, indem sie die entsprechenden Forschungsergebnisse der Industrieökonomik nutzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Klausur (ca. 120 Min.) bei mathematisch-methodischen Fragestellungen oder c) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 S.) und Präsentation (ca. 15 Min.), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Min.), Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 316 / 446

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Europäische Finanzpolitik		12-M-EFP-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Die Vorlesung vermittelt ein grundlegendes Verständnis über das Finanzsystem der Europäischen Union sowie ausgewählte Aspekte der europäischen Agrar-, Steuer- und Klimapolitik. Literaturgrundlage ist ein vom Lehrstuhl bereitgestelltes Skript.</p> <p>Gliederung: 1. Der Haushalt der Europäischen Union 2. Die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) 3. Der Stabilitäts- und Wachstumspakt (SGP) 4. Steuerwettbewerb oder Steuerkoordination in Europa? 5. Emissionshandel und Europäische Klimapolitik</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls "Europäische Finanzpolitik" können Studierende die zentralen Einnahmen und Ausgaben der Europäischen Union unterscheiden. Sie kennen die wichtigsten Instrumente der Agrarpolitik und die Schuldenproblematik im Rahmen der Europäischen Währungsunion. Schließlich sind sie in der Lage im Rahmen einfacher Partialmodelle sowohl die internationale Steuerpolitik als auch die Klimapolitik kritisch zu diskutieren und evaluieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
Master Business Management und Master Economics: unbegrenzt. Master Angewandte Humangeographie und Master Political and Social Sciences: 10 Plätze. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 318 / 446

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Political and Social Sciences (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Numerische Gleichgewichtsmodelle		12-M-NGM-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Inhalt dieses Kurses ist die quantitative Analyse von staatlicher Reformpolitik (zB. im Steuer- und Sozialversicherungssystem). Studierende lernen die intergenerativen und intragenerativen Verteilungswirkungen solcher Reformen sowie deren Konsequenzen für die Risikoallokation und die individuellen Verhaltensanreize. Um dies zu erreichen werden im Kurs die aktuellen Forschungsansätze der quantitativen Makroökonomik vorgestellt und die dazu relevante Literatur verarbeitet.</p> <p>Gliederung: 1. Programmiersprache FORTRAN und numerische Methoden 2. Lösungsalgorithmen für dynamische Programmierungsprobleme 3. Das Modell mit überlappenden Generationen (OLG) und unversichertem Einkommensrisiko 4. Politikanalyse im stochastischen OLG Modell</p> <p>Literatur: Es wird ein Skript zur Verfügung gestellt.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sind die Studenten in der Lage (i) stochastische ökonomische Probleme mit fortgeschrittenen numerischen Methoden zu bearbeiten und zu lösen; (ii) einfache ökonomische Modelle auf dem Computer zu implementieren; (iii) verschiedene Reformen des Steuer- und Sozialversicherungssystems zu simulieren und die quantitativen Ergebnisse ökonomisch zu interpretieren.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 320 / 446

Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Geld und Währung

(20 ECTS-Punkte)

Pflichtmodule

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Geldpolitik in der geschlossenen Volkswirtschaft		12-M-EG1-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Der Kurs setzt sich mit den folgenden Themenstellungen auseinander:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Intertemporale Allokation -- Wie treffen Wirtschaftssubjekte optimale Entscheidungen bzgl. Investitionen und Ersparnisbildung? Weshalb sind Finanzmärkte effizient? Was sagt die Geldvermögensrechnung aus? 2. Banken, Finanzmärkte, Krisen -- Was sind die Funktionen von Banken? Welche Rollen nehmen Banken in der Volkswirtschaft ein? Was sind die Ursachen und daraus folgende Lösungsmöglichkeiten für Liquiditäts- und Solvenzprobleme von Banken? 3. Makroökonomische Analyse der Banken -- Die Bank als Intermediär vs. Originator von Spareinlagen. Betrachtung zweier Makro- Modelle für die Analyse von Banken. Erklärung der Rolle der Banken in der Finanzkrise. 4. Geldnachfrage -- Was sind die entscheidenden Treiber der Geldnachfrage? 5. Der geldtheoretische Transmissionsmechanismus -- Verbindung der Geldpolitik mit der Realwirtschaft anhand des BMW Modells. Erklärung des Grundmodells. Erweiterung des BMW Modells um die Fiskalpolitik. 6. Theorie der Deflation -- Auswirkungen der Deflation auf Makrovariablen anhand verschiedener Modelle. 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Mit Abschluss des Kurses haben sich die Studierenden ein fundiertes Verständnis über die Geldpolitik und das Finanzsystem erarbeitet. Neben einem soliden Verständnis der Funktionsweise der Banken, erlernen die Studierende die geldtheoretische Transmission bzgl. der Transmission zu den Banken sowie zur Realwirtschaft. Die Studierenden werden befähigt diese Themen sowohl auf Basis von theoretischen Modellen, als auch auf Basis der historischen Erfahrungen zu analysieren.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 30. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
 Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft		12-M-EG2-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Der Kurs behandelt die folgenden Themen:</p> <p>Der Devisenmarkt: Funktionsweise des Devisenmarktes; Markt Struktur, Akteure und Entwicklung des Devisenhandels; Devisentransaktionen; Absicherung und Spekulation am Devisenmarkt.</p> <p>Wechselkurs-Ökonomie: Theoretische Ableitung der gedeckten Zinsparität, ungedeckten Zinsparität und der Kaufkraftparität (KKP); Monetärer Ansatz: Monetäres Modell mit flexiblen und rigiden Preisen (Dornbusch's Overshooting Modell); Balassa-Samuelson Effekt; Wechselkursbewertung mit der (KKP) und dem Macroeconomic Balance Approach; Reale Effektive Wechselkurse; Empirische Validität der Wechselkursmodelle; Wechselkurse und die Leistungsbilanz.</p> <p>Währungs- und Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft: Klassifikation der Wechselkursregime; Trilemma der Geldpolitik in offenen Volkswirtschaften; historische Entwicklung des internationalen Währungssystems; Interventionen auf dem Devisenmarkt.</p> <p>Makroökonomische Modellierung in der offenen Volkswirtschaft : Implikationen des Mundell-Fleming Modells für die Geld- und Fiskalpolitik unter festen und flexiblen Wechselkursen. Implikationen des BMW (IS-MP-PC) Modells für die Geld- und Fiskalpolitik unter festen und flexiblen Wechselkursen. Optimale Währungsräume im BMW Modell und in der Praxis.</p> <p>Währungskrisen: Internationale Erfahrungen mit Währungskrisen seit den 1970er Jahren. Modellierung von Währungskrisen im Mundell-Fleming Modell.</p> <p>Managed-Floating als Lösung des Politik Trilemmas in der offenen Volkswirtschaft.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Mit Abschluss des Kurses haben sich die Studierenden ein fundiertes Verständnis der Funktionsweise des Devisenmarktes, der Treiber von Wechselkursbewegungen und einiger Methoden zur Bewertung von Wechselkursen erarbeitet. Neben einem soliden Verständnis der Wechselkurs-Theorie behandelt der Kurs auch deren praktische Anwendung, z.B. als Anlagestrategie. Im zweiten Teil des Kurses haben die Studierenden die Grundlagen der Geldpolitik in offenen Volkswirtschaften gelernt, inklusive ihrer Zielkonflikte und Risiken wie etwa das Auftreten von Währungskrisen. Die Studierenden werden befähigt diese Themen sowohl auf Basis von theoretischen Modellen, als auch auf Basis der historischen Erfahrungen zu analysieren.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		

Platzvergabe
Plätze: 30. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Wahlpflichtmodule

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Dynamische Monetäre Makroökonomie		12-M-DMM-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Der Kurs bietet eine Einführung in die Modellierung von "Dynamic Stochastic General Equilibrium" Modellen (DSGE). Zweck dieser Modelle ist es, die Konjunktur zu beschreiben. Im den ersten Lehrinhalten steht der Haushaltssektor im Vordergrund. Hierbei wird analysiert wie der repräsentative Haushalt seine Konsumplanung, seine Anlageentscheidungen und sein Arbeitsangebotsentscheidungen ausgestaltet. Im zweiten Abschnitt steht der Unternehmenssektor im Vordergrund. Hierbei wird vor allem unternehmerisches Handeln in Form optimaler Produktionspläne analysiert. Im dritten Abschnitt folgt eine Analyse der Notenbank und ihrer Aufgaben im Konjunkturzyklus. Hierbei wird gezeigt wie Notenbankpolitik auf das Verhalten von Haushalten und Unternehmen einwirkt.</p> <p>Anschließend erfolgt eine Einweisung in Dynare/Matlab, da die Modelle typischerweise numerisch ausgewertet werden. Hierbei steht vor allem die Analyse von Impuls-Antwortfunktionen im Vordergrund.</p> <p>Es werden je nach Interesse der Kursteilnehmer auch aktuelle/ spezielle Topics behandelt wie etwa CAPM als Asset-Pricing Model im Rahmen eines repräsentativen Agenten Modells, oder aber Geldpolitik in der Eurozone.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Der Kurs vermittelt Grundlegende Techniken zum Lösen und Arbeiten mit DSGE Modellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> -- Lösen von intertemporalen Optimierungsproblemen (z.Bsp., Konsum Euler Gleichung). -- Linearisierungsmethoden (z.Bsp., Taylor Approximationen). -- Lösen von linearen Differenzgleichungen mit rationalen Erwartungen (MSV-Solution). -- Grundlegende Konzepte der Zeitreihenanalyse, wie Impuls-Antwortfunktionen und Varianz-Dekompositionen. -- Einführendes Wissen zu MATLAB/Dynare: Spezifikation, Lösen und Schätzen von DSGE Modellen. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)		
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 329 / 446

Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Europäische Makropolitik		12-M-EMP-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Der Kurs bietet einen Überblick über die makroökonomischen Voraussetzungen und Konsequenzen der Europäischen Integration und Währungsunion. Damit trägt der Kurs zu einem tieferen Verständnis der gegenwärtigen Krise in der Eurozone, sowie der Diskussion über die Zukunft der wirtschaftlichen Integration Europas bei.</p> <p>Inhalt: Der Kurs beginnt mit einer Übersicht zur Geschichte der Europäischen Integration, wobei der Fokus auf die ökonomische beziehungsweise geldpolitische Integration liegt. Anschließend diskutieren wir den institutionellen Rahmen des Europäischen Währungssystems, das von 1979 bis 1998 den Vorgänger der Eurozone darstellte. Als nächstes werden die Aufnahmekriterien in die Europäische Währungsunion (EWU) und die geldpolitische Strategie der Europäischen Zentralbank präsentiert und diskutiert. Aufbauend auf das traditionelle Mundell-Fleming-Modell wird die Theorie der optimalen Währungsräume gelehrt und anschließend anhand eines einfachen Neuklassischen Modells vertieft. Somit können die Vor- und Nachteile einer Währungsunion und deren Erfolgsbedingungen fundiert beurteilt werden. Die Veranstaltung schließt mit einer Analyse der Koordinations- und Anreizprobleme, die sich für die Fiskalpolitik in einer Währungsunion ergeben. Dabei wird insbesondere auch behandelt, wie diese Probleme innerhalb der Europäischen Währungsunion adressiert werden. Die aktuellen, makroökonomischen Entwicklungen innerhalb der EWU, sowie die Ursachen und Konsequenzen der Eurokrise werden an verschiedenen Stellen im Kurs thematisiert.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Mit Abschluss des Kurses werden sich die Studierenden ein fundiertes Verständnis der Vor- und Nachteile einer Währungsunion erarbeitet haben. Durch die Anwendung von makroökonomischen Theorien auf aktuelle Probleme der Europäischen Integration schulen sie ihr allgemeines ökonomisches Verständnis. Konkretes Fachwissen erlangen die Studierenden über die Institutionen der europäischen Wirtschafts- und Währungspolitik.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
Plätze: 30, davon 10 für Master Business Management und Master Economics nach Vergabeverfahren W2 und je 10 für Master Angewandte Humangeographie und Master Political and Social Sciences, vergeben per Los. W2: Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Political and Social Sciences (2012)</p>

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Portfolio Selection und Kapitalmarkttheorie		12-M-B1a-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Kreditwirtschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Inhalt: Das Modul vermittelt die Grundlagen individueller Anlageentscheidungen (Portfolio Selection) und die Theorie des Kapitalmarktgleichgewichtes (CAPM).</p> <p>Gliederung: 1. Entscheidungstheoretische Grundlagen 2. Portfolio Selection 3. CAPM 4. Informationseffizienz und Ereignisanalyse</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Portfolio Selection und Kapitalmarkttheorie" können Studierende (i) die optimale Kapitalmarktposition unter Berücksichtigung der Anlagemöglichkeiten und der Präferenzfunktion des individuellen Investors theoretisch erklären und berechnen; (ii) die zentralen Aussagen des CAPM verstehen und benutzen um Aktien und Unternehmen zu bewerten.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)</p>		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 333 / 446

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaften		12-M-APS-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden <p>Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) und Präsentation (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungsturnus: im Semester der Lehrveranstaltung		
Platzvergabe		
Plätze: 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011)		

Industrieökonomik

(20 ECTS-Punkte)

Pflichtmodule

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Theoretische Industrieökonomik 1		12-M-TI1-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Theory of Industrial Organization:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Monopolistische Preisbildung <ul style="list-style-type: none"> - Nichtlineare Preissetzung und die Mechanismus-Design-Theorie - Dynamische Preissetzung: Erfahrungsgüter, dauerhafte Güter 2. Oligopolistische Preisbildung <ul style="list-style-type: none"> - Statische Preis- und Mengenwettbewerb in homogenen und differenzierten Gütermärkten - Komparative Statik - Marktstruktur im Gleichgewicht 3. Dynamisches Wettbewerb in Oligopolmärkten <ul style="list-style-type: none"> - Wiederholte Spiele und Kollusion - Markov perfektes Gleichgewicht und dynamische Wettbewerbsmodelle 4. Strategisches Verhalten eines etablierten Unternehmens <ul style="list-style-type: none"> - Eintrittsabschreckung und Prädation - Signaling und Reputation 5. Auktionen <ul style="list-style-type: none"> - Zweitpreisauktionen - Erstpreisauktionen 6. Werbung und Produktdesign <p>Das Modul wird auf Englisch gehalten.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls werden die Studierenden ein Verständnis für fortgeschrittene theoretische Modelle des Wettbewerbs in Oligopolmärkten sowie erweiterte Preissetzungsstrategien in einem Monopol erwerben. Sie werden die Voraussetzungen lernen, unter denen die Vorhersagen dieser Modelle gültig sind. Weiterhin werden sie mit den Anwendungen von fortgeschrittenen spieltheoretischen Werkzeugen vertraut, wie zum Beispiel dynamische Wettbewerbsmodelle und Auktionstheorie, um die strategischen Interaktionen zwischen Unternehmen zu untersuchen. Umfassende Übungsaufgaben werden den Studierenden helfen, die in den Vorlesungen besprochenen Methoden auf relevante Probleme aus der Praxis anzuwenden. Die Studierende werden in der Lage sein, wissenschaftliche Artikel über die relevanten Themen lesen zu können, die Stärken und die Schwächen der Ansätze solcher Artikel einzuschätzen, diese Artikel zu kommentieren und mögliche Erweiterungen vorzuschlagen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Klausur (ca. 120 Min.) bei mathematisch-methodischen Fragestellungen oder c) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 S.) und Präsentation (ca. 15 Min.), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Min.), Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich		
Platzvergabe		
--		

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)</p>

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Wettbewerbspolitik in Europa		12-M-WPE-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Rechtliches Umfeld, Wettbewerbsrecht 2. Marktdefinition <ul style="list-style-type: none"> - Qualitative Methoden - Einfache quantitative Methode - Hypothetische Monopoltest 3. Horizontale Vereinbarungen und Kollusion: Wiederholte Spiele und Einflussfaktoren auf die Wahrscheinlichkeit von Kollusion 4. Horizontale Fusionen <ul style="list-style-type: none"> - Ökonomische Theorie, - Effizienzeffekte - Koordinierte Effekte 5. Vertikale Beziehungen und Verträge <ul style="list-style-type: none"> - Ökonomische Analyse von Verträgen - "More economic approach" 6. Missbrauch einer beherrschenden Position <ul style="list-style-type: none"> - Klassifizieren von missbräuchlichem Verhalten - Ökonomische Analyse von missbräuchlichem Verhalten <p>Das Modul wird auf Englisch gehalten.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende die in der Vorlesung besprochenen fortgeschrittenen Konzepte der Wettbewerbspolitik, einschließlich des Rechtsrahmens, der Modelle und Methoden zur Untersuchung wettbewerbspolitischer Fragen nachvollziehen, sowie die Vorgehensweise der europäischen Wettbewerbspolitik in prominenten Fällen verstehen. Wenn sie mit praktischen Problemen konfrontiert werden, können sie sich auf diese Fälle beziehen und dieselbe Logik auf praktische Beispiele anwenden, indem sie die relevanten ökonomischen Theorien, die zu messenden Größen und Methoden zur Bewertung identifizieren, sowie darauf basierend angemessene Folgerungen für entsprechenden Fälle ableiten. Sie werden das Thema hinreichend verstehen, um sich die darauf aufbauende Literatur in Fachzeitschriften erschließen und sie kritisch hinterfragen zu können.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Klausur (ca. 120 Min.) bei mathematisch-methodischen Fragestellungen oder c) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 S.) und Präsentation (ca. 15 Min.), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Min.) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich		
Platzvergabe		
Master Business Management und Master Economics: unbegrenzt. Master Angewandte Humangeographie und Master Political and Social Sciences: 10 Plätze. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 339 / 446

Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Political and Social Sciences (2012)</p>

Wahlpflichtmodule

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Theorie der multinationalen Unternehmen		12-M-MNE-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Bei diesem Modul handelt es sich um ein auslaufendes Angebot, zu dem aktuell und künftig keine Lehrveranstaltungen mehr angeboten werden.</p> <p>Gründe hierfür können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul stammt aus einer Version der Prüfungsordnung in der es aktuell keine eingeschriebenen Studierenden mehr gibt • Der Dozent, welcher den Kurs angeboten hat, ist nicht mehr für die Universität Würzburg tätig • Die Inhalte werden nicht mehr gelehrt und wurden durch vergleichbare Angebote ersetzt <p>Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Studiendekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Da zu diesem Modul keine Lehrveranstaltungen mehr abgehalten werden, ist mangels Relevanz keine Kompetenzbeschreibung verfügbar.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) Prüfungssprache: Englisch Prüfungsturnus: jährlich, SS		
Platzvergabe		
Master Business Management und Master Economics: unbegrenzt. Master Angewandte Humangeographie: 10 Plätze. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 342 / 446

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Mikroökonomik für Fortgeschrittene		12-M-AM-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Vertrags- und Informationsökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>In der Veranstaltung werden zentrale mikroökonomische Methoden und Fragestellungen auf fortgeschrittenem Niveau (wie z.B. in Mas-Colell, Whinston, Green: Microeconomic Theory) vermittelt.</p> <p>Mögliche Schwerpunkte der Veranstaltung sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Spieltheorie 2. Prinzipal-Agenten Modelle 3. Auktionstheorie 4. Allgemeine Gleichgewichtstheorie 5. Mechanismdesign 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. zentrale Resultate der Mikroökonomik erklären, 2. die damit verbundenen Methoden selbstständig auf vorgegebene überschaubare Fragestellungen anwenden, 3. erkennen, bei welchen Fragestellungen und wie diese Erkenntnisse und Methoden verwendet werden können. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Klausur (ca. 120 Min.) bei mathematisch-methodischen Fragestellungen oder c) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 S.) und Präsentation (ca. 15 Min.), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Min.), Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 344 / 446

Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Prinzipien der Regulierung in Europa		12-M-PRE-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Das Modul thematisiert die Regulierung von klassischen Netzindustrien (Eisenbahn, Stromversorgung, Telekommunikation) in Europa: Praxis und Theorie</p> <p>Gliederung: 1. Überblick über die Praxis der Regulierung der Eisenbahn in Deutschland und Europa 2. Überblick über die Praxis der Regulierung der Stromversorgung in Deutschland und Europa 3. Überblick über die Praxis der Regulierung der Telekommunikation in Deutschland und Europa 4. Politische Ökonomie der Regulierung 5. Natürliche Monopole und Preisregulierung unter idealen Voraussetzungen 6. Preisregulierung unter realen Voraussetzungen 7. Ausschreibungen: Vorteile und Nachteile 8. Netzzugangsregulierung</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss dieses Moduls können Studierende (i) zentrale Problemfelder der Regulierung in den klassischen Netzindustrien darlegen; (ii) die dazu passenden Erkenntnisse der Industrieökonomik identifizieren und anwenden; (iii) die Vor- und Nachteile bestimmter Regulierungsformen beurteilen, indem sie die entsprechenden Forschungsergebnisse der Industrieökonomik nutzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Klausur (ca. 120 Min.) bei mathematisch-methodischen Fragestellungen oder c) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 S.) und Präsentation (ca. 15 Min.), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Min.), Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 346 / 446

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Theoretische Industrieökonomik 2		12-M-TI2-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Dieses Modul behandelt die Vertragsgestaltungen in Wertschöpfungsketten und ihre Auswirkungen auf den Wettbewerb.</p> <p>Gliederung: 1. Das klassische Problem des doppelten Preisaufschlags und seine vertraglichen Lösungsmöglichkeiten (Preisbindung, nichtlineare Preisgestaltung (Rabatte), Gebietsschutz, Wettbewerbsverbote...) 2. Verträge zur Förderung des Service 3. Common Agency 4. Das Delegationsprinzip 5. Das Commitmentproblem 6. Verträge zwischen Akteuren verschiedener Wertschöpfungsketten 7. Marktverschluss durch vertikale Vereinbarungen oder Zusammenschlüsse</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende (i) die Ergebnisse der theoretischen Industrieökonomik zu vertikalen Verträgen erklären; (ii) die damit verbundene Methodik selbstständig auf vorgegebene überschaubare Situationen anwenden; (iii) erkennen, in welchen realen Situationen (und wie) diese Ergebnisse und Methoden verwendet werden können; (iv) analysieren, welche Wirkungen bestimmte Formen von vertikalen Verträgen auf den Wettbewerb haben.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 348 / 446

Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Nachhaltige Unternehmensführung		12-M-NUF-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Diese Veranstaltung vermittelt eine (empirische) Einführung in das unternehmerische Nachhaltigkeitsmanagement. Zentrale Begriffe wie Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility werden erläutert und die Rolle des Unternehmens in der Gesellschaft betrachtet. Nach einer einführenden Behandlung dieser Grundlagen wendet sich diese Veranstaltung verschiedenen Aspekten und Bereichen nachhaltiger Unternehmensführung, Umwelt- und Sozialmanagement, insbesondere in Bezug auf die Dimensionen Unternehmenserfolg, Wirtschaftsleistung und Wettbewerbsfähigkeit zu.</p> <p>Inhalte der Veranstaltung sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der nachhaltigen Unternehmensführung und Rahmenbedingungen 2. Das Unternehmen in der Gesellschaft 3. Systemtheorie 4. Nachhaltigkeits- und Umweltinnovationen 5. Operationales Nachhaltigkeitsmanagement (Nachhaltigkeitsstrategien, Umweltkennzahlen) 6. Der Einfluss von Umwelt- und Sozialmanagement auf den Unternehmenserfolg und die Wettbewerbsfähigkeit 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Nachhaltige Unternehmensführung" können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> (i) wesentliche Grundlagen und Konzepte der nachhaltigen Unternehmensführung wiedergeben und sich kritisch mit deren Beiträgen und Bezügen zur nachhaltigen Entwicklung auseinandersetzen; (ii) komplexe Problemstellungen der nachhaltigen Unternehmensführung sowie deren Implementierungsstrategien bewerten und auf Grundlage der erworbenen Erfahrung analysieren; (iii) verschiedene strategische und operative Ansätze der nachhaltigen Unternehmensführung beurteilen und auf reale Beispiele transferieren. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Englisch oder Deutsch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
 Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
 Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
 Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Internationaler Handel

(20 ECTS-Punkte)

Wahlpflichtmodule

(20 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Themen des internationalen Handels		12-M-TIT-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Bei diesem Modul handelt es sich um ein auslaufendes Angebot, zu dem aktuell und künftig keine Lehrveranstaltungen mehr angeboten werden.</p> <p>Gründe hierfür können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul stammt aus einer Version der Prüfungsordnung in der es aktuell keine eingeschriebenen Studierenden mehr gibt • Der Dozent, welcher den Kurs angeboten hat, ist nicht mehr für die Universität Würzburg tätig • Die Inhalte werden nicht mehr gelehrt und wurden durch vergleichbare Angebote ersetzt <p>Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Studiendekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Da zu diesem Modul keine Lehrveranstaltungen mehr abgehalten werden, ist mangels Relevanz keine Kompetenzbeschreibung verfügbar.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Präsentation (ca. 60 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Englisch Prüfungsturnus: jährlich, WS		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 354 / 446

Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Internationaler Handel für Fortgeschrittene		12-M-AIT-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Bei diesem Modul handelt es sich um ein auslaufendes Angebot, zu dem aktuell und künftig keine Lehrveranstaltungen mehr angeboten werden.</p> <p>Gründe hierfür können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul stammt aus einer Version der Prüfungsordnung in der es aktuell keine eingeschriebenen Studierenden mehr gibt • Der Dozent, welcher den Kurs angeboten hat, ist nicht mehr für die Universität Würzburg tätig • Die Inhalte werden nicht mehr gelehrt und wurden durch vergleichbare Angebote ersetzt <p>Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Studiendekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Da zu diesem Modul keine Lehrveranstaltungen mehr abgehalten werden, ist mangels Relevanz keine Kompetenzbeschreibung verfügbar.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 180 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Englisch Prüfungsturnus: jährlich, WS		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 356 / 446

Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Theorie der multinationalen Unternehmen		12-M-MNE-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Bei diesem Modul handelt es sich um ein auslaufendes Angebot, zu dem aktuell und künftig keine Lehrveranstaltungen mehr angeboten werden.</p> <p>Gründe hierfür können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul stammt aus einer Version der Prüfungsordnung in der es aktuell keine eingeschriebenen Studierenden mehr gibt • Der Dozent, welcher den Kurs angeboten hat, ist nicht mehr für die Universität Würzburg tätig • Die Inhalte werden nicht mehr gelehrt und wurden durch vergleichbare Angebote ersetzt <p>Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Studiendekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Da zu diesem Modul keine Lehrveranstaltungen mehr abgehalten werden, ist mangels Relevanz keine Kompetenzbeschreibung verfügbar.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) Prüfungssprache: Englisch Prüfungsturnus: jährlich, SS		
Platzvergabe		
Master Business Management und Master Economics: unbegrenzt. Master Angewandte Humangeographie: 10 Plätze. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 358 / 446

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft		12-M-EG2-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Der Kurs behandelt die folgenden Themen:</p> <p>Der Devisenmarkt: Funktionsweise des Devisenmarktes; Markt Struktur, Akteure und Entwicklung des Devisenhandels; Devisentransaktionen; Absicherung und Spekulation am Devisenmarkt.</p> <p>Wechselkurs-Ökonomie: Theoretische Ableitung der gedeckten Zinsparität, ungedeckten Zinsparität und der Kaufkraftparität (KKP); Monetärer Ansatz: Monetäres Modell mit flexiblen und rigiden Preisen (Dornbusch's Overshooting Modell); Balassa-Samuelson Effekt; Wechselkursbewertung mit der (KKP) und dem Macroeconomic Balance Approach; Reale Effektive Wechselkurse; Empirische Validität der Wechselkursmodelle; Wechselkurse und die Leistungsbilanz.</p> <p>Währungs- und Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft: Klassifikation der Wechselkursregime; Trilemma der Geldpolitik in offenen Volkswirtschaften; historische Entwicklung des internationalen Währungssystems; Interventionen auf dem Devisenmarkt.</p> <p>Makroökonomische Modellierung in der offenen Volkswirtschaft : Implikationen des Mundell-Fleming Modells für die Geld- und Fiskalpolitik unter festen und flexiblen Wechselkursen. Implikationen des BMW (IS-MP-PC) Modells für die Geld- und Fiskalpolitik unter festen und flexiblen Wechselkursen. Optimale Währungsräume im BMW Modell und in der Praxis.</p> <p>Währungskrisen: Internationale Erfahrungen mit Währungskrisen seit den 1970er Jahren. Modellierung von Währungskrisen im Mundell-Fleming Modell.</p> <p>Managed-Floating als Lösung des Politik Trilemmas in der offenen Volkswirtschaft.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Mit Abschluss des Kurses haben sich die Studierenden ein fundiertes Verständnis der Funktionsweise des Devisenmarktes, der Treiber von Wechselkursbewegungen und einiger Methoden zur Bewertung von Wechselkursen erarbeitet. Neben einem soliden Verständnis der Wechselkurs-Theorie behandelt der Kurs auch deren praktische Anwendung, z.B. als Anlagestrategie. Im zweiten Teil des Kurses haben die Studierenden die Grundlagen der Geldpolitik in offenen Volkswirtschaften gelernt, inklusive ihrer Zielkonflikte und Risiken wie etwa das Auftreten von Währungskrisen. Die Studierenden werden befähigt diese Themen sowohl auf Basis von theoretischen Modellen, als auch auf Basis der historischen Erfahrungen zu analysieren.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		

Platzvergabe
Plätze: 30. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)</p>

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Makroökonomik für Fortgeschrittene		12-M-AME-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Der Kurs befasst sich mit langfristigen makroökonomischen Fragestellungen. Wir beginnen mit den Fakten des langfristigen Wachstums und einer kurzen Wiederholung des Solow-Wachstumsmodells. Der Schwerpunkt liegt danach auf dem Ramsey-Cass-Koopmans Modell und der Theorie endogenen Wachstums. Anwendungen der Theorien auf Fragen urbanen und regionalen Wachstums sowie Ressource- und Umweltfragen werden vorgenommen, wenn es die Zeit erlaubt. Gliederung</p> <p>I Fakten und das Solow-Modell II Das Ramsey-Cass-Koopmans Modell III Endogenes Wachstum IV Humankapital, Soziale Infrastruktur und darüber hinaus V Anwendungen (urbanes und regionales Wachstum; Ressourcen und Umweltfragen) Literatur:</p> <p>Der Kurs orientiert sich stark am folgenden Lehrbuch: David Romer, Advanced Macroeconomics, 4th edition, McGraw-Hill Irwin.</p> <p>Wir werden an vielen Bereichen der Vorlesung auch auf Aufsätze aus wissenschaftlichen Zeitschriften und auf Working-Papers zurückgreifen.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden werden mit den essentiellen Modellen und analytischen Werkzeugen der fortgeschrittenen Makroökonomik vertraut gemacht. Das befähigt sie, die Bestimmungsfaktoren von Einkommensniveaus und Wachstumsraten des Einkommens zu durchdringen, und auf dieser Basis informierte Politikanalysen durchzuführen, aktuelle Fragestellungen und Kontroversen kritisch zu durchdringen und eigene Forschung durchzuführen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Englisch Prüfungsturnus: jährlich, SS		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Wettbewerbspolitik in Europa		12-M-WPE-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Rechtliches Umfeld, Wettbewerbsrecht 2. Marktdefinition <ul style="list-style-type: none"> - Qualitative Methoden - Einfache quantitative Methode - Hypothetische Monopoltest 3. Horizontale Vereinbarungen und Kollusion: Wiederholte Spiele und Einflussfaktoren auf die Wahrscheinlichkeit von Kollusion 4. Horizontale Fusionen <ul style="list-style-type: none"> - Ökonomische Theorie, - Effizienzeffekte - Koordinierte Effekte 5. Vertikale Beziehungen und Verträge <ul style="list-style-type: none"> - Ökonomische Analyse von Verträgen - "More economic approach" 6. Missbrauch einer beherrschenden Position <ul style="list-style-type: none"> - Klassifizieren von missbräuchlichem Verhalten - Ökonomische Analyse von missbräuchlichem Verhalten <p>Das Modul wird auf Englisch gehalten.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende die in der Vorlesung besprochenen fortgeschrittenen Konzepte der Wettbewerbspolitik, einschließlich des Rechtsrahmens, der Modelle und Methoden zur Untersuchung wettbewerbspolitischer Fragen nachvollziehen, sowie die Vorgehensweise der europäischen Wettbewerbspolitik in prominenten Fällen verstehen. Wenn sie mit praktischen Problemen konfrontiert werden, können sie sich auf diese Fälle beziehen und dieselbe Logik auf praktische Beispiele anwenden, indem sie die relevanten ökonomischen Theorien, die zu messenden Größen und Methoden zur Bewertung identifizieren, sowie darauf basierend angemessene Folgerungen für entsprechenden Fälle ableiten. Sie werden das Thema hinreichend verstehen, um sich die darauf aufbauende Literatur in Fachzeitschriften erschließen und sie kritisch hinterfragen zu können.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Klausur (ca. 120 Min.) bei mathematisch-methodischen Fragestellungen oder c) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 S.) und Präsentation (ca. 15 Min.), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Min.) , Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich		
Platzvergabe		
Master Business Management und Master Economics: unbegrenzt. Master Angewandte Humangeographie und Master Political and Social Sciences: 10 Plätze. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 364 / 446

Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Political and Social Sciences (2012)</p>

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Europäische Finanzpolitik		12-M-EFP-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Die Vorlesung vermittelt ein grundlegendes Verständnis über das Finanzsystem der Europäischen Union sowie ausgewählte Aspekte der europäischen Agrar-, Steuer- und Klimapolitik. Literaturgrundlage ist ein vom Lehrstuhl bereitgestelltes Skript.</p> <p>Gliederung: 1. Der Haushalt der Europäischen Union 2. Die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) 3. Der Stabilitäts- und Wachstumspakt (SGP) 4. Steuerwettbewerb oder Steuerkoordination in Europa? 5. Emissionshandel und Europäische Klimapolitik</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls "Europäische Finanzpolitik" können Studierende die zentralen Einnahmen und Ausgaben der Europäischen Union unterscheiden. Sie kennen die wichtigsten Instrumente der Agrarpolitik und die Schuldenproblematik im Rahmen der Europäischen Währungsunion. Schließlich sind sie in der Lage im Rahmen einfacher Partialmodelle sowohl die internationale Steuerpolitik als auch die Klimapolitik kritisch zu diskutieren und evaluieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
Master Business Management und Master Economics: unbegrenzt. Master Angewandte Humangeographie und Master Political and Social Sciences: 10 Plätze. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 366 / 446

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Political and Social Sciences (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Staatsverschuldung		12-M-F2-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Die Vorlesung vermittelt einen Überblick zu unterschiedlichen Aspekten der Staatsverschuldung, welche in der wirtschaftspolitischen und wirtschaftstheoretischen Diskussion aufgegriffen werden. Literaturgrundlage liefert ein vom Lehrstuhl bereitgestelltes Skript.</p> <p>Gliederung: 1. Algebra der Staatsverschuldung 2. Wachstumswirkungen der Staatsverschuldung 3. Intergenerative Verteilungswirkungen 4. Staatsverschuldung in offenen Volkswirtschaften 5. Wirkungsneutralität der Staatsverschuldung 6. Politische Ökonomie der Staatsverschuldung 7. Theorie Souveräner Schuldner</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Staatsverschuldung" kennen Studierende die wichtigsten Konzepte zur Messung von Staatsverschuldung und deren Problematik. Sie können im Rahmen einfacher Gleichgewichtsmodelle die Wachstums- und Verteilungswirkungen in geschlossenen und offenen Volkswirtschaften diskutieren. Außerdem können sie einschätzen, inwiefern die Ricardianische Äquivalenz realistisch ist. Sie kennen einige theoretische Erklärungen zu den Ursachen der Staatsverschuldung und die Überschuldungsproblematik in ausgewählten Ländern.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)</p>		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 368 / 446

Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ökonometrie 1		12-M-OE1-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Das Modul vermittelt Grundlagen, Methoden und Konzepte zur Schätzung des klassischen linearen Regressionsmodells. Insbesondere werden die Modellannahmen und Eigenschaften der KQ-Schätzung, sowie Maße zur Bewertung der Güte des linearen Regressionsmodells betrachtet und formal motiviert. Zudem werden lineare Restriktionen, der Umgang mit Dummy Variablen und Testverfahren zur Überprüfung einfacher und gemeinsamer Hypothesen behandelt.</p> <p>Die lineare Algebra wird dabei als hilfreicher Formalapparat verwendet.</p> <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Zufallsvariablen und Momente 2. Wichtige Verteilungen 3. Punktschätzung 4. Einfaches lineares Regressionsmodell 5. Modellannahmen 6. Eigenschaften 7. Einfache Hypothesentests 8. Multiples lineares Regressionsmodell 9. Lineare Restriktionen 10. Dummy Variablen 11. Gemeinsame Hypothesentests 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erlangen wesentliche Kenntnisse der Grundlagen, Methoden und Konzepte zur Schätzung des klassischen linearen Regressionsmodells und wissen um dessen Rolle in der Wissenschaft und Datenanalyse. Insbesondere erlernen die Studierenden wie die Koeffizienten, Standardfehler und p-Werte eines klassischen Regressionsoutput des multiplen Regressionsmodell analytisch hergeleitet, berechnet und interpretiert werden können, wie mit transformierten und Dummy Variablen umgegangen werden muss und welche Annahmen und Eigenschaften das KQ Modell aufweist. Weiterhin können einfache und gemeinsame Tests von multiplen linearen Restriktionen konstruiert und auf reale Betriebs- und Volkswirtschaftsfragen angewendet werden. Die erlangten Kompetenzen dienen als Basis für die Aufbaukurse "Ökonometrie II", "Ökonometrie III", "Mikroökonomie" und "Finanzmarktökonomie".</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		

Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)</p>

Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik

(20 ECTS-Punkte)

Pflichtmodule

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ökonomie des Arbeitsmarktes		12-M-OEA-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Die Veranstaltung vermittelt eine grundlegende Übersicht über die Probleme am deutschen Arbeitsmarkt. Hierzu werden ökonomische und polit-ökonomische Ansätze diskutiert, die das Phänomen "Arbeitslosigkeit" erklären können.</p> <p>Agenda: 1. Das empirische Bild der Arbeitslosigkeit 2. Weshalb gelingt es Deutschland seit einem Vierteljahrhundert nicht mehr die Arbeitsmärkte zu räumen? 3. Was muss getan werden, um mit den Problemen auf dem Arbeitsmarkt fertig zu werden? 4. Wie lässt sich das rigide polit-ökonomische Gleichgewicht in unserer Gesellschaft aufbrechen?</p> <p>Basisliteratur: BORJAS, G. J. (2010): Labor Economics. 5. Aufl., Boston u.a. EHRENBERG, R.G./SMITH, R.S. (1996): Modern Labor Economics, 6. Aufl., Addison-Wesley, Amsterdam. FRANZ, W. (2009): Arbeitsmarktökonomik. 7. Aufl., Berlin u.a. JAHN, E. J./ WAGNER, T. (2004): Neue Arbeitsmarkttheorien, 2. Aufl., Lucius & Lucius, Stuttgart. LANDMANN, O./ JERGER, J. (1999): Beschäftigungstheorie, 1. Aufl., Springer, Berlin. LAYARD, R. / NICKELL, S. / JACKMAN, R. (2005): Unemployment; Macroeconomic Performance and the Labour Market, 2. Aufl., Oxford University Press Inc., New York.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben ein Grundverständnis der Funktionsweise des Arbeitsmarkts sowie dessen Institutionen. Sie sind somit in der Lage, Herausforderungen und Lösungsansätze für das Problem der Arbeitslosigkeit zu identifizieren und diese kritisch zu bewerten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Theorie der Sozialpolitik		12-M-TSP-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Die Vorlesung "Theorie der Sozialpolitik" beschäftigt sich mit dem Begriffspaar soziale Sicherheit und soziale Gerechtigkeit. Im Bereich der sozialen Sicherheit wird den Studenten zunächst ein allgemeiner Überblick über mögliche Marktversagenstatbestände auf einem Versicherungsmarkt gegeben. Hierauf werden, jeweils in einzelnen Kapiteln, die drei großen Sozialversicherungen (Rentenversicherung, Krankenversicherung und Arbeitslosenversicherung) eingeführt und ihre aktuelle Ausgestaltung charakterisiert. Abschließend werden verschiedene Reformalternativen für die einzelnen Sozialversicherungen vorgestellt und unter Effizienzgesichtspunkten bewertet. Weiterführend mit der sozialen Gerechtigkeit werden verschiedene Definitionen des Gerechtigkeitsbegriffs näher durchleuchtet. Insbesondere sollen unterschiedliche Kriterien zur Messung von Ungleichheit in einer Gesellschaft ermittelt und kritisch unter die Lupe genommen werden. Ferner werden effizienzorientierte Begründungen für eine Umverteilungspolitik durch den Staat behandelt und mit den Studierenden erörtert.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden haben nach Abschluss des Moduls nachfolgende Kompetenzen und Fähigkeiten erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> (i) Ausführliche Kenntnis über institutionelle Grundlagen des deutschen Sicherungssystem (ii) Funktionsweise eines Versicherungsmarktes (iii) Entstehen und Probleme der Adversen Selektion sowie Moral Hazard-Verhalten im Kontext einer Sozialversicherung (iv) Messung und Interpretation von Ungleichheitsmaßen, insbesondere der Einkommensungleichheit (v) Funktionsweise und Wohlfahrtseffekte der staatlichen Umverteilung (vi) Auswirkungen der staatlichen Umverteilung auf makroökonomische Größen 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Klausur (ca. 120 Min.) bei mathematisch-methodischen Fragestellungen oder c) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 S.) und Präsentation (ca. 15 Min.), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Min.), Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 376 / 446

Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Wahlpflichtmodule

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt		12-M-EW-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über die Situation auf den europäischen Arbeitsmärkten, ihren institutionellen Rahmen und die gemeinsamen sowie national-spezifischen Regelungen im Bereich der Struktur- und Sozialpolitik. Darüber hinaus werden ökonomische Theorien vorgestellt, welche die Bildung von Agglomerationsräumen erklären.</p> <p>Agenda: 1. Die Europäische Integration -- Eine Einführung 2. Europas Arbeitsmärkte -- Überblick und Erklärungen 3. Der gemeinsame Europäische Arbeitsmarkt -- Europäische Regelungen 4. Die Wirkung der Europäischen Strukturfonds 5. Staatliche Cluster-Politik -- Die neuen Wunderwaffe?</p> <p>Basisliteratur: BALDWIN, R./WYPLOSZ, CH. (2009): The Economics of European Integration, 3. ed., McGraw-Hill, London. KRUGMAN, P.R./OBSTFELD, M. (2009): Internationale Wirtschaft, 8. Aufl., Pearson Studium, München. PELKMANS, J. (2007): European Integration -- Methods and Economic Analysis, Prentice Hall, 3. ed., Harlow. RIBHEGGE, H. (2007): Europäische Wirtschafts- und Sozialpolitik, Springer-Verlag, Heidelberg. ROOS, M. (2003): Internationale Integration und die Neue Ökonomische Geographie, in: Perspektiven der Wirtschaftspolitik, 4 (1), S. 107-121. VAUBEL, R./SCHUSTER, R. (1996): Europäische Strukturpolitik, in: R. Ohr (Hrsg.), Europäische Integration, Kohlhammer, Stuttgart.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden gewinnen Erkenntnisse über die Auswirkungen der Europäischen Integration auf die nationalen Arbeitsmärkte. Sie erhalten einen Überblick über die arbeitsmarktpolitischen Instrumente und können Lösungsansätze zur Reduzierung von Einkommensdisparitäten kritisch abwägen. Ferner verfügen die Studierenden über ein Grundverständnis für die Entstehung und Implikationen der räumlichen Ballung von Unternehmen und sind in der Lage, die staatlichen Handlungsspielräume einzuschätzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		

Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Political and Social Sciences (2012)</p>

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Sozialpolitische Übungen		12-M-SPÜ-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Rahmen des Moduls "Sozialpolitische Übungen" werden aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen thematisiert und gemeinsam mit den Studierenden diskutiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Durch die Vorstellung und anschließende Diskussion aktueller wirtschaftspolitischer Fragestellungen soll den Studenten zum einen ein tiefgreifendes Verständnis über die Funktionsweise ökonomischer und politischer Märkte vermittelt werden und zum anderen der eigenständige Umgang mit wirtschaftspolitisch ausgerichteten Forschungsergebnissen gefördert werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Klausur (ca. 120 Min.) bei mathematisch-methodischen Fragestellungen oder c) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 S.) und Präsentation (ca. 15 Min.), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Min.), Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Theorie der Sozialversicherung		12-M-F3-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Die Vorlesung diskutiert die Begründung staatlicher Sozialpolitik in der Marktwirtschaft und vertieft diese Erkenntnisse mit Hilfe von ausgewählten Aspekte zur Gesundheits- und Rentenpolitik. Literaturgrundlage ist ein vom Lehrstuhl bereitgestelltes Skript.</p> <p>Gliederung: 1. Staatseingriffe auf Versicherungsmärkten 2. Die Versicherungsfunktion des Sozialstaates 3. Sozialstaat und Sozialmoral 4. Die optimale Ausgestaltung von Krankenversicherungsverträgen 5. Reform der GKV: Bürgerversicherung versus Kopfpauschale 6. Zur Begründung von Staatseingriffen bei der Alterssicherung 7. Kapitaldeckung vs. Umlageverfahren</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Kurses "Theorie der Sozialversicherung" können die Studierenden die Funktion und Problematik des Sozialstaats in der Marktwirtschaft theoretisch begründen. Im Rahmen einfacher partialanalytischer Modelle können sie die Finanzierung und Ausgestaltung der staatlichen Kranken- und Rentenversicherung diskutieren sowie die Wirkungen von Politikreformen analysieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 382 / 446

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Human Resource Management und industrielle Beziehungen		12-M-HRM-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die Vorlesung "Human Resource Management und Industrielle Beziehungen" stellt fortgeschrittene Theorien, Schätztechniken und empirische Befunde der Personalökonomie und institutioneller Rahmenbedingungen wie den industriellen Beziehungen vor. Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, fortgeschrittene Theorien, Schätztechniken sowie empirische Befunden im Bereich Human Resource Management und Industrielle Beziehungen auf der Basis von wissenschaftlicher Originalliteratur zu verstehen und anzuwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
Master Business Management und Master Economics: unbegrenzt. Master Political and Social Sciences: 10 Plätze. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Political and Social Sciences (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Anreize in Organisationen		12-M-AO-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Die Vorlesung "Anreize in Organisationen" basiert auf der Prinzipal-Agenten Theorie. Mit Hilfe dieser Theorie werden insbesondere finanzielle und ökonomische Lösungen zur Überwindung der Interessensgegensätze von Arbeitgebern und Arbeitnehmern erarbeitet. Neben den einschlägigen Theorien werden Schätztechniken und empirische Befunde vorgestellt und diskutiert. Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, fortgeschrittene Theorien, Schätztechniken sowie empirische Befunden im Bereich Anreize in Organisationen auf der Basis von wissenschaftlicher Originalliteratur zu verstehen und anzuwenden.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)</p>		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Arbeit und Information		12-ITA-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt relevante Grundlagen, Konzepte und Anwendungen in der betrieblichen Informationsverarbeitung und ihrer Auswirkung insbesondere auf Organisation und Prozesse der Arbeitswelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Das Fachwissen der anderen betriebswirtschaftlichen Fachveranstaltungen kann auf Basis dieser Vorlesung als jeweils ein Bereich der dynamischen, integrierenden Gesamtentwicklung der Ökonomie verstanden und eingeordnet werden. Für Personal-, Investitions- und Strategieentscheidungen eignen sich die Teilnehmer den wesentlichen Durchblick in die gegenseitigen Abhängigkeiten aller betrieblichen Funktionalbereiche auf Basis der integrierten Informationsbereitstellung als vierter Produktionsfaktor an.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + D (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Quantitative Wirtschaftspolitik		12-M-QWP-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gegenstand und Aufgaben der quantitativen Wirtschaftspolitik 2. Quantitative Wirtschaftspolitik im statischen Modell 3. Grundlagen der System- und Kontrolltheorie 4. Ökonometrische Modelle 5. Stabilisierungstheorie und -politik in dynamischen Modellen 6. Optimale quantitative Wirtschaftspolitik 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über ein Verständnis der wichtigsten Methoden der quantitativen Wirtschaftspolitik. Sie sind in der Lage, statische und dynamische wirtschaftspolitische Entscheidungsmodelle zu analysieren und auf konkrete wirtschaftspolitische Probleme anzuwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2013) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)		

Wirtschaftspolitik

(20 ECTS-Punkte)

Wahlpflichtmodule

(20 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Internationaler Handel für Fortgeschrittene		12-M-AIT-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Bei diesem Modul handelt es sich um ein auslaufendes Angebot, zu dem aktuell und künftig keine Lehrveranstaltungen mehr angeboten werden.</p> <p>Gründe hierfür können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul stammt aus einer Version der Prüfungsordnung in der es aktuell keine eingeschriebenen Studierenden mehr gibt • Der Dozent, welcher den Kurs angeboten hat, ist nicht mehr für die Universität Würzburg tätig • Die Inhalte werden nicht mehr gelehrt und wurden durch vergleichbare Angebote ersetzt <p>Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Studiendekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Da zu diesem Modul keine Lehrveranstaltungen mehr abgehalten werden, ist mangels Relevanz keine Kompetenzbeschreibung verfügbar.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 180 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Englisch Prüfungsturnus: jährlich, WS		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 390 / 446

Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Quantitative Wirtschaftspolitik		12-M-QWP-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gegenstand und Aufgaben der quantitativen Wirtschaftspolitik 2. Quantitative Wirtschaftspolitik im statischen Modell 3. Grundlagen der System- und Kontrolltheorie 4. Ökonometrische Modelle 5. Stabilisierungstheorie und -politik in dynamischen Modellen 6. Optimale quantitative Wirtschaftspolitik 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über ein Verständnis der wichtigsten Methoden der quantitativen Wirtschaftspolitik. Sie sind in der Lage, statische und dynamische wirtschaftspolitische Entscheidungsmodelle zu analysieren und auf konkrete wirtschaftspolitische Probleme anzuwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2013) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Wettbewerbspolitik in Europa		12-M-WPE-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Rechtliches Umfeld, Wettbewerbsrecht 2. Marktdefinition <ul style="list-style-type: none"> - Qualitative Methoden - Einfache quantitative Methode - Hypothetische Monopoltest 3. Horizontale Vereinbarungen und Kollusion: Wiederholte Spiele und Einflussfaktoren auf die Wahrscheinlichkeit von Kollusion 4. Horizontale Fusionen <ul style="list-style-type: none"> - Ökonomische Theorie, - Effizienzeffekte - Koordinierte Effekte 5. Vertikale Beziehungen und Verträge <ul style="list-style-type: none"> - Ökonomische Analyse von Verträgen - "More economic approach" 6. Missbrauch einer beherrschenden Position <ul style="list-style-type: none"> - Klassifizieren von missbräuchlichem Verhalten - Ökonomische Analyse von missbräuchlichem Verhalten <p>Das Modul wird auf Englisch gehalten.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende die in der Vorlesung besprochenen fortgeschrittenen Konzepte der Wettbewerbspolitik, einschließlich des Rechtsrahmens, der Modelle und Methoden zur Untersuchung wettbewerbspolitischer Fragen nachvollziehen, sowie die Vorgehensweise der europäischen Wettbewerbspolitik in prominenten Fällen verstehen. Wenn sie mit praktischen Problemen konfrontiert werden, können sie sich auf diese Fälle beziehen und dieselbe Logik auf praktische Beispiele anwenden, indem sie die relevanten ökonomischen Theorien, die zu messenden Größen und Methoden zur Bewertung identifizieren, sowie darauf basierend angemessene Folgerungen für entsprechenden Fälle ableiten. Sie werden das Thema hinreichend verstehen, um sich die darauf aufbauende Literatur in Fachzeitschriften erschließen und sie kritisch hinterfragen zu können.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Klausur (ca. 120 Min.) bei mathematisch-methodischen Fragestellungen oder c) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 S.) und Präsentation (ca. 15 Min.), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Min.), Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich		
Platzvergabe		
Master Business Management und Master Economics: unbegrenzt. Master Angewandte Humangeographie und Master Political and Social Sciences: 10 Plätze. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 393 / 446

Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012) Master (1 Hauptfach) Political and Social Sciences (2012)</p>

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Theorie der Sozialpolitik		12-M-TSP-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Die Vorlesung "Theorie der Sozialpolitik" beschäftigt sich mit dem Begriffspaar soziale Sicherheit und soziale Gerechtigkeit. Im Bereich der sozialen Sicherheit wird den Studenten zunächst ein allgemeiner Überblick über mögliche Marktversagenstatbestände auf einem Versicherungsmarkt gegeben. Hierauf werden, jeweils in einzelnen Kapiteln, die drei großen Sozialversicherungen (Rentenversicherung, Krankenversicherung und Arbeitslosenversicherung) eingeführt und ihre aktuelle Ausgestaltung charakterisiert. Abschließend werden verschiedene Reformalternativen für die einzelnen Sozialversicherungen vorgestellt und unter Effizienzgesichtspunkten bewertet. Weiterführend mit der sozialen Gerechtigkeit werden verschiedene Definitionen des Gerechtigkeitsbegriffs näher durchleuchtet. Insbesondere sollen unterschiedliche Kriterien zur Messung von Ungleichheit in einer Gesellschaft ermittelt und kritisch unter die Lupe genommen werden. Ferner werden effizienzorientierte Begründungen für eine Umverteilungspolitik durch den Staat behandelt und mit den Studierenden erörtert.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden haben nach Abschluss des Moduls nachfolgende Kompetenzen und Fähigkeiten erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> (i) Ausführliche Kenntnis über institutionelle Grundlagen des deutschen Sicherungssystem (ii) Funktionsweise eines Versicherungsmarktes (iii) Entstehen und Probleme der Adversen Selektion sowie Moral Hazard-Verhalten im Kontext einer Sozialversicherung (iv) Messung und Interpretation von Ungleichheitsmaßen, insbesondere der Einkommensungleichheit (v) Funktionsweise und Wohlfahrtseffekte der staatlichen Umverteilung (vi) Auswirkungen der staatlichen Umverteilung auf makroökonomische Größen 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Klausur (ca. 120 Min.) bei mathematisch-methodischen Fragestellungen oder c) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder d) Fallstudien, Projektbericht o.ä. (ca. 10 S.) und Präsentation (ca. 15 Min.), Gewichtung 2:1 oder e) Präsentation (ca. 30-45 Min.), Einzel- oder Gruppenpräsentationen möglich		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 395 / 446

Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ökonomie des Arbeitsmarktes		12-M-OEA-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Die Veranstaltung vermittelt eine grundlegende Übersicht über die Probleme am deutschen Arbeitsmarkt. Hierzu werden ökonomische und polit-ökonomische Ansätze diskutiert, die das Phänomen "Arbeitslosigkeit" erklären können.</p> <p>Agenda: 1. Das empirische Bild der Arbeitslosigkeit 2. Weshalb gelingt es Deutschland seit einem Vierteljahrhundert nicht mehr die Arbeitsmärkte zu räumen? 3. Was muss getan werden, um mit den Problemen auf dem Arbeitsmarkt fertig zu werden? 4. Wie lässt sich das rigide polit-ökonomische Gleichgewicht in unserer Gesellschaft aufbrechen?</p> <p>Basisliteratur: BORJAS, G. J. (2010): Labor Economics. 5. Aufl., Boston u.a. EHRENBERG, R.G./SMITH, R.S. (1996): Modern Labor Economics, 6. Aufl., Addison-Wesley, Amsterdam. FRANZ, W. (2009): Arbeitsmarktökonomik. 7. Aufl., Berlin u.a. JAHN, E. J./ WAGNER, T. (2004): Neue Arbeitsmarkttheorien, 2. Aufl., Lucius & Lucius, Stuttgart. LANDMANN, O./ JERGER, J. (1999): Beschäftigungstheorie, 1. Aufl., Springer, Berlin. LAYARD, R. / NICKELL, S. / JACKMAN, R. (2005): Unemployment; Macroeconomic Performance and the Labour Market, 2. Aufl., Oxford University Press Inc., New York.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben ein Grundverständnis der Funktionsweise des Arbeitsmarkts sowie dessen Institutionen. Sie sind somit in der Lage, Herausforderungen und Lösungsansätze für das Problem der Arbeitslosigkeit zu identifizieren und diese kritisch zu bewerten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Staatsverschuldung		12-M-F2-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Die Vorlesung vermittelt einen Überblick zu unterschiedlichen Aspekten der Staatsverschuldung, welche in der wirtschaftspolitischen und wirtschaftstheoretischen Diskussion aufgegriffen werden. Literaturgrundlage liefert ein vom Lehrstuhl bereitgestelltes Skript.</p> <p>Gliederung: 1. Algebra der Staatsverschuldung 2. Wachstumswirkungen der Staatsverschuldung 3. Intergenerative Verteilungswirkungen 4. Staatsverschuldung in offenen Volkswirtschaften 5. Wirkungsneutralität der Staatsverschuldung 6. Politische Ökonomie der Staatsverschuldung 7. Theorie Souveräner Schuldner</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Staatsverschuldung" kennen Studierende die wichtigsten Konzepte zur Messung von Staatsverschuldung und deren Problematik. Sie können im Rahmen einfacher Gleichgewichtsmodelle die Wachstums- und Verteilungswirkungen in geschlossenen und offenen Volkswirtschaften diskutieren. Außerdem können sie einschätzen, inwiefern die Ricardianische Äquivalenz realistisch ist. Sie kennen einige theoretische Erklärungen zu den Ursachen der Staatsverschuldung und die Überschuldungsproblematik in ausgewählten Ländern.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)</p>		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 399 / 446

Master (1 Hauptfach) Economics (2011)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Theorie der Sozialversicherung		12-M-F3-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Die Vorlesung diskutiert die Begründung staatlicher Sozialpolitik in der Marktwirtschaft und vertieft diese Erkenntnisse mit Hilfe von ausgewählten Aspekte zur Gesundheits- und Rentenpolitik. Literaturgrundlage ist ein vom Lehrstuhl bereitgestelltes Skript.</p> <p>Gliederung: 1. Staatseingriffe auf Versicherungsmärkten 2. Die Versicherungsfunktion des Sozialstaates 3. Sozialstaat und Sozialmoral 4. Die optimale Ausgestaltung von Krankenversicherungsverträgen 5. Reform der GKV: Bürgerversicherung versus Kopfpauschale 6. Zur Begründung von Staatseingriffen bei der Alterssicherung 7. Kapitaldeckung vs. Umlageverfahren</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Kurses "Theorie der Sozialversicherung" können die Studierenden die Funktion und Problematik des Sozialstaats in der Marktwirtschaft theoretisch begründen. Im Rahmen einfacher partialanalytischer Modelle können sie die Finanzierung und Ausgestaltung der staatlichen Kranken- und Rentenversicherung diskutieren sowie die Wirkungen von Politikreformen analysieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 401 / 446

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) Chinese and Economics (2012)

Interdisziplinäre Seminare und Arbeitsgemeinschaften

(10 ECTS-Punkte)

Seminare und Arbeitsgemeinschaften der Mathematik

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Arbeitsgemeinschaft Dynamische Systeme und Regelung		10-M=GDSR-102-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Seminaranmeldung zu Vorlesungsbeginn via SB@Home oder wie vom Dozenten bzw. von der Dozentin angekündigt zu den angegebenen Anmeldefristen erforderlich. Für Seminare und Arbeitsgemeinschaften können Vorkenntnisse verlangt werden. Diese werden ggf. im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben.
Inhalte		
Ausgewählte und aktuelle Themen aus dem Bereich Dynamischen Systeme und Regelung.		
Empfohlene Vorkenntnisse: Vorausgesetzt werden Kenntnisse der Inhalte des Moduls „Mathematische Kontrolltheorie“ bzw. „Regelungstheorie“.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende besitzt Einblick in aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Dynamische Systeme und Regelung. Er/Sie beherrscht fortgeschrittene Techniken in diesem Bereich und kann selbige auf komplexe Fragestellungen anwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Der Dozent bzw. die Dozentin wählt zu Veranstaltungsbeginn eine oder zwei der folgenden Prüfungsformen:.a) Seminarvortrag (ca. 60-120 Min.), b) schriftliche Ausarbeitung zu Inhalten, die einem Seminarvortrag (ca. 60-120 Min.) entsprechen, c) Klausur (ca. 90-120 Min.), d) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.), e) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min.). Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mathematik (2012) Master (1 Hauptfach) Mathematik (2010) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Mathematische Physik (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Arbeitsgemeinschaft Maß und Integral		10-M=GMUI-102-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Seminaranmeldung zu Vorlesungsbeginn via SB@Home oder wie vom Dozenten bzw. von der Dozentin angekündigt zu den angegebenen Anmeldefristen erforderlich. Für Seminare und Arbeitsgemeinschaften können Vorkenntnisse verlangt werden. Diese werden ggf. im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben.
Inhalte		
Aspekte der Maß- und Integrationstheorie: Sigma-Algebren und Borel-Mengen, Inhalte und Maße, messbare Funktionen und das Lebesgue-Integral. Ausgewählte Anwendungen wie z.B. Produktmaße (mit dem Satz von Fubini und der Transformationsformel), Lp-Räume und absolute Stetigkeit, Maße auf topologischen Räumen		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende besitzt Einblick in aktuelle Fragestellungen der Maß- und Integrationstheorie. Er/Sie beherrscht fortgeschrittene Techniken in diesem Bereich und kann selbige auf komplexe Fragestellungen anwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Der Dozent bzw. die Dozentin wählt zu Veranstaltungsbeginn eine oder zwei der folgenden Prüfungsformen: a) Seminarvortrag (ca. 60-120 Min.), b) schriftliche Ausarbeitung zu Inhalten, die einem Seminarvortrag (ca. 60-120 Min.) entsprechen, c) Klausur (ca. 90-120 Min.), d) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.), e) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min.). Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mathematik (2012) Master (1 Hauptfach) Mathematik (2010) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Mathematische Physik (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Arbeitsgemeinschaft Numerische Mathematik und Angewandte Analysis		10-M=GNMA-102-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Seminaranmeldung zu Vorlesungsbeginn via SB@Home oder wie vom Dozenten bzw. von der Dozentin angekündigt zu den angegebenen Anmeldefristen erforderlich. Für Seminare und Arbeitsgemeinschaften können Vorkenntnisse verlangt werden. Diese werden ggf. im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben.
Inhalte		
Ausgewählte Themen aus dem Bereich der Numerischen Mathematik, Angewandten Analysis oder des wissenschaftlichen Rechnens		
Empfohlene Vorkenntnisse: Je nach inhaltlicher Ausrichtung werden grundlegende und weiterführende Kenntnisse aus unterschiedlichen Gebieten der Analysis und/oder der numerischen Mathematik vorausgesetzt. Im Zweifelsfall wird eine Absprache mit der Dozentin oder dem Dozenten empfohlen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende besitzt Einblick in ein aktuelles Thema der Numerischen Mathematik oder der Angewandten Analysis. Er/Sie beherrscht fortgeschrittene Techniken in diesem Bereich und kann selbige auf komplexe Fragestellungen anwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Der Dozent bzw. die Dozentin wählt zu Veranstaltungsbeginn eine oder zwei der folgenden Prüfungsformen: a) Seminarvortrag (ca. 60-120 Min.), b) schriftliche Ausarbeitung zu Inhalten, die einem Seminarvortrag (ca. 60-120 Min.) entsprechen, c) Klausur (ca. 90-120 Min.), d) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.), e) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min.). Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mathematik (2012) Master (1 Hauptfach) Mathematik (2010) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Mathematische Physik (2012)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 407 / 446

Master (1 Hauptfach) Computational Mathematics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Arbeitsgemeinschaft Robotik, Optimierung und Kontrolltheorie		10-M=GROK-102-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Seminaranmeldung zu Vorlesungsbeginn via SB@Home oder wie vom Dozenten bzw. von der Dozentin angekündigt zu den angegebenen Anmeldefristen erforderlich. Für Seminare und Arbeitsgemeinschaften können Vorkenntnisse verlangt werden. Diese werden ggf. im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben.
Inhalte		
Ausgewählte und aktuelle Themen der Robotik, Optimierung und Kontrolltheorie. Empfohlene Vorkenntnisse: Vorausgesetzt werden Kenntnisse der Inhalte des Moduls „Mathematische Kontrolltheorie“ bzw. „Regelungstheorie“.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende besitzt Einblick in aktuelle Fragestellungen der Robotik, Optimierung und Kontrolltheorie. Er/Sie beherrscht fortgeschrittene Techniken in diesen Bereichen und kann selbige auf komplexe Fragestellungen anwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Der Dozent bzw. die Dozentin wählt zu Veranstaltungsbeginn eine oder zwei der folgenden Prüfungsformen: a) Seminarvortrag (ca. 60-120 Min.), b) schriftliche Ausarbeitung zu Inhalten, die einem Seminarvortrag (ca. 60-120 Min.) entsprechen, c) Klausur (ca. 90-120 Min.), d) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.), e) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min.). Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mathematik (2012) Master (1 Hauptfach) Mathematik (2010) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Mathematische Physik (2012) Master (1 Hauptfach) Computational Mathematics (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Arbeitsgemeinschaft Statistik		10-M=GSTA-102-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Seminaranmeldung zu Vorlesungsbeginn via SB@Home oder wie vom Dozenten bzw. von der Dozentin angekündigt zu den angegebenen Anmeldefristen erforderlich. Für Seminare und Arbeitsgemeinschaften können Vorkenntnisse verlangt werden. Diese werden ggf. im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben.
Inhalte		
Ausgewählte und aktuelle Themen der Statistik.		
Empfohlene Vorkenntnisse: Es werden grundlegende Kenntnisse der Stochastik vorausgesetzt, wie sie etwa im Rahmen des Moduls „Stochastik 1“ erworben werden können. Empfehlenswert sind auch Kenntnisse der Inhalte des Moduls „Stochastik 2“. Je nach inhaltlicher Ausrichtung können auch weitere Vorkenntnisse hilfreich sein, Absprache mit der Dozentin oder dem Dozenten wird empfohlen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende besitzt Einblick in aktuelle Fragestellungen der Statistik. Er/Sie beherrscht fortgeschrittene Techniken in diesem Bereich und kann selbige auf komplexe Fragestellungen anwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Der Dozent bzw. die Dozentin wählt zu Veranstaltungsbeginn eine oder zwei der folgenden Prüfungsformen: a) Seminarvortrag (ca. 60-120 Min.), b) schriftliche Ausarbeitung zu Inhalten, die einem Seminarvortrag (ca. 60-120 Min.) entsprechen, c) Klausur (ca. 90-120 Min.), d) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.), e) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min.). Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mathematik (2012) Master (1 Hauptfach) Mathematik (2010) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Arbeitsgemeinschaft Zeitreihenanalyse		10-M=GZRA-102-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Seminaranmeldung zu Vorlesungsbeginn via SB@Home oder wie vom Dozenten bzw. von der Dozentin angekündigt zu den angegebenen Anmeldefristen erforderlich. Für Seminare und Arbeitsgemeinschaften können Vorkenntnisse verlangt werden. Diese werden ggf. im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben.
Inhalte		
Ausgewählte und aktuelle Themen der Zeitreihenanalyse. Empfohlene Vorkenntnisse: Es werden grundlegende Kenntnisse der Stochastik vorausgesetzt, wie sie etwa im Rahmen des Moduls „Stochastik 1“ erworben werden können. Empfehlenswert sind auch Kenntnisse der Inhalte des Moduls „Stochastik 2“.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende besitzt Einblick in aktuelle Fragestellungen der Zeitreihenanalyse. Er/Sie beherrscht fortgeschrittene Techniken in diesem Bereich und kann selbige auf komplexe Fragestellungen anwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Der Dozent bzw. die Dozentin wählt zu Veranstaltungsbeginn eine oder zwei der folgenden Prüfungsformen: a) Seminarvortrag (ca. 60-120 Min.), b) schriftliche Ausarbeitung zu Inhalten, die einem Seminarvortrag (ca. 60-120 Min.) entsprechen, c) Klausur (ca. 90-120 Min.), d) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.), e) mündliche Gruppenprüfung (zu zweit ca. 30 Min.). Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mathematik (2012) Master (1 Hauptfach) Mathematik (2010) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar Dynamische Systeme und Regelung		10-M=SDSR-102-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Seminaranmeldung zu Vorlesungsbeginn via SB@Home oder wie vom Dozenten bzw. von der Dozentin angekündigt zu den angegebenen Anmeldefristen erforderlich. Für Seminare und Arbeitsgemeinschaften können Vorkenntnisse verlangt werden. Diese werden ggf. im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben.
Inhalte		
Ein aktuelles Thema aus dem Bereich Dynamische Systeme und Regelung		
Empfohlene Vorkenntnisse: Vorausgesetzt werden Kenntnisse der Inhalte des Moduls „Mathematische Kontrolltheorie“ bzw. „Regelungstheorie“.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, sich in ein aktuelles Forschungsthema einzuarbeiten. Dies beinhaltet die Erarbeitung und Aufteilung eines vorgegebenen Stoffgebiets und der dazu vorhandenen Literatur, die Vorbereitung eines eigenen Vortrags, sowie die Fähigkeit, sich aktiv in eine wissenschaftliche Diskussion einzubringen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Der Dozent bzw. die Dozentin wählt zu Veranstaltungsbeginn eine oder zwei der folgenden Prüfungsformen: a) Seminarvortrag (ca. 60-120 Min.), b) schriftliche Ausarbeitung zu Inhalten, die einem Seminarvortrag (ca. 60-90 Min.) entsprechen. Prüfungsturnus: Die Prüfung findet jeweils im Semester der zugehörigen Lehrveranstaltung und im Folgesemester statt, die Lehrveranstaltungen finden bei Bedarf oder alle vier Semester statt. Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mathematik (2012) Master (1 Hauptfach) Mathematik (2010) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Mathematische Physik (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar Finanz- und Versicherungsmathematik		10-M=SFVM-102-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Seminaranmeldung zu Vorlesungsbeginn via SB@Home oder wie vom Dozenten bzw. von der Dozentin angekündigt zu den angegebenen Anmeldefristen erforderlich. Für Seminare und Arbeitsgemeinschaften können Vorkenntnisse verlangt werden. Diese werden ggf. im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben.
Inhalte		
Ein aktuelles Thema aus dem Bereich der Finanz- und Versicherungsmathematik. Empfohlene Vorkenntnisse: Vertrautheit mit den Inhalten der Module „Einführung in die Stochastische Finanzmathematik“ und „Stochastik 1“ wird dringend empfohlen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, sich in ein aktuelles Forschungsthema einzuarbeiten. Dies beinhaltet die Erarbeitung und Aufteilung eines vorgegebenen Stoffgebiets und der dazu vorhandenen Literatur, die Vorbereitung eines eigenen Vortrags, sowie die Fähigkeit, sich aktiv in eine wissenschaftliche Diskussion einzubringen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Der Dozent bzw. die Dozentin wählt zu Veranstaltungsbeginn eine oder zwei der folgenden Prüfungsformen: a) Seminarvortrag (ca. 60-120 Min.), b) schriftliche Ausarbeitung zu Inhalten, die einem Seminarvortrag (ca. 60-90 Min.) entsprechen. Prüfungsturnus: Die Prüfung findet jeweils im Semester der zugehörigen Lehrveranstaltung und im Folgesemester statt, die Lehrveranstaltungen finden bei Bedarf oder alle vier Semester statt. Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mathematik (2012) Master (1 Hauptfach) Mathematik (2010) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Giovanni-Prodi Seminar (Master)		10-M=SGPC-102-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Seminaranmeldung zu Vorlesungsbeginn via SB@Home oder wie vom Dozenten bzw. von der Dozentin angekündigt zu den angegebenen Anmeldefristen erforderlich. Für Seminare und Arbeitsgemeinschaften können Vorkenntnisse verlangt werden. Diese werden ggf. im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben.
Inhalte		
Ein aktuelles Thema aus dem Forschungsbereich des jeweiligen Inhabers bzw. der jeweiligen Inhaberin der Giovanni-Prodi-Professur.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, sich in ein aktuelles Forschungsthema einzuarbeiten. Dies beinhaltet die Erarbeitung und Aufteilung eines vorgegebenen Stoffgebiets und der dazu vorhandenen Literatur, die Vorbereitung eines eigenen Vortrags, sowie die Fähigkeit, sich aktiv in eine wissenschaftliche Diskussion einzubringen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Der Dozent bzw. die Dozentin wählt zu Veranstaltungsbeginn eine oder zwei der folgenden Prüfungsformen:.a) Seminarvortrag (ca. 60-120 Min.), b) schriftliche Ausarbeitung zu Inhalten, die einem Seminarvortrag (ca. 60-90 Min.) entsprechen. Prüfungssprache: Englisch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Deutsch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mathematik (2012) Master (1 Hauptfach) Mathematik (2010) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Mathematische Physik (2012) Master (1 Hauptfach) Computational Mathematics (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Interdisziplinäres Seminar		10-M=SIDZ-102-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Seminaranmeldung zu Vorlesungsbeginn via SB@Home oder wie vom Dozenten bzw. von der Dozentin angekündigt zu den angegebenen Anmeldefristen erforderlich. Für Seminare und Arbeitsgemeinschaften können Vorkenntnisse verlangt werden. Diese werden ggf. im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben.
Inhalte		
Ein aktuelles Thema aus dem Bereich der Mathematik mit interdisziplinärem Bezug.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, sich in ein aktuelles Forschungsthema einzuarbeiten. Dies beinhaltet die Erarbeitung und Aufteilung eines vorgegebenen Stoffgebiets und der dazu vorhandenen Literatur, die Vorbereitung eines eigenen Vortrags, sowie die Fähigkeit, sich aktiv in eine wissenschaftliche Diskussion einzubringen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Der Dozent bzw. die Dozentin wählt zu Veranstaltungsbeginn eine oder zwei der folgenden Prüfungsformen:.a) Seminarvortrag (ca. 60-120 Min.), b) schriftliche Ausarbeitung zu Inhalten, die einem Seminarvortrag (ca. 60-90 Min.) entsprechen. Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mathematik (2012) Master (1 Hauptfach) Mathematik (2010) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Mathematische Physik (2012) Master (1 Hauptfach) Computational Mathematics (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar Numerische Mathematik und Angewandte Analysis		10-M=SNMA-102-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Seminaranmeldung zu Vorlesungsbeginn via SB@Home oder wie vom Dozenten bzw. von der Dozentin angekündigt zu den angegebenen Anmeldefristen erforderlich. Für Seminare und Arbeitsgemeinschaften können Vorkenntnisse verlangt werden. Diese werden ggf. im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben.
Inhalte		
Ein aktuelles Thema aus dem Bereich der Numerischen Mathematik oder Angewandten Analysis. Empfohlene Vorkenntnisse: Je nach inhaltlicher Ausrichtung werden grundlegende und weiterführende Kenntnisse aus unterschiedlichen Gebieten der Analysis und/oder der numerischen Mathematik vorausgesetzt. Im Zweifelsfall wird eine Absprache mit der Dozentin oder dem Dozenten empfohlen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, sich in ein aktuelles Forschungsthema einzuarbeiten. Dies beinhaltet die Erarbeitung und Aufteilung eines vorgegebenen Stoffgebiets und der dazu vorhandenen Literatur, die Vorbereitung eines eigenen Vortrags, sowie die Fähigkeit, sich aktiv in eine wissenschaftliche Diskussion einzubringen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Der Dozent bzw. die Dozentin wählt zu Veranstaltungsbeginn eine oder zwei der folgenden Prüfungsformen:.a) Seminarvortrag (ca. 60-120 Min.), b) schriftliche Ausarbeitung zu Inhalten, die einem Seminarvortrag (ca. 60-90 Min.) entsprechen. Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mathematik (2012) Master (1 Hauptfach) Mathematik (2010) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Mathematische Physik (2012) Master (1 Hauptfach) Computational Mathematics (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar Optimierung		10-M=SOPT-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Seminaranmeldung zu Vorlesungsbeginn via SB@Home oder wie vom Dozenten bzw. von der Dozentin angekündigt zu den angegebenen Anmeldefristen erforderlich. Für Seminare und Arbeitsgemeinschaften können Vorkenntnisse verlangt werden. Diese werden ggf. im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben.
Inhalte		
Ein aktuelles Thema aus dem Bereich der Optimierung		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, sich in ein aktuelles Forschungsthema einzuarbeiten. Dies beinhaltet die Erarbeitung und Aufteilung eines vorgegebenen Stoffgebiets und der dazu vorhandenen Literatur, die Vorbereitung eines eigenen Vortrags, sowie die Fähigkeit, sich aktiv in eine wissenschaftliche Diskussion einzubringen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Der Dozent bzw. die Dozentin wählt zu Veranstaltungsbeginn eine oder zwei der folgenden Prüfungsformen: a) Seminarvortrag (ca. 60-120 Min.), b) schriftliche Ausarbeitung zu Inhalten, die einem Seminarvortrag (ca. 60-90 Min.) entsprechen. Prüfungsturnus: Die Prüfung findet jeweils im Semester der zugehörigen Lehrveranstaltung und im Folgesemester statt, die Lehrveranstaltungen finden bei Bedarf oder alle vier Semester statt. Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mathematik (2012) Master (1 Hauptfach) Mathematik (2010) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Mathematische Physik (2012) Master (1 Hauptfach) Computational Mathematics (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar Statistik		10-M=SSTA-102-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Seminaranmeldung zu Vorlesungsbeginn via SB@Home oder wie vom Dozenten bzw. von der Dozentin angekündigt zu den angegebenen Anmeldefristen erforderlich. Für Seminare und Arbeitsgemeinschaften können Vorkenntnisse verlangt werden. Diese werden ggf. im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben.
Inhalte		
Ein aktuelles Thema aus dem Bereich der Statistik		
Empfohlene Vorkenntnisse: Es werden grundlegende Kenntnisse der Stochastik vorausgesetzt, wie sie etwa im Rahmen des Moduls „Stochastik 1“ erworben werden können. Empfehlenswert sind auch Kenntnisse der Inhalte des Moduls „Stochastik 2“. Je nach inhaltlicher Ausrichtung können auch weitere Vorkenntnisse hilfreich sein, Absprache mit der Dozentin oder dem Dozenten wird empfohlen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, sich in ein aktuelles Forschungsthema einzuarbeiten. Dies beinhaltet die Erarbeitung und Aufteilung eines vorgegebenen Stoffgebiets und der dazu vorhandenen Literatur, die Vorbereitung eines eigenen Vortrags, sowie die Fähigkeit, sich aktiv in eine wissenschaftliche Diskussion einzubringen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Der Dozent bzw. die Dozentin wählt zu Veranstaltungsbeginn eine oder zwei der folgenden Prüfungsformen: a) Seminarvortrag (ca. 60-120 Min.), b) schriftliche Ausarbeitung zu Inhalten, die einem Seminarvortrag (ca. 60-90 Min.) entsprechen. Prüfungsturnus: Die Prüfung findet jeweils im Semester der zugehörigen Lehrveranstaltung und im Folgesemester statt, die Lehrveranstaltungen finden bei Bedarf oder alle vier Semester statt. Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mathematik (2012) Master (1 Hauptfach) Mathematik (2010) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 418 / 446

Seminare der Wirtschaftswissenschaften

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Bankbetriebslehre		12-M-SBL-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Kreditwirtschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul wird als Seminar abgehalten. Es beschäftigt sich mit aktuellen Fragen aus dem Bankensektor. Die Studierenden arbeiten eigenständig an diesem Problem und erstellen eine Hausarbeit. Dies kann stark literaturbasiert, empirisch oder durch eigenständiges Arbeiten mit formalen Modellen erfolgen. Es ist ein Vortrag über das Thema zu halten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in wichtigen Anwendungsgebieten der Bankbetriebslehre. Die Studierenden beherrschen es, eigenständig tiefergehende Problemstellungen innerhalb der o.g. Themengebiete zu bearbeiten, diese strukturiert schriftlich aufzuarbeiten und in einem Vortrag zu präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1		
Platzvergabe		
Plätze: 10. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaften		12-M-APS-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden <p>Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) und Präsentation (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungsturnus: im Semester der Lehrveranstaltung		
Platzvergabe		
Plätze: 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Aktuelle Fragen der Personal- und Organisationsökonomik		12-M-SPO-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	12-M-AO
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Aktuelle Forschungsthemen aus dem Bereich Personal und Organisation werden durch die Studierenden in Seminararbeiten erarbeitet, in Vorträgen präsentiert und gemeinsam diskutiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der Umgang mit aktueller Forschungsliteratur sowie deren Zusammenfassung, Präsentation und Diskussion soll von den Studierenden eingeübt werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungsturnus: jährlich, WS		
Platzvergabe		
Plätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Aktuelle Probleme / Themen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre		12-M-SSL-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	12-M-SP
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul wird als Seminar abgehalten. Es beschäftigt sich mit der inhaltlichen Vertiefung aktueller Probleme der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, in der Regel unter Rückgriff auf wissenschaftliche Primärliteratur in deutscher und englischer Sprache.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Seminars sind Studierende in der Lage - einen komplexen Sachverhalt der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren, - bestehende Probleme zu erkennen und Lösungsvorschläge hierfür zu erarbeiten, - ihre Analysen und Lösungsvorschläge mündlich darzulegen und zu verteidigen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1		
Platzvergabe		
Plätze: 10. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar für Wirtschaftsinformatiker		12-WI-Sem-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
<p>Inhalt: Das Modul vermittelt wichtige Kenntnisse zur strukturierten Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit und zur Präsentation erarbeiteter Ergebnisse anhand relevanter Themenstellungen aus den Bereichen Wirtschaftsinformatik und Enterprise Systems.</p> <p>Literatur: Je nach Themenschwerpunkt</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. grundlegende Inhalte wissenschaftlicher Literaturrecherchen verstehen; 2. erarbeitete Ergebnisse in wissenschaftlichen Hausarbeiten integrieren; 3. eigenständig Präsentationen und Vorträge erstellen. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 12-WI-Sem-1-111: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 12-WI-Sem-2-111: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Für den Modulabschluss ist eine der beiden Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p>Teilmodulprüfung zu 12-WI-Sem-1-111: Seminar für Wirtschaftsinformatiker (BWL 6)</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 • Prüfungsturnus: jährlich, WS • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Anwesenheit (mind. 70%) im Seminar. <p>Teilmodulprüfung zu 12-WI-Sem-2-111: Seminar für Wirtschaftsinformatiker (BWL10)</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Anwesenheit (mind. 70%) im Seminar. 		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2013) Master (1 Hauptfach) Business Management (2014) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2014) Master (1 Hauptfach) Economics (2013)</p>

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Controlling		12-M-AUAS-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt wichtige Kenntnisse zur strukturierten Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit und zur Präsentation erarbeiteter Ergebnisse anhand relevanter Themenstellungen aus dem Bereich des Controllings.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Controlling Master Seminars können Studierende (i) wissenschaftliche Literaturrecherchen durchführen und deren Inhalte verstehen; (ii) erarbeitete Ergebnisse in wissenschaftliche Arbeiten integrieren; (iii) eigenständig Präsentationen und Vorträge erstellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungsturnus: jährlich, SS		
Platzvergabe		
Plätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung		12-M-SER-111-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Externe Unternehmensrechnung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul bietet eine inhaltliche Vertiefung aktueller Probleme der externen Rechnungslegung und der Wirtschaftsprüfung, i. d. R. unter Rückgriff auf wissenschaftliche Primärliteratur in deutscher oder englischer Sprache.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Modul haben die Teilnehmer (i) das Erlernten gefestigt und ggf. weiterer Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens angewendet; (ii) eine der Qualifikationsebene entsprechenden wissenschaftlichen Arbeit erstellt und verteidigt; (iii) eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Arbeitsergebnissen anderer Seminarteilnehmer geführt; (iv) die Fähigkeit, die eigene Leistung unter Berücksichtigung kommunikativer Aspekte angemessen darzustellen und lösungsorientiert weiterzuentwickeln.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungsturnus: jährlich, WS		
Platzvergabe		
Plätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 427 / 446

Master (1 Hauptfach) Economics (2011)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Finanzwissenschaft		12-M-SV5-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Inhaltliche Vertiefung spezieller Fragestellungen aus den finanzwissenschaftlichen Vorlesungen zur Steuer-, Verschuldungs- und Sozialversicherung unter Rückgriff auf wissenschaftliche Primärliteratur in deutscher und englischer Sprache.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Seminars können Studierende (i) Erlerntes festigen und ggf. weiterer Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden; (ii) eine wissenschaftliche Arbeit erstellen, präsentieren und verteidigen; (iii) sich mit den Arbeitspapieren anderer Seminarteilnehmer auseinandersetzen; (iv) sich besser auf die Bearbeitung der Masterthesis vorbereiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungsturnus: jährlich, SS		
Platzvergabe		
Plätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Fragen zum internationalen Handel und der Handelspolitik		12-M-STT-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Inhalt: Wechselnde aktuelle Themen aus dem Bereich der Internationalen Ökonomik [z.B. Outsourcing, Offshoring und Multinationale Firmen; Internationaler System- und Standortwettbewerb; Globalisierung und Umwelt; Handel, Multinationale Unternehmen und Arbeitsmärkte; Triumph of the City].</p> <p>Literatur: Aktuelle Aufsätze aus internationalen Journalen und/oder Monographien.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden werden anhand anspruchsvoller Literatur an aktuellste Forschungsfragen,- und methoden herangeführt. Über seminaristische Methoden lernen sie, Themen kritisch und eigenständig zu analysieren. Sowohl schriftlich als auch mündlich werden die Ergebnisse präsentieren und sich mit den Arbeitsergebnissen anderer Seminarteilnehmer wissenschaftlichkritisch auseinandergesetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Englisch Prüfungsturnus: jährlich, SS		
Platzvergabe		
Plätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Geldpolitik		12-M-SV1-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Inhaltliche Vertiefung spezieller Fragestellungen der Makroökonomie, insbesondere Geldpolitik und aktuellen Wirtschaftspolitik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Seminars können Studierende (i) Erlerntes festigen und ggf. weiterer Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden; (ii) eine wissenschaftliche Arbeit erstellen, präsentieren und verteidigen; (iii) sich mit den Arbeitspapieren anderer Seminarteilnehmer auseinandersetzen; (iv) sich besser auf die Bearbeitung der Masterthesis vorbereiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1		
Platzvergabe		
Plätze: 10. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Industriebetriebslehre		12-M-SI-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Seminar werden ausgewählte Themen zu aktuellen Fragestellungen aus dem Bereich der Industriebetriebslehre in Hausarbeiten durch die Studierenden bearbeitet und jeweils in einem Referat zentrale Thesen der Arbeit präsentiert und diskutiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse in wichtigen Anwendungsgebieten der Industriebetriebslehre erworben und erlernen durch die Betreuung im Seminar ihre Kenntnisse zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten zu vertiefen, notwendige Literatur zu recherchieren, zu filtern und auszuwerten sowie kritisch zu analysieren und einander gegenüberzustellen. Auf dieser Basis, sowie gegebenenfalls unter Einbringung eigener wissenschaftlich basierter Fortentwicklungen, erlernen die Teilnehmer einen schriftlichen Beitrag im Themenbereich der Industriebetriebslehre zu erstellen, der den Grundsätzen wissenschaftlichen Arbeitens genügt. Durch den Vortrag erlernen die Studierenden ausgewählte Inhalte ihrer Hausarbeit in geeigneter Form und einem vorgegebenen zeitlichen Rahmen zu präsentieren sowie die gewonnenen Erkenntnisse im Zuge einer kritischen, wissenschaftlichen Diskussion zu verteidigen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1		
Platzvergabe		
Plätze: 10. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 433 / 446

Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Industrieökonomik		12-M-SIO-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Inhalt: Das Modul vermittelt wichtige Kenntnisse zur strukturierten Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit und zur Präsentation erarbeiteter Ergebnisse anhand relevanter Themenstellungen aus dem Bereich Industrieökonomik.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Seminar: Industrieökonomik" können Studierende</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. grundlegende Inhalte wissenschaftlicher Literaturrecherchen verstehen; 2. erarbeitete Ergebnisse in wissenschaftlichen Hausarbeiten integrieren; 3. eigenständig Präsentationen und Vorträge erstellen. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011)</p>		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Konjunktur und Wachstum		12-M-SEWF-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Bei diesem Modul handelt es sich um ein auslaufendes Angebot, zu dem aktuell und künftig keine Lehrveranstaltungen mehr angeboten werden.</p> <p>Gründe hierfür können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul stammt aus einer Version der Prüfungsordnung in der es aktuell keine eingeschriebenen Studierenden mehr gibt • Der Dozent, welcher den Kurs angeboten hat, ist nicht mehr für die Universität Würzburg tätig • Die Inhalte werden nicht mehr gelehrt und wurden durch vergleichbare Angebote ersetzt <p>Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Studiendekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Da zu diesem Modul keine Lehrveranstaltungen mehr abgehalten werden, ist mangels Relevanz keine Kompetenzbeschreibung verfügbar.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungsturnus: jährlich, SS		
Platzvergabe		
Plätze: 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 436 / 446

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Economics (2011)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Logistik		12-LogSem-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Logistik und Quantitative Methoden in der Betriebswirtschaftslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Anwesenheit (mind. 70%) im Seminar.
Inhalte		
In diesem Seminare lernen die Teilnehmer, wie Unternehmen im Einzelfall erfolgreich quantitative Ansätze im Bereich der Logistik und des Supply Chain Managements einsetzen, um ihre Wertschöpfungsprozesse zu verbessern.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Seminars können Studierende (i) komplexe Probleme der Logistik erkennen und mathematische Modellformulierung zur Lösung praktischer Probleme verstehen; (ii) die Ergebnisse solcher Modelle verstehen, bewerten und kritisch hinterfragen; (iii) die Grenzen von formalen Modellen im praktischen Kontext erkennen, beschreiben und bewerten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 Prüfungsturnus: jährlich, WS		
Platzvergabe		
Plätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freierwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 438 / 446

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Marketing Strategie		12-M-MSS-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	Mindestens zwei der Module 12-M-MS, 12-M-MM, 12-M-IMM, 12-M-SM
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt wichtige Kenntnisse zur strukturierten Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit und zur Präsentation erarbeiteter Ergebnisse anhand relevanter Themenstellungen aus den Bereichen des strategischen Marketings und des strategischen Managements.		
Literatur: Je nach Themenschwerpunkt		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls "Marketing Strategie" können Studierende 1. grundlegende Inhalte wissenschaftlicher Literaturrecherchen verstehen; 2. erarbeitete Ergebnisse in wissenschaftlichen Arbeiten integrieren; 3. eigenständig Präsentationen und Vorträge erstellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1		
Platzvergabe		
Plätze: 10. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 439 / 446

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Unternehmensgründung und Unternehmensführung		12-M-SAS-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Seminar beschäftigt sich mit aktuellen Fragen aus den Bereichen Unternehmensgründung, Innovation und nachhaltiger Unternehmensführung. Die Studierenden arbeiten eigenständig an diesem Problem und erstellen eine schriftliche Hausarbeit. Dies kann stark literaturbasiert, empirisch oder durch eigenständiges Arbeiten mit formalen Modellen erfolgen. Es ist ein Vortrag über das Thema zu halten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in wichtigen Anwendungsgebieten von Unternehmensgründung, Innovation und nachhaltiger Unternehmensführung. Die Studierenden sind befähigt, eigenständig komplexe Fragestellungen innerhalb der o.g. Themengebiete zu bearbeiten, diese strukturiert schriftlich aufzuarbeiten und in einem Vortrag zu präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) und Präsentation (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch Prüfungsturnus: jährlich, WS		
Platzvergabe		
Plätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011)		
1-Fach-Master Wirtschaftsmathematik (2011)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Wirtschaftsmathematik - 2011	Seite 440 / 446

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Wirtschaftsordnung & Sozialpolitik		12-M-SWOSP-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Seminar umfasst verschiedene Themen aus dem Bereich der Wirtschaftspolitik und vertieft einzelne Aspekte aus den weiteren Veranstaltungen des Lehrstuhls.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Durch das Seminar kann das Verständnis der Studenten für wirtschaftspolitische Fragestellungen erhöht werden. Darüber hinaus verbessern die Studenten ihre wissenschaftlichen Fertigkeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1		
Platzvergabe		
Plätze: 10. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Ökonometrie		12-M-SOE-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul beinhaltet weiterführende Themenbereiche aus dem Bereich der Ökonometrie. Diese werden selbstständig erarbeitet und schriftlich wie auch mündlich präsentiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können eigenständig wissenschaftliche Veröffentlichungen auf ihre Relevanz für ein gegebenes Thema hin untersuchen und einordnen. Sie können die Ergebnisse mündlich und schriftlich nach üblichen wissenschaftlichen Standards präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1		
Platzvergabe		
Plätze: 10. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Wirtschafts- und Unternehmensethik		12-M-WUE-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Externe Unternehmensrechnung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	unbekannt	--
Inhalte		
Das Seminar bietet einen Überblick über verschiedene wirtschafts- und unternehmensethische Fragestellungen, z.B. Führungsethik, Korruption, wichtige wirtschaftsethische Konzepte, Konsumentenethik, CSR usw. Ziel ist es, die Vielfalt wirtschafts- und unternehmensethischer Fragestellungen darzustellen und aktuelle Bezüge aufzuzeigen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
In der Seminararbeit wird eine Fragestellung intensiv bearbeitet und damit wissenschaftliches Arbeiten geübt. Die Ergebnisse werden im Seminar präsentiert. Dabei soll die Kompetenz vermittelt werden, einen komplizierten Sachverhalt verständlich darzustellen, damit anschließend eine Diskussion mit den anderen Seminarteilnehmern entstehen kann. In der Diskussion soll geübt werden, den eigenen Standpunkt argumentativ zu verteidigen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1		
Platzvergabe		
Plätze: 12. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Makroökonomie und Empirische Wirtschaftsforschung		12-M-MEW-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Dieses Modul bietet eine inhaltliche Vertiefung spezieller Fragestellungen der Makroökonomie und empirischen Wirtschaftsforschung. Auf der Homepage findet sich stets eine aktualisierte Liste, welche Themenvorschläge beinhaltet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Seminars können Studierende (i) Erlerntes festigen und ggf. weiterer Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden; (ii) eine wissenschaftliche Arbeit erstellen, präsentieren und verteidigen; (iii) sich mit den Arbeitspapieren anderer Seminarteilnehmer auseinandersetzen; (iv) sich besser auf die Bearbeitung der Masterthesis vorbereiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1		
Platzvergabe		
Plätze: 10. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011)		

Abschlussarbeit

(30 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Abschlussarbeit Wirtschaftsmathematik (Master Thesis)		10-M=MAAW-102-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
30	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Prüfungsanmeldung und Themenvergabe in Absprache mit dem betreuenden Dozenten bzw. der betreuenden Dozentin. Die Zuteilung des Themas kann durch den Betreuer bzw. die Betreuerin vom Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an bestimmten, für das jeweilige Thema einschlägigen Modulen abhängig gemacht werden.
Inhalte		
Selbständige Erschließung und Bearbeitung eines in Absprache mit einem Dozenten oder einer Dozentin ausgewählten Themengebiets der Mathematik, Wirtschaftswissenschaft oder interdisziplinär in Mathematik und Wirtschaftswissenschaft		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende kann sich selbständig in einen vorgegebenen wirtschaftsmathematischen Sachverhalt einarbeiten und dabei die im Master-Studiengang erworbenen Kenntnisse und Methoden einsetzen. Er/Sie kann das Ergebnis seiner Arbeit schriftlich in angemessener Form darstellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche wissenschaftliche Arbeit Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011)		